



Werkstatthandbuch

GPZ 1000 RX

(ZX 1000 A1)

Ergänzung zu dem Grundhandbuch

GPZ 900 R (ZX 900 A)

Schnellsuchanleitung

Allgemeine Informationen	1
Kraftstoffsystem	2
Kühlsystem	3
Motoroberteil	4
Kupplung	5
Motorschmiersystem	6
Aus- und Einbau des Motors	7
Kurbelwelle / Getriebe	8
Räder / Reifen	9
Achsantrieb	10
Bremsen	11
Federung	12
Lenkung	13
Betätigungseinrichtungen	14
Rahmen und Fahrgestell	15
Elektrik	16
Anhang	17

Diese Schnellsuchanleitung hilft Ihnen beim Auffinden der gewünschten Teile oder Arbeitsabläufe.

- Die Seiten zurückbiegen, bis der gewünschte Abschnitt auf die schwarze Markierung am Rand der Seite mit dem jeweiligen Inhaltsverzeichnis zeigt.
- In dem Inhaltsverzeichnis des jeweiligen Abschnittes finden Sie die genauen Seitenangaben für den speziell gesuchten Gegenstand.

Vorwort

Diese Werkstatthandbuch-Ergänzung GPZ1000RX ist zusammen mit dem Werkstatthandbuch GPZ900R (ET-Nr. 99999-478 S) zu verwenden. In dieser Ergänzung sind lediglich Wartungs- und Reparaturarbeiten für das Modell GPZ1000RX (ZX1000A) beschrieben. Die meisten Wartungsarbeiten für diese Modelle sind gegenüber dem Hauptbuch unverändert geblieben. Deshalb müssen Mechaniker, die das Modell GPZ1000RX einwandfrei warten sollen, sowohl diese Ergänzung als auch das Hauptbuch lesen.

Obwohl in diesem Handbuch genug Einzelheiten und grundlegende Informationen für die Motorradfahrer enthalten sind, die bestimmte Wartungs- und Reparaturarbeiten selber durchführen möchten, ist es primär für Motorradmechaniker in entsprechend ausgerüsteten Werkstätten gedacht. Nur mit einem gewissen technischen Grundwissen und mit Verständnis für den richtigen Gebrauch von Werkzeugen und Werkstattverfahren können Wartungsarbeiten und Reparaturen einwandfrei ausgeführt werden. Lassen Sie Einstellungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten von fachkundigen Mechanikern ausführen, wenn Sie als Eigentümer nicht genug Erfahrung haben oder wenn Sie sich nicht zutrauen, die Arbeiten auszuführen.

Um Reparaturen möglichst wirtschaftlich durchführen zu können und um kostspielige Fehler zu vermeiden, sollte der Mechaniker dieses Handbuch vor Beginn seiner Arbeiten aufmerksam gelesen und sich mit dem Reparaturablauf vertraut gemacht haben. Auf Sauberkeit am Arbeitsplatz ist besonders zu achten. Wenn Spezialwerkzeuge vorgeschrieben sind, sollte auf die Verwendung von behelfsmäßigen Werkzeugen verzichtet werden. Einwandfreie Meßergebnisse können nur mit den entsprechenden Instrumenten erreicht werden. Behelfsmäßige Werkzeuge können die Betriebssicherheit des Motorrads nachteilig beeinflussen.

Insbesondere für die Dauer der Garantiezeit empfehlen wir, daß alle Reparaturen und planmäßige Wartungsarbeiten gemäß Werkstatthandbuch ausgeführt werden. Selbst ausgeführte Wartungsarbeiten oder Reparaturen die nicht in Übereinstimmung mit diesem Handbuch ausgeführt werden, können zum Verlust der Garantieansprüche führen.

Beachten Sie folgendes, um die Lebensdauer Ihres Motorrads zu verlängern:

- Halten Sie sich an die Inspektionstabelle im Werkstatthandbuch.
- Seien Sie vorsichtig bei Problemen und vernachlässigen Sie die außerplanmäßige Wartung nicht.
- Verwenden Sie geeignete Werkzeuge und Originalersatzteile; Spezialwerkzeuge, Meß- und Prüfgeräte, die für die Wartung von Kawasaki-Motorrädern benötigt werden, sind in diesem Handbuch aufgeführt. Als Ersatzteile lieferbare Originalteile finden Sie im Teilekatalog.
- Beachten Sie sorgfältig die vorgeschriebenen Arbeitsabläufe. Lassen Sie sich auf keine Kompromisse ein.
- Halten Sie Ihre Unterlagen über Wartungsarbeiten und Reparaturen durch Eintragung der Daten auf den eingebauten Neuteilen stets auf dem Laufenden.

Wie man dieses Handbuch verwendet

In diesem Handbuch haben wir das Fahrzeug in seine Hauptsysteme unterteilt. Diesen Systemen entsprechen die einzelnen Kapitel des Handbuches. Für ein spezielles System finden Sie also in einem Kapitel alle Anleitungen von der Einstellung bis zur Zerlegung und zur Inspektion.

Die Schnellsuchanleitung hilft Ihnen beim Aufsuchen der einzelnen Kapitel. Jedes Kapitel hat wiederum ein ausführliches Inhaltsverzeichnis.

Die Inspektionstabelle finden Sie in dem Abschnitt „Allgemeine Informationen“; dieser Tabelle können Sie die Intervalle für die einzelnen Wartungsarbeiten entnehmen.

Nehmen wir beispielsweise an, Sie suchen Informationen für die Zündkerze. Als erstes schauen Sie dann in der Wartungstabelle nach. Hier ist angegeben, wie oft die Zündkerze zu reinigen und der Elektrodenabstand einzustellen ist. Benutzen Sie dann die Schnellsuchanleitung, um das Kapitel Elektrik aufzuschlagen. Im Inhaltsverzeichnis auf der ersten Seite finden Sie dann die Seitenangabe für den Abschnitt Zündkerze.

Wenn Sie auf die nachstehend gezeigten Symbole stoßen, ist Vorsicht angebracht. Halten Sie sich immer an sichere Bedienungs- und Wartungsverfahren.

■ **ACHTUNG:** Dieses Warnsymbol weist auf besondere Instruktionen oder Verfahren hin, deren Nichtbeachtung zu Personenschäden oder tödlichen Unfällen führen können.

▼ **VORSICHT:** Dieses Symbol kennzeichnet besondere Anleitungen oder Verfahren, deren Nichtbeachtung zu Beschädigungen oder zur Zerstörung des Fahrzeugs führen könnte.

In diesem Handbuch finden Sie fünf weitere Symbole (zusätzlich ACHTUNG und VORSICHT), die Ihnen helfen werden, die verschiedenen Arten von Informationen zu unterscheiden.

○ **ANMERKUNG:** Dieses Symbol weist auf Punkte hin, die für wirtschaftliches oder bequemes Fahren von besonderem Interesse ist.

● Bezeichnet einen Schritt oder eine Arbeit im Arbeitsablaufes.

○ Bezeichnet einen Zwischenschritt innerhalb eines oder gibt an, wie die Arbeit des vorangehenden Schrittes auszuführen ist.

★ Bezeichnet einen bedingten Schritt oder gibt an, Maßnahmen als Ergebnis eines vorangegangenen oder einer Inspektion im Ablauf auszuführen ist.

☆ Bezeichnet einen bedingten Zwischenschritt oder eine Maßnahme, die als Ergebnis des vorausgehenden bedingten Schrittes auszuführen ist.

In den meisten Abschnitten folgen nach dem Inhaltsverzeichnis Explosionszeichnungen der Bestandteile des jeweiligen Systems. In diesen Zeichnungen finden Sie die Angaben, welche Teile mit einem vorgeschriebenen Drehmoment festgezogen werden müssen und wo während des Zusammenbaus Öl, Fett oder ein Sicherungsmittel zu verwenden sind.

Allgemeine Informationen

Inhaltsverzeichnis

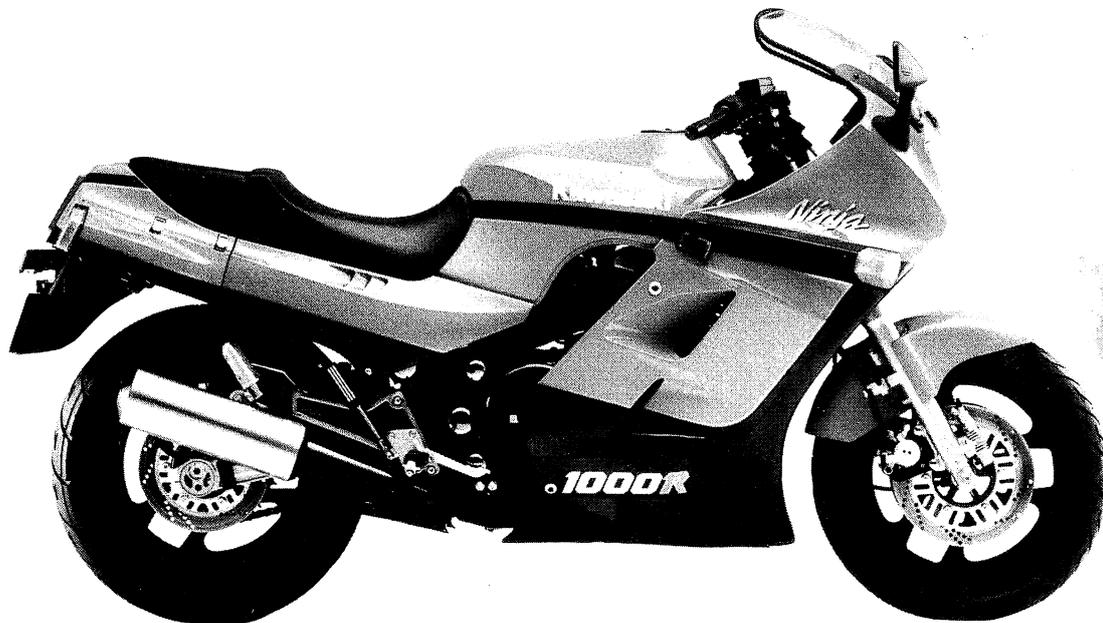
Einführung in die Wartung	Hauptbuch
Modellansicht	1-2
Technische Daten	1-3
Inspektionstabelle	1-6
Anziehmomente und Sicherungsmittel	1-7

Modellansicht

ZX1000-A linke Seitenansicht:



ZX1000-A1 rechte Seitenansicht:



Technische Daten

	ZX1000-A1
Abmessungen/Gewichte:	
Länge	2230 mm
Breite	725 mm
Höhe	1215 mm
Radstand	1505 mm
Bodenfreiheit	140 mm
Sitzbankhöhe	805 mm
Leergewicht	264 kg
Fahrzeugleergewicht vorne	128 kg
hinten	136 kg
Tankinhalt	21,0 l
Motor:	
Typ	4-Takt, 4 Zylinder, 2 obenliegende Nockenwellen
Kühlung	Wasserkühlung
Bohrung x Hub	74,0 x 58,0 mm
Hubraum	990 cm ³
Verdichtung	10,2:1
Motorleistung	73,6 kW (100 PS) bei 9200 min ⁻¹
Max. Drehmoment	83 Nm (8,5 mkp) bei 6200 min ⁻¹
Gemischaufbereitung	Vergaser, Keihin CVK 36x4
Startsystem	E-Starter
Zündsystem	Batterie und Spule (transistorisiert)
Zündverstellung	elektronisch
Zündzeitpunkt	Von 10° vor OT bei 1000 min ⁻¹ bis 35° vor OT bei 3300 min ⁻¹

1-4 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

		ZX1000-A1
<p>Zündkerze Numerierung der Zylinder Zündfolge Ventilzeiten: Einlaß öffnet schließt Dauer Auslaß öffnet schließt Dauer</p> <p>Schmiersystem Motoröl: Sorte Viskosität Ölmenge</p>		<p>NGK DR8ES oder ND X27ESR-U Von links nach rechts, 1-2-3-4 1-2-4-3 40° vor OT 70° nach UT 290° 65° vor UT 45° nach OT 290° Druckumlaufschmierung (Naßsumpf mit Kühler) SE-Klasse SAE 10W40, 10W50, 20W40 oder 20W50 4,0 l</p>
<p>Triebwerk: Primärübersetzung: Typ Übersetzung Kupplung Getriebe: Typ</p> <p>Übersetzungen 1. Gang 2. Gang 3. Gang 4. Gang 5. Gang 6. Gang</p> <p>Antriebssystem: Typ Übersetzung Gesamtübersetzung</p>		<p>Zahnrad 1,732 (97/56) Mehrscheiben-Ölbadkupplung</p> <p>6-Gang, klauengeschaltet, Zahnräder ständig im Eingriff 2,800 (42/15) 2,000 (38/19) 1,590 (35/22) 1,333 (32/24) 1,153 (30/26) 1,035 (29/28)</p> <p>Kette 2,666 (40/15) 4,784 (6. Gang)</p>
<p>Rahmen und Fahrgestell: Typ Nachlaufwinkel Nachlauf Vorderradreifen: Typ Größe Hinterradreifen: Typ Größe</p>		<p>Doppelschleifen-Rohrrahmen 62° 108 mm schlauchlos 120/80 V16-V270 schlauchlos 150/80 V16-V270</p>

ZX1000-A1

<p>Vorderradfederung: Typ Federweg</p> <p>Hinterradfederung: Typ Federweg</p> <p>Bremsen: Vorne Hinten</p>	<p>Telegabel (luftunterstützt) 135 mm</p> <p>Schwinge (Uni-Trak) 130 mm</p> <p>Doppel-Scheibenbremse Einfach-Scheibenbremse</p>
<p>Elektrik:</p> <p>Batterie</p> <p>Scheinwerfer: Typ Glühlampe</p> <p>Rück-/Bremslicht</p> <p>Lichtmaschine: Typ Nennleistung</p> <p>Spannungsregler: Typ</p>	<p>12 V 14 Ah</p> <p>asymmetrisch</p> <p>12 V 60/55 W (H4)</p> <p>12 V 5/21 W x2</p> <p>Drehstrom</p> <p>25 A bei 6000 min⁻¹, 14 V</p> <p>Kurzschlußausführung</p>

Änderungen der technischen Daten vorbehalten. Stand Oktober 1985

Inspektionstabelle

Die Wartung und Einstellung muß nach der Tabelle erfolgen, damit eine einwandfreie Funktion gewährleistet ist. **Die genaue Wartung ist äußerst wichtig und darf nicht vernachlässigt werden.**

VORGANG	PERIODE	Was zuerst anfällt ▼ alle	TACHOMETERANZEIGE *						siehe Seite	
			1.000 km	5.000 km	10.000 km	15.000 km	20.000 km	25.000 km		30.000 km
Motor-Unterdrucksynchronisierung kontrollieren +			●	●	●	●	●	●	●	(2-7)
Leerlaufdrehzahl kontrollieren +			●	●	●	●	●	●	●	2-6
Gasdrehgriffspiel kontrollieren +			●		●		●		●	2-5
Zündkerze reinigen und Elektrodenabstand einstellen +				●	●	●	●	●	●	(16-23)
Ventilspiel kontrollieren +			●		●		●		●	(4-18)
Luftansaugventil kontrollieren +				●	●	●	●	●	●	(4-7)
Luftfilterelement reinigen			●		●		●		●	2-8
Luftfilterelement erneuern		5 Reinigungen					●			2-9
Kraftstoffsystem reinigen					●		●		●	(2-11, 2-15)
Kraftstoffverdunstungsanlage kontrollieren (C) +			●	●	●	●	●	●	●	2-9
Batteriefülligkeit kontrollieren +	Monat		●	●	●	●	●	●	●	(16-9)
Bremslichtschalter kontrollieren +			●	●	●	●	●	●	●	(16-34)
Bremsbelagverschleiß kontrollieren +				●	●	●	●	●	●	(11-7)
Brems-/Kupplungsflüssigkeit kontrollieren +	Monat		●	●	●	●	●	●	●	(11-11, 5-5)
Brems-/Kupplungsflüssigkeit wechseln	2 Jahre						●			(11-12, 5-5)
Lenkung kontrollieren +			●	●	●	●	●	●	●	(13-4)
Antriebskettenverschleiß kontrollieren +				●	●	●	●	●	●	10-4
Muttern, Schrauben und Befestigungen kontrollieren +			●		●		●		●	17-2
Reifenverschleiß kontrollieren +				●	●	●	●	●	●	(9-9)
Motoröl wechseln	Jahr		●		●		●		●	(6-6)
Ölfilter erneuern			●		●		●		●	(6-6)
Allgemeine Schmierung ausführen				●	●	●	●	●	●	(17-8)
Vorderradgabelöl wechseln									●	12-5
Schwingenlagerung und Uni-Trak-Verbindungsstück schmieren					●		●		●	12-9
Kühlflüssigkeit wechseln	2 Jahre								●	3-3, 3-4
Kühlerschläuche und Anschlüsse kontrollieren +	Jahr		●		●		●		●	(3-10, 3-6)
Steuerkopflager schmieren	2 Jahre						●			(13-6)
Hauptbremszylindermanschette und Staubdichtung erneuern	2 Jahre									11-6, (5-7)
Bremssattel-Kolbendichtung und Staubdichtung erneuern	2 Jahre									(11-6)
Kupplungszyylinder-Kolbendichtung erneuern	2 Jahre									(5-8)
Brems-/Kupplungsschläuche und Leitungen erneuern	4 Jahre									(11-14), 5-5
Teile des Bremsnick-Kolbens: Gummikappe, O-Ring und Dichtungsringe erneuern	2 Jahre									(12-10)
Kraftstoffschlauch erneuern	4 Jahre									
Antriebskette schmieren	alle 300 km									(10-5)
Kettenspannung kontrollieren +	alle 800 km									(10-4)

*: Höhere Tachometeranzeigen nach den in Frage kommenden Perioden richten.

+ : Erneuern, ergänzen, einstellen, reinigen oder nachziehen, falls erforderlich.

(C): Nur für kalifornisches Modell

(US): Nur für US-Modell

(xx-xx): Seite im Hauptbuch

Anziehmomente und Sicherungsmittel

In den folgenden Tabellen sind die Anziehmomente für die wichtigsten Schrauben und Muttern sowie die Teile, die mit Sicherungslack oder Dichtmittel gesichert werden müssen, aufgeführt.

Bedeutungen der in der Spalte „Bemerkungen“ verwendeten Buchstaben:

- L: Sicherungslack auf die Gewinde auftragen.
- LG: Dichtmittel auf Gewinde auftragen.
- O: Motoröl auf Gewinde und Dichtflächen auftragen.
- S: Die Befestigungen in der vorgeschriebenen Reihenfolge festziehen.
- St: Die Befestigungen ankörnen, damit sie sich nicht lösen können.

Befestigung	Anziehmoment		Bemerkungen
	N-m	mkp	
Kraftstoffsystem: Schrauben für Benzintankhaltewinkel			
Kühlsystem: Lüfterschalter (97 °C)	7,4	0,75	
Wassertemperaturgeber	7,4	0,75	L
Entlüftungsschraube	7,8	0,80	
Ablaßschraube	7,8	0,80	
Motoroberteil: Schrauben für Zylinderkopfdeckel	9,8	1,0	
Befestigungsschrauben für obere Kettenführung	9,8	1,0	
Befestigungsschraube für hintere Kettenführung	20	2,0	L
Befestigungsschrauben für Kettenspanner	9,8	1,0	
Schrauben für Nockenwellenrad	15	1,5	L
Kontermuttern für Ventilspiel-Einstellschraube	25	2,5	
Schlepphebelwelle (klein)	9,8	1,0	
Hohlschrauben für Hauptölleitung	25	2,5	
Hohlschrauben für Zylinderkopfölleitung (weiß)	7,8	0,80	
Hohlschrauben für Zylinderkopfölleitung (schwarz)	9,8	1,0	
Schrauben für Nockenwellenlagerdeckel	12	1,2	S
Zylinderkopfschrauben (10 mm ϕ)	39	4,0	S
Wenn eines der folgenden Teile ausgetauscht wird: Schraube	36	3,7	S
Unterlegscheibe			
Zylinderkopf			
Zylinderkopfschrauben (11 mm ϕ)	51	5,2	S
Wenn eines der folgenden Teile ausgetauscht wird: Schraube	48	4,9	S
Unterlegscheibe			
Zylinderkopf			
Zylinderkopfschrauben (6 mm ϕ)	9,8	1,0	S
Zylinderschrauben	15	1,5	
Ablaßschrauben	7,8	0,80	

1-8 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Befestigung	Anziehmoment		Bemerkungen
	N-m	mkp	
Kupplung:			
Hohlschrauben für Kupplungsschläuche	29	3,0	
Lagerschraube für Kupplungshebel	5,9	0,60	
Klemmschrauben für Kupplungshauptzylinder	11	1,1	
Kupplungsschlauchverbindungsstück	18	1,8	
Entlüftungsschraube für Kupplungszyylinder	7,8	0,80	
Kupplungsfederschrauben	9,8	1,0	
Kupplungs-nabenmutter	130	13,5	
Schrauben für rechten Motordeckel	—	—	L (*1)
Schrauben für Dämpfer des rechten Motordeckels	9,8	1,0	L
Motorschmiersystem:			
Ölkanalverschlußschraube	18	1,8	
Verschlußschraube für unteres Kurbelgehäuse (25 mm \varnothing)	18	1,8	
Hohlschrauben für äußeres Ölrohr am Kurbelgehäuse	18	1,8	
Schrauben für Halterung des Ölpumpenzahnrads	—	—	L
Ölpumpenbefestigungsschrauben	12	1,2	L
Ölpumpenüberdruckventil	—	—	L
Hohlschrauben für Hauptölleitung	25	2,5	
Öldruckschalter	15	1,5	L
Schrauben für Ölwanne	—	—	L (*2)
Hohlschrauben für Ölkühlerleitung (Ölkühlerseite)	25	2,5	
Hohlschrauben für Ölkühlerleitung (Ölwannenseite)	34	3,5	
Ölfilterschraube	20	2,0	
Aus- und Einbau des Motors:			
Motorbefestigungsmuttern (vorne)	44	4,5	
Motorbefestigungsmuttern (hinten)	52	5,3	
Befestigungsschrauben für Rücklaufrohr	52	5,3	
Kurbelwelle/Getriebe:			
Muttern für Pleuelfuß-Lagerdeckel (*3)	26	2,7	
Schraube für Steuerrotor	25	2,5	
Schraube für linkes Ende der Lichtmaschinenwelle	25	2,5	
Schraube für Lichtmaschinenkupplung	9,8	1,0	
Mutter für rechtes Ende der Lichtmaschinenwelle	59	6,0	
Befestigungsschrauben für Lichtmaschinenkettenspanner	—	—	L
Schrauben für Lichtmaschinenkettenführung	—	—	L
Schrauben für Freilaufkupplung	34	3,5	L
Schraube für Ausgleichswellen-Führungsstiftplatte	—	—	L
Schrauben für Kurbelwellenhauptlagerdeckel	27	2,8	
Kurbelgehäuseschrauben (6 mm \varnothing)	15	1,5	
Kurbelgehäuseschrauben (8 mm \varnothing)	27	2,8	
Imbusschrauben für Schaltwalzenlagerhalterung	—	—	L
Schraube für Schaltwalzenstiftplatte	—	—	L
Rückholfederstift für äußeren Schaltmechanismus	—	—	L
Schrauben für Abdeckung des äußeren Schaltmechanismus	—	—	L (*4)
Leerlaufschalter	15	1,5	

Befestigung	Anziehmoment		Bemerkungen
	N-m	mkp	
Räder/Reifen:			
Vorderachsmutter	64	6,5	
Vorderachsklemmbolzen	20	2,0	
Ventilmütern	1,5	0,15	
Hinterachsmutter	88	9,0	
Zugankermütern	29	3,0	
Kettenspannerklemmbolzen	39	4,0	
Achsantrieb:			
Mutter für Motorritzel	98	10,0	
Mütern für hinteres Kettenrad	110	11,0	
Stehbolzen für Radkupplung	—	—	L (Kupplungsseite)
Zugankermütern	29	3,0	
Kettenspannerklemmbolzen	39	4,0	
Bremsen:			
Schrauben für Bremsflüssigkeitsbehälter der Vorderradbremse	1,5	0,15	
Mutter für Bremshebellagerung	5,9	0,6	
Klemmbolzen für Vorderrad-Hauptbremszylinder	11	1,1	S
Hohlschrauben für Bremschlauch	29	3,0	
Nippel für Vorderradbremseleitung	15	1,5	
Entlüftungsventile	7,8	0,80	
Bremssattelbefestigungsschrauben	32	3,3	
Bremsscheibenbefestigungsschrauben	23	2,3	
Zugankermütern	29	3,0	
Befestigungsschrauben für Bremschlauchgelenkstück	7,8	0,80	
Befestigungsschraube für Hinterrad-Bremsflüssigkeitsbehälter	5,9	0,60	
Nippel für Hinterradbremseleitung	16	1,6	
Befestigungsschrauben für Hinterrad-Hauptbremszylinder	23	2,3	
Kontermutter für Druckstangengabelkopf	18	1,8	
Klemmbolzen für Hinterradbremsschlauch	23	2,3	
Federung:			
Vorderradgabel:			
Ventil	7,8	0,80	L
Obere Bolzen	23	2,3	
Gabelklemmbolzen	21	2,1	
Entlüftungsventil für Bremskolben	7,8	0,80	
Bremskolbenbefestigungsschrauben	4,4	0,45	
Befestigungsschrauben für Bremsnick-Ausgleichsventil	6,9	0,70	L
Abläßschrauben	1,5	0,15	LG
Untere Imbusschrauben	39	4,0	L
Achsklemmbolzen	21	2,1	
Hinterradstoßdämpfer:			
Dämpfungseinstellerende (oben)	1,5	0,15	
(unten)	8,8	0,90	
Ventilschlauchende	12	1,2	
Stoßdämpfermütern	59	6,0	
Schraube für Kipphebelbuchse	88	9,0	
Mütern für Verbindungsgestänge	59	6,0	
Mutter für Schwingenlagerung	88	9,0	
Zugankermütern	29	3,0	
Kettenspannerklemmbolzen	39	4,0	

1-10 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Befestigung	Anziehmoment		Bemerkungen
	N-m	mkp	
Lenkung: Befestigungsmutter für Gabelbrücke	39	4,0	
Betätigungseinrichtungen: Lenkerbefestigungsschrauben	19	1,9	L
Befestigungsschrauben für Lenkergewicht	—	—	
Rahmen: Befestigungsschrauben für hinteren Rahmen	23	2,3	
Rohrbefestigungsschrauben	52	5,3	
Elektrik: Lichtmaschinenbefestigungsschrauben	25	2,5	L
Schraube für Lichtmaschinenkupplung	9,8	1,0	
Anschlußklemme für Anlasserleitung	4,9	0,50	L (*5)
Schrauben für Impulsgeberdeckel	—	—	
Zündkerzen	14	1,4	
Schraube für Steuerrotor	25	2,5	
Mutter für Lichtmaschinendeckel	4,9	0,50	
Lüfterschalter	7,4	0,75	
Wassertemperaturgeber	7,4	0,75	L
Leerlaufschalter	15	1,5	
Öldruckschalter	15	1,5	L

(*1): Vier von diesen Schrauben erfordern Sicherungslack (siehe Einbau des rechten Seitendeckels)

(*2): Drei von diesen Schrauben erfordern Sicherungslack (siehe Einbau der Ölwanne)

(*3): Siehe Einbau der Pleuel

(*4): Siehe Einbau des äußeren Schaltmechanismus

(*5): Zwei von diesen Schrauben erfordern Sicherungslack (siehe Aus- und Einbau des Impulsgebers)

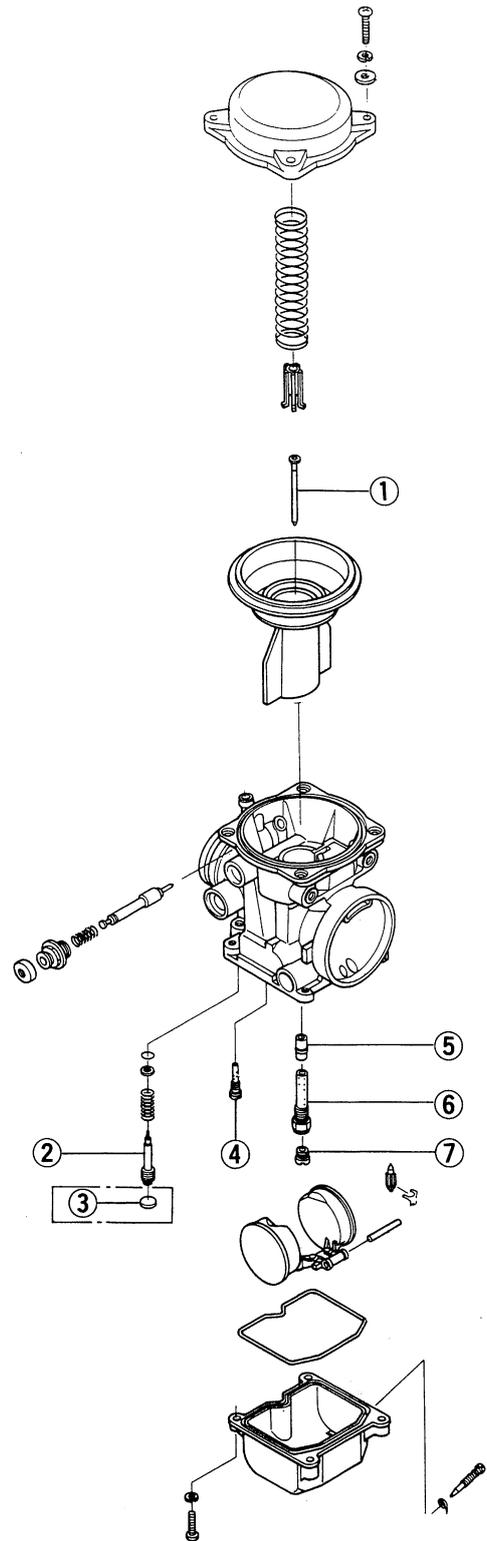
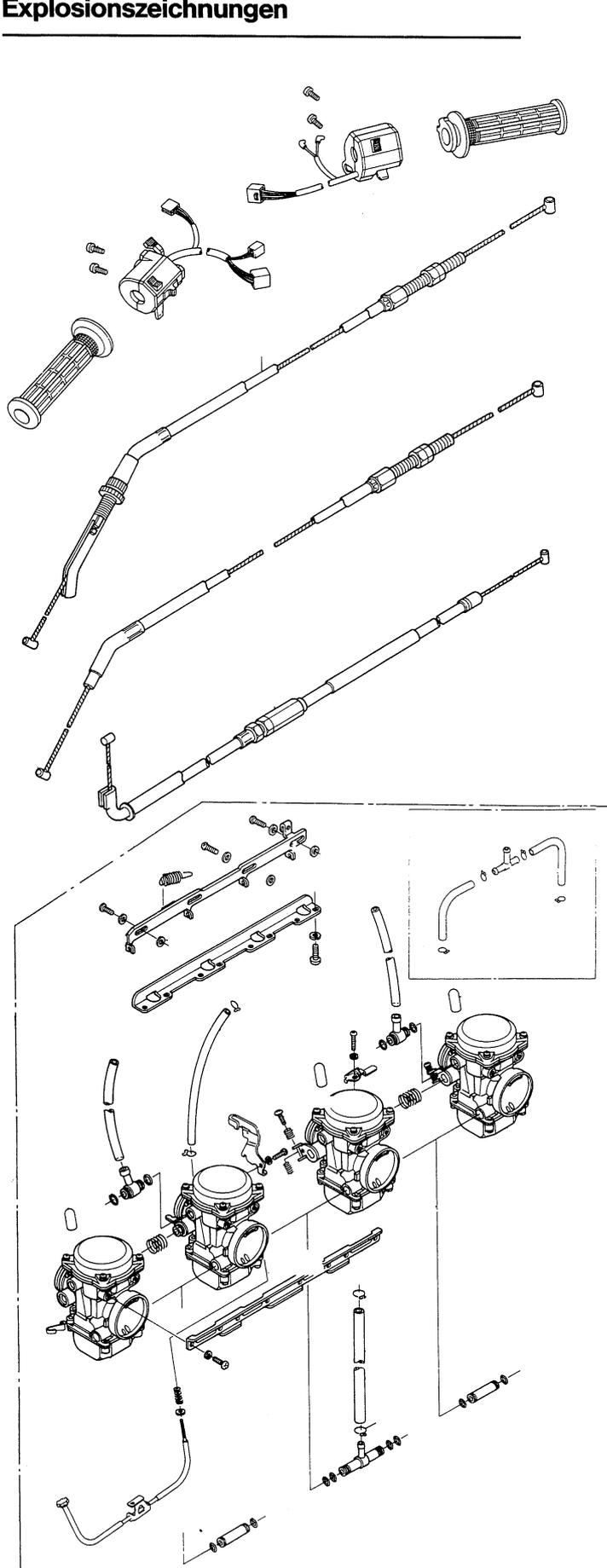
Kraftstoffsystem

Inhaltsverzeichnis

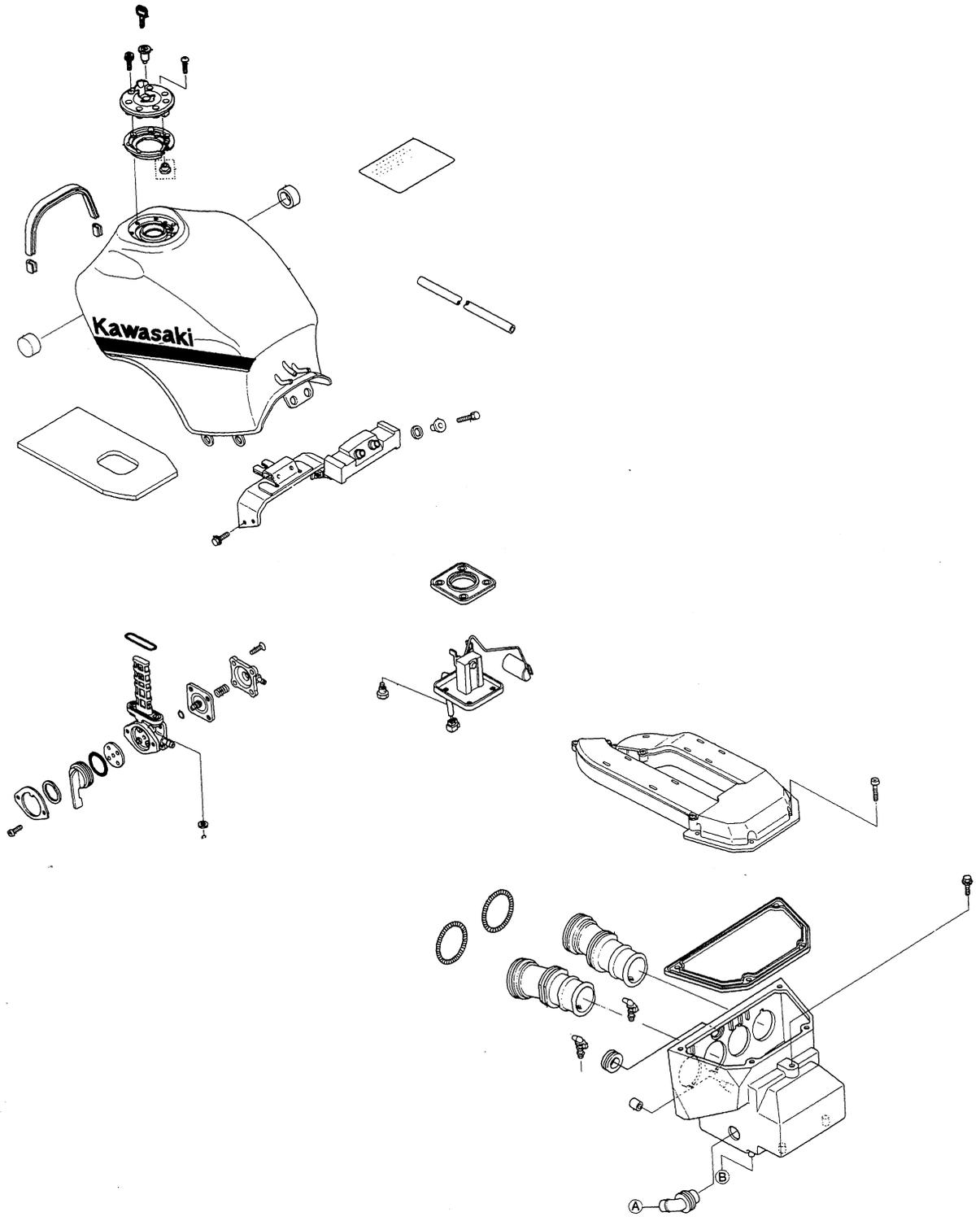
2

Explosionszeichnungen	2-2
Technische Daten	2-4
Spezialwerkzeuge	Hauptbuch
Gasdrehgriff und Gaszug	2-5
Prüfen des Gasdrehgriffspiels	2-5
Einstellen des Gaszugs	2-5
Schmieren des Gaszugs	Hauptbuch
Prüfung des Gaszugs	Hauptbuch
Choke-Zug	2-6
Prüfen des Choke-Zug-Spiels	2-6
Einstellen des Choke-Zugs	2-6
Schmieren des Choke-Zugs	Hauptbuch
Prüfen des Choke-Zugs	Hauptbuch
Vergaser	2-6
Prüfen der Leerlaufdrehzahl	2-6
Einstellen der Leerlaufdrehzahl	2-6
Prüfen der Unterdrucksynchronisierung	Hauptbuch
Synchronisieren der Drosselklappen	Hauptbuch
Prüfen des Kraftstoffstands	2-7
Einstellen des Kraftstoffstands	Hauptbuch
Prüfen des Kraftstoffsystems auf Sauberkeit	Hauptbuch
Aus-/Einbau der Vergaser	2-7
Zerlegung/Zusammenbau der Vergaser	Hauptbuch
Auseinanderbau/Zusammenbau der Vergaser	Hauptbuch
Reinigen der Vergaser	Hauptbuch
Prüfen der Vergaser	Hauptbuch
Luftfilter	2-7
Ausbau/Einbau des Filterelements	2-7
Ausbau/Einbau des Luftfiltergehäuses	2-8
Reinigen des Luftfilterelements	2-8
Prüfen und Austauschen des Luftfilterelements	2-9
Kraftstofftank	2-9
Tankausbau	Hauptbuch
Tankeinbau	2-9
Ausbau des Kraftstoffhahns	Hauptbuch
Einbau des Kraftstoffhahns	Hauptbuch
Reinigen des Tanks und des Hahns	Hauptbuch
Prüfen des Kraftstoffhahns	2-9
Prüfen des Tanks und des Tankdeckels	Hauptbuch
Kraftstoffverdunstungsanlage (nur für kalifornisches US-Modell)	2-9
Ausbau/Einbau von Teilen	2-9
Prüfen der Schläuche	Hauptbuch
Prüfen des Abscheiders	Hauptbuch
Funktionstest des Abscheiders	Hauptbuch
Prüfen des Kanisters	Hauptbuch
Prüfen des Tanks und des Tankdeckels (siehe Abschnitt Kraftstofftank)	

Explosionszeichnungen



1. Düsennadel
2. Leerlaufschraube
3. Stöpsel (nur für US-Modell)
4. Leerlaufdüse
5. Nadeldüse
6. Düsenstock
7. Hauptdüse
8. Kraftstoffstandsensor



Technische Daten

Nachstehend sind nur die geänderten und ausschließlich für das Modell ZX1000A geltenden technischen Daten aufgeführt. Alle anderen Daten finden Sie im Hauptbuch.

Vergaserdaten

Fabrikat/Typ	CVK 36
Hauptdüse	132 (130)
Hauptluftdüse	100
Düsenadel	N36D
Leerlaufdüse	35 (32)
Leerlauf-Luftdüse	140
Leerlaufregulierschraube	1 $\frac{3}{4}$ Umdrehungen nach außen
Anlasserdüse	50
Kraftstoffstand	-2,0 mm
Schwimmerhöhe	17,0 mm

(): Für Fahrten in großer Höhe

Leerlaufdrehzahl

Normalwert: $1000 \pm 50 \text{ min}^{-1}$

Gasdrehgriff und Gaszug

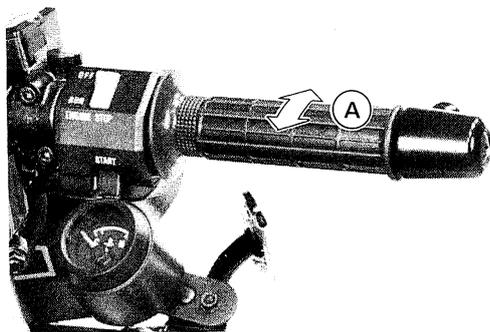
Falls der Gasgriff in Folge von Dehnung oder falscher Einstellung des Gaszuges zuviel Spiel hat, sprechen die Gasschieber besonders bei niedriger Drehzahl verzögert an. Außerdem kann es vorkommen, daß sich die Gasschieber bei Vollgas nicht vollständig öffnen. Wenn der Gasgriff andererseits kein Spiel hat, sind die Gasschieber schlecht zu steuern und die Leerlaufdrehzahl schwankt. Kontrollieren Sie das Gasgriffspiel entsprechend der Inspektions-tabelle und erforderlichenfalls muß das Spiel eingestellt werden.

Prüfen des Gasdrehgriffspiels

- Den Gasdrehgriff leicht vor- und rückwärts drehen und das Spiel kontrollieren.

Gasdrehgriffspiel

2-3 mm

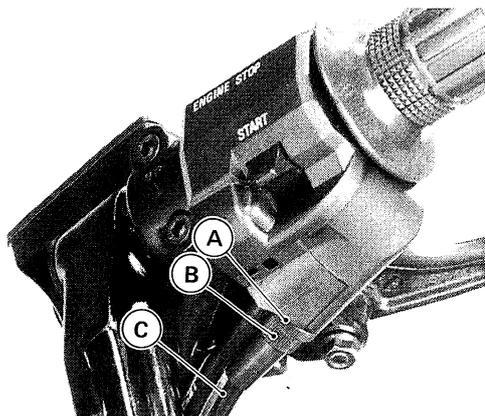


A. Gasdrehgriffspiel

- ★ Wenn das Spiel nicht stimmt, müssen die Gaszüge eingestellt werden.

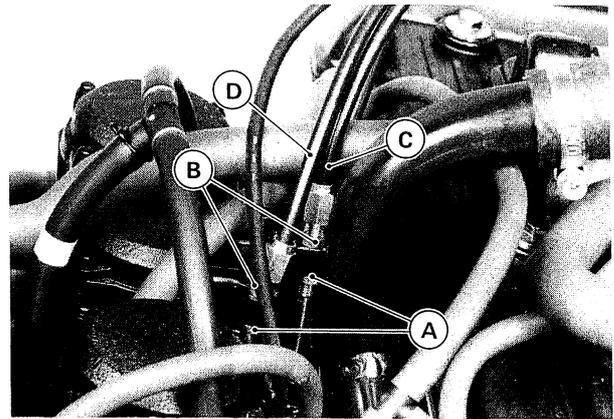
Einstellen des Gaszugs

- Die Kontermutter am oberen Ende des Gaszugs lösen und den Einsteller drehen, bis der Gasgriff das vorgeschriebene Spiel hat.



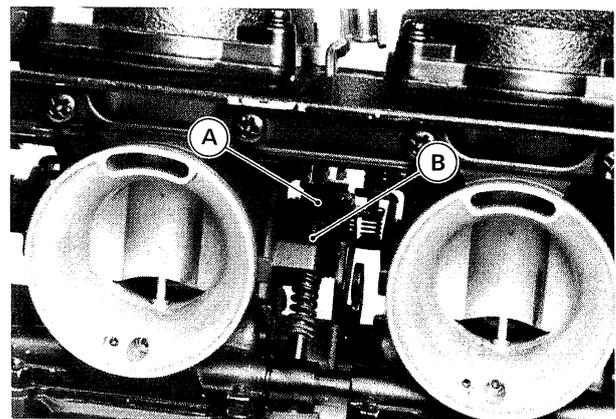
A. Kontermutter
B. Einsteller
C. Gaszug

- Die Kontermutter festziehen.
- ★ Wenn sich die Gaszüge mit dem Einsteller am oberen Ende der Züge nicht einstellen lassen, können die Einstellmutter am unteren Ende der Gaszüge verwendet werden.
- Den Kraftstofftank abnehmen.
- Die Kontermuttern lösen und beide Einstellmutter am unteren Ende der Züge bis zum Anschlag hineindre- hen, damit der Gasgriff viel Spiel bekommt.
- Bei geschlossenem Gasgriff die Einstellmutter am Schließzug solange herausdrehen, bis der Seilzug stramm wird.
- Die Kontermutter festziehen.



A. Einstellmutter
B. Kontermuttern
C. Schließzug
D. Gaszug

- Die Einstellmutter am Gaszug solange nachstellen, bis am Gasgriff das vorgeschriebene Spiel vorhanden ist.
- Die Kontermutter festziehen.
- Kontrollieren, ob der Drosselklappen-Verbindungshebel bei geschlossenem Gasgriff an die Leerlaufregulierschraube anschlägt.

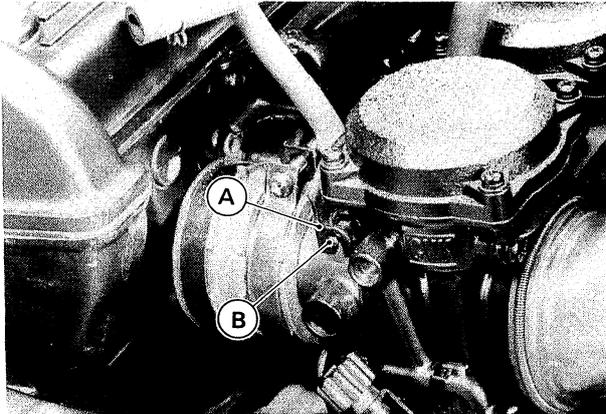


A. Verbindungshebel
B. Leerlaufregulierschraube

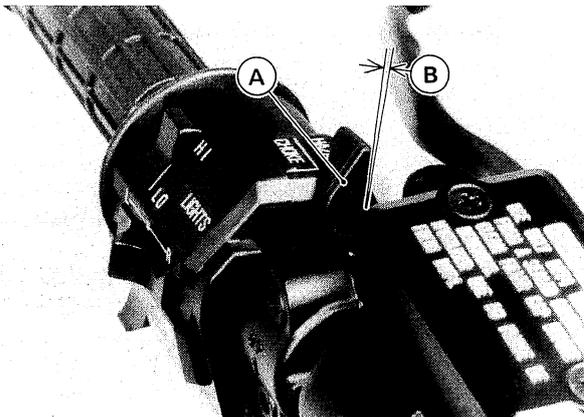
Choke-Zug

Prüfen des Spiels

- Kontrollieren ob sich der Choke-Hebel einwandfrei zurückstellt und ob sich der Seilzug einwandfrei betätigen läßt.
- ★ Bei Unregelmäßigkeiten ist der Choke-Zug wie folgt zu kontrollieren:
- Das Spiel des Choke-Zugs am Choke-Hebel beobachten. Den Choke-Hebel ziehen, bis der Hebel des Anlasserkolbens am Vergaser den Anlasserkolben berührt; der Weg entspricht dem Spiel des Choke-Zugs.



A. Hebel des Anlasserkolbens B. Anlasserkolben



A. Choke-Hebel B. Spiel

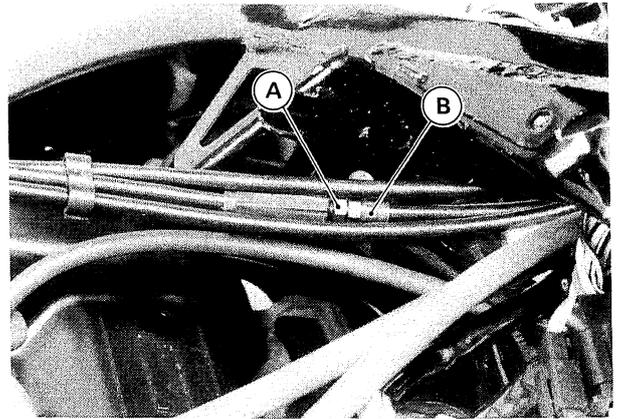
- ★ Den Choke-Zug nachstellen, wenn das Spiel nicht stimmt.

Spiel des Choke-Zugs

2-3 mm

Nachstellen des Choke-Zugs

- Die Kontermutter an der Einstellmutter des Choke-Zugs lösen und die Einstellmutter drehen, bis der Zug das vorgeschriebene Spiel hat.



A. Kontermutter

B. Einstellmutter

- Nach der Einstellung die Kontermutter fest anziehen.

Vergaser

Prüfen der Leerlaufdrehzahl

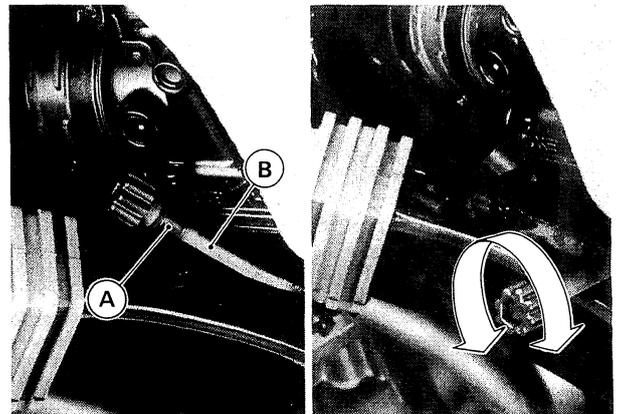
- Siehe Hauptbuch. Folgendes ist zu beachten:

Leerlaufdrehzahl

$1000 \pm 50 \text{ min}^{-1}$

Einstellen der Leerlaufdrehzahl

- Die Leerlaufregulierschraube aushaken und drehen, bis die Leerlaufdrehzahl stimmt.



A. Haken

B. Einstellschraube

- Den Gasdrehgriff einige male öffnen und schließen und kontrollieren, ob die Leerlaufdrehzahl im vorgeschriebenen Bereich liegt. Gegebenenfalls eine Nachstellung vornehmen.

Prüfen des Kraftstoffstands

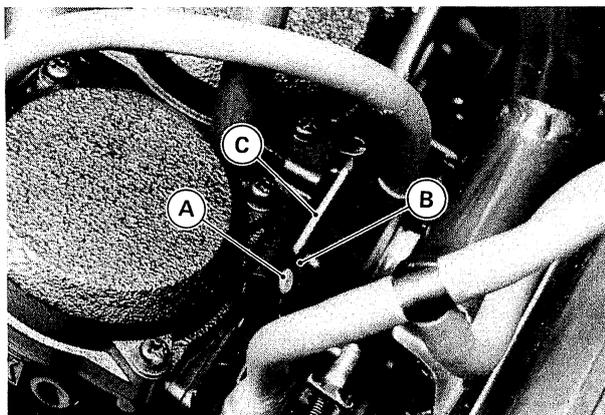
- Siehe Hauptbuch. Folgendes ist zu beachten:

Kraftstoffstand

2,0 ± 1 mm oberhalb der Unterkante des Vergasergehäuses.

Ausbau/Einbau der Vergaser

- Den Kraftstofftank abnehmen (siehe Ausbau des Kraftstofftanks).
- Das Luftfiltergehäuse ausbauen (siehe Ausbau/Einbau des Luftfiltergehäuses).
- Die Kontermutter des Choke-ZugEinstellers lösen und den Einsteller hineindrehen.
- Das Ende des Seilzugs am Hebel aushängen und den Choke-Zug herausziehen.



A. Seilzugende
B. Hebel

C. Chokezug

- Die Klemmschraube der Vergaserhalterung lösen.
- Die Schlauchschelle nach oben schieben und den Unterdruckschlauch vom Vergaser abziehen.
- Den Vergaser nach oben schieben und herausnehmen.
- Um den Vergaser vollständig ausbauen zu können, Enden der Seilzüge aus der Seilrolle aushängen.

■ **ACHTUNG:** Benzin ist außerordentlich feuergefährlich und kann unter bestimmten Umständen explosiv sein. Schalten Sie die Zündung auf OFF und rauchen Sie nicht. Achten Sie darauf, daß der Arbeitsbereich gut belüftet ist und daß keine offenen Flammen oder Funkenquellen in der Nähe sind; hierzu gehören auch Geräte mit einer Anzeigelampe.

- Nach dem Ausbau der Vergaser fusselfreie Lappen in die Vergaserhalterungen und die Einlaßkanäle stecken, damit kein Schmutz zum Motor und zu den Vergasern gelangt.

■ **ACHTUNG:** Wenn Schmutz oder Staub in den Vergaser gelangt, kann der Gasschieber klemmen, wodurch ein Unfall verursacht werden kann.

VORSICHT: Wenn Schmutz in den Motor gelangt führt dies zu übermäßigem Verschleiß. Es kann zu Motorschäden kommen.

- Nach dem Einbau der Vergaser sind folgende Arbeiten durchzuführen:
- Die Vergaser auf Dichtheit kontrollieren.

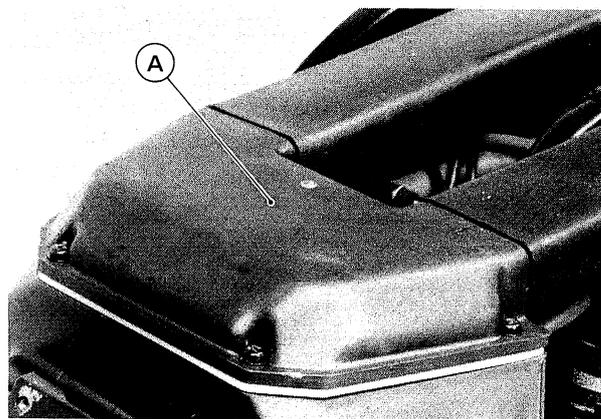
■ **ACHTUNG:** Aus den Vergasern ausgelaufenes Benzin ist gefährlich.

- Erforderlichenfalls folgende Einstellungen durchführen:
Leerlaufdrehzahl
Unterdrucksynchronisierung
Gaszug
Choke-Zug

Luftfilter

Aus- und Einbau des Luftfilterelements

- Den Tank abnehmen (siehe Ausbau des Kraftstofftanks).
- Den Deckel des Luftfiltergehäuses entfernen.



A. Deckel

- Das Luftfilterelement herausziehen.
- Ein sauberes, fusselfreies Tuch in das Luftfiltergehäuse stecken, damit kein Schmutz oder sonstige Fremdstoffe eindringen können.

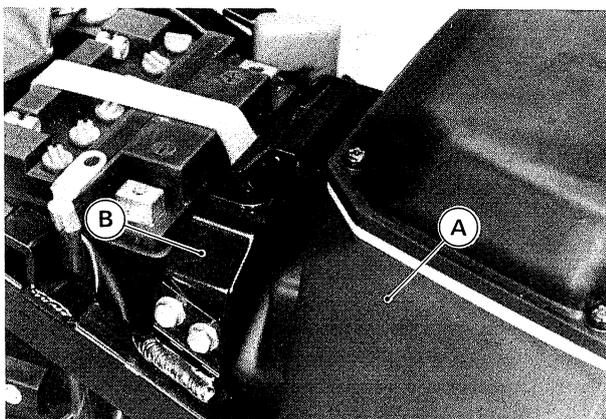
■ **ACHTUNG:** Wenn Schmutz oder Staub in die Vergaser gelangt, können die Drosselklappen klemmen, wodurch ein Unfall verursacht werden kann.

VORSICHT: Wenn Schmutz in den Motor gelangt, führt dies zu übermäßigem Verschleiß. Es kann zu Motorschäden führen.

- Der Einbau des Filterelements geschieht in umgekehrter Reihenfolge.

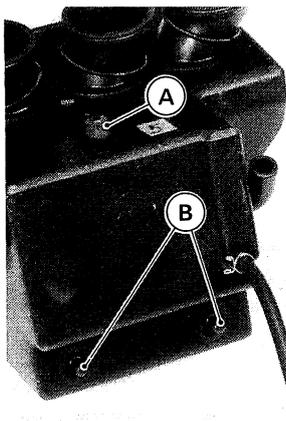
Aus- und Einbau des Luftfiltergehäuses

- Das Luftfilterelement ausbauen (siehe Aus- und Einbau des Luftfilterelements).
- Die Schrauben der Tankhalterung herausdrehen und die Halterung abnehmen.
- Die Federbänder, mit denen die einzelnen Luftkanäle an den Vergaser befestigt sind, beiseite schieben.
- Das Luftfiltergehäuse nach oben herausnehmen.

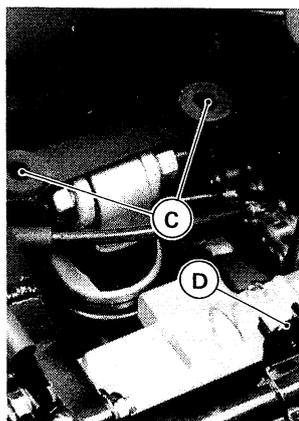


A. Luftfiltergehäuse B. Benzintankhalterung

- Beim Einbau des Luftfiltergehäuses die Gummidämpfer einer Sichtkontrolle auf Beschädigungen unterziehen.
- ★ Beschädigte oder gealterte Dämpfer sind zu erneuern.
- Die Nase am Luftfiltergehäuse in die Nut und Bohrungen im Rahmen einsetzen.



A. Nase B. Gummidämpfer



C. Bohrungen D. Nut

Reinigen des Filterelements

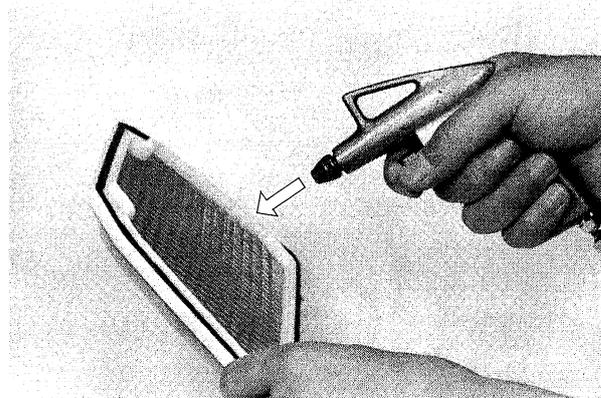
ANMERKUNG: Das Luftfilterelement muß entsprechend der Inspektionstabelle und in staubigen Gebieten sogar noch häufiger gereinigt werden.

Nach Fahrten im Regen oder auf schmutzigen Straßen sollte das Element sofort gereinigt werden.

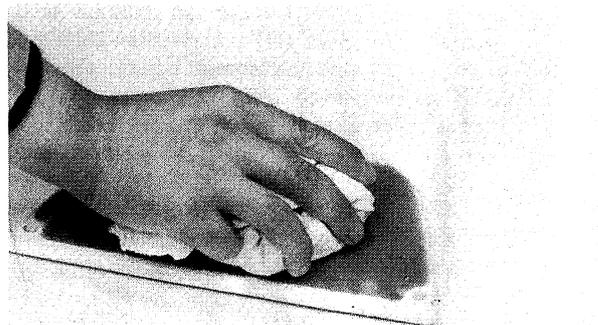
- Das Luftfilterelement ausbauen (siehe Ausbau des Luftfilterelements).

■ ACHTUNG: Das Filterelement an einem gut belüfteten Platz reinigen und darauf achten, daß in der Nähe des Arbeitsbereiches keine Flammen und keine Funkenquellen vorhanden sind. Kein Benzin und keine Lösemittel mit niedrigem Flammpunkt zum Reinigen des Elements verwenden, da dies gefährlich ist.

- Das Filterelement in einem Lösemittel mit hohem Flammpunkt reinigen und dann mit Druckluft ausblasen oder trocken schütteln.
- Das Filterelement mit Druckluft von innen nach außen, d.h. von der reinen Seite zur verschmutzten Seite trocken blasen.



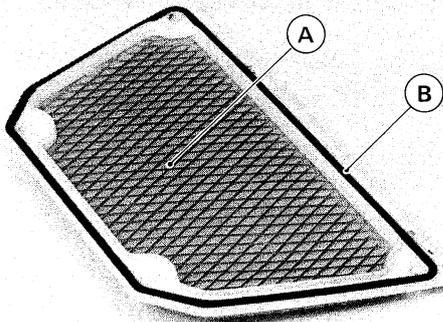
- Nach dem Reinigen ein sauberes, fusselfreies Tuch mit Motoröl SAE 30 sättigen und das Öl mit dem Tuch auf die Schaumgummiseite des Filterelements auftragen.



- Das Filterelement vor dem Einbau kontrollieren (siehe prüfen und austauschen des Filterelements sowie Einbau des Filterelements).

Prüfen und Austauschen des Filterelements

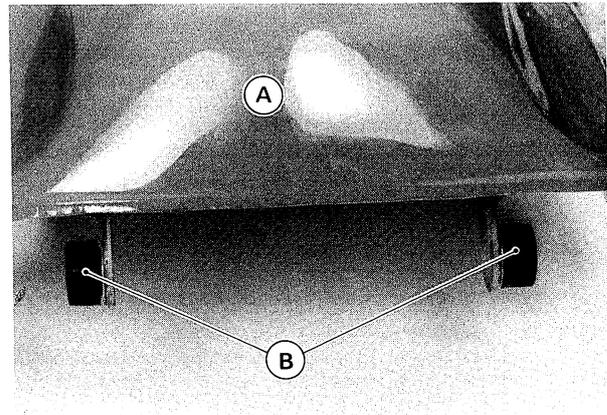
- Das Luftfilterelement ausbauen (siehe Ausbau des Filterelements).
- Das Filterelement reinigen (siehe Reinigen des Filterelements).
- Das Filterelement einer Sichtkontrolle auf Risse oder sonstige Beschädigungen unterziehen. Ebenfalls die Schaumgummidichtung und den Kunststoffrahmen kontrollieren.



A. Filterelement

B. Dichtung

- ★ Das Filterelement oder die Dichtung erneuern, wenn sie eingerissen oder beschädigt sind.
- ★ Den Rahmen erneuern, wenn er beschädigt ist oder sich verzogen hat.
- ★ Wenn sich die Schwammdichtung gelöst hat ist sie mit Kleber wieder zu befestigen.
- Da sich die Poren des Elements nach mehreren Reinigungen ausgeweitet haben, ist das Element entsprechend der Wartungstabelle auszuwechseln (siehe allgemeine Informationen).



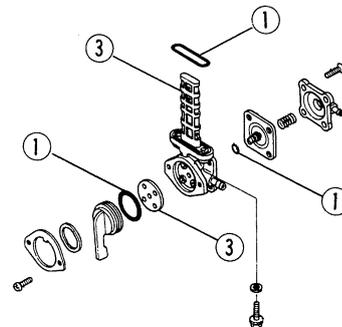
A. Tank

B. Dämpfer

Prüfen des Kraftstoffhahns

- Siehe Hauptbuch. Folgendes ist zu beachten:

Kraftstoffhahn



- 1. O-Ring
- 2. Filter
- 3. Dichtung

Kraftstofftank

Einbau

- Bei der ZX1000A erfolgt der Einbau des Tanks in der gleichen Weise wie bei der ZX900A; folgende Ausnahme ist zu beachten:
 - Die Gummidämpfer sitzen am Tank, nicht am Rahmenkopfrohr.

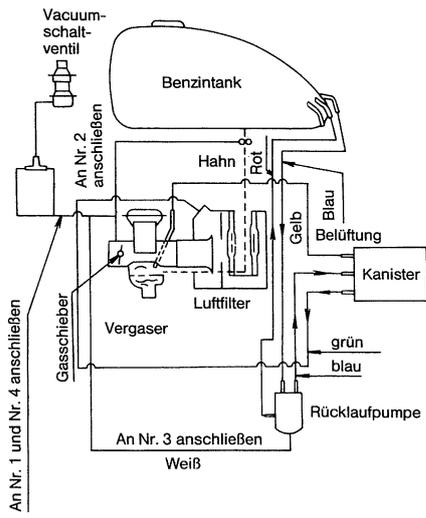
Kraftstoffverdunstungsanlage (nur für das kalifornische US-Modell)

Aus- und Einbau von Teilen

- Die Arbeitsabläufe beim Ein- und Ausbau sind bei der ZX1000A die gleichen wie bei der ZX900A. Bei der ZX1000A ist die folgende Schemazeichnung zu beachten:

2-10 KRAFTSTOFFSYSTEM

Schema für das Verlegen des Unterdruckschlauchs

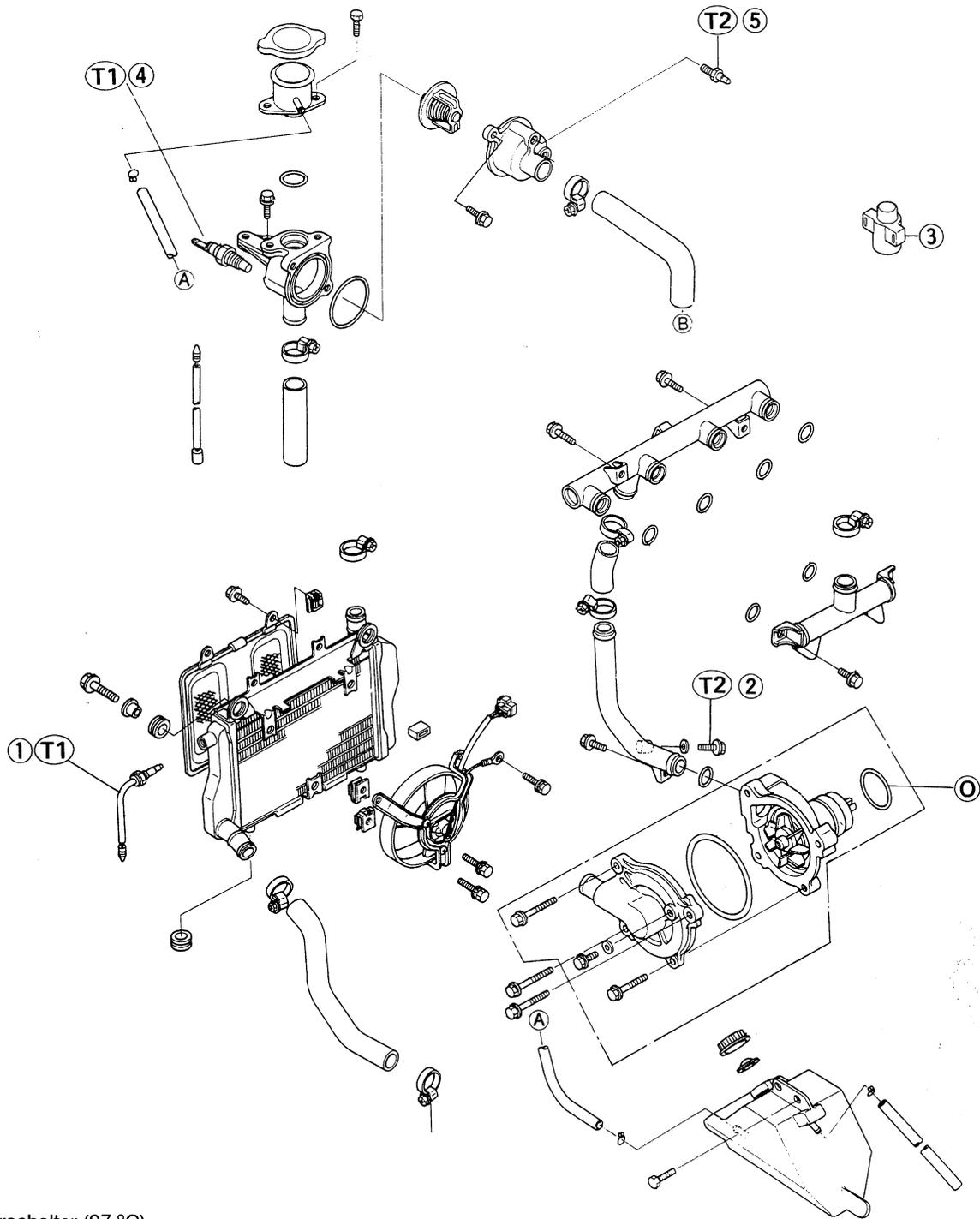


Kühlsystem

Inhaltsverzeichnis

Explosionszeichnungen	3-2
Technische Daten	3-3
Kühlsystem	3-3
Kühlmittel	3-3
Alterung	Hauptbuch
Kühlmittelstand	3-3
Ablassen des Kühlmittels	3-3
Einfüllen von Kühlmittel	3-4
Entlüften	Hauptbuch
Sichtkontrolle auf Undichtigkeiten	Hauptbuch
Druckprüfung im Kühlsystem	Hauptbuch
Spülung	Hauptbuch
Vorbemerkungen für Zerlegung und Zusammenbau	Hauptbuch
Wasserpumpe	3-4
Ausbau/Einbau des Pumpendeckels	3-4
Prüfen des Wasserpumpenflügelrads	Hauptbuch
Ausbau der Wasserpumpe	Hauptbuch
Einbau der Wasserpumpe	Hauptbuch
Kühler, Kühlgebläse	3-4
Ausbau	3-4
Einbau	3-5
Prüfen des Kühlers	Hauptbuch
Reinigen des Kühlers	3-5
Prüfen des Kühlerdeckels	Hauptbuch
Prüfen der Kühler- und Reservetankschläuche	Hauptbuch
Einbau der Kühlerschläuche, Rohre und Reservetankschläuche	3-6
Thermostat	3-6
Ausbau	3-6
Prüfung	Hauptbuch

Explosionszeichnungen



- 1. Lüfterschalter (97 °C)
- 2. Ablasschraube
- 3. Relais für Gebläse
- 4. Wassertemperaturgeber
- 5. Entlüftungsschraube

- L: Sicherungslack auf Gewinde auftragen
- LE: Dichtmasse auf Gewinde auftragen
- O: Beim Einbau Öl auftragen
- T1: 7,4 Nm (0,75 mkp)
- T2: 7,8 Nm (0,80 mkp)

Technische Daten

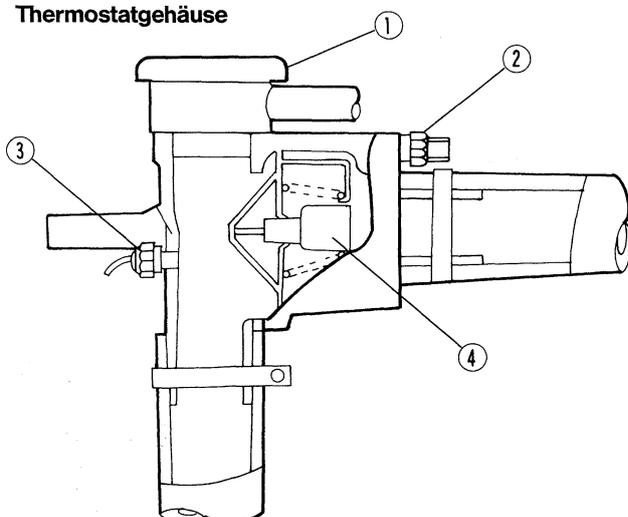
Nachstehend sind nur die geänderten und ausschließlich für das Modell ZX1000A geltenden technischen Daten aufgeführt. Alle anderen Daten finden Sie im Hauptbuch.

Position	Normalwert
Bei Auslieferung vorgesehenes Kühlmittel	
Gesamtmenge	3,1 l

Kühlsystem

- Siehe Hauptbuch. Folgendes ist zu beachten:
- Wasserrohr und Fallrohr sind mit Kunststoffschellen (Ersatzteile) befestigt.
- Thermostatgehäuse und Einfüllöffnung bestehen aus einem Teil.

Thermostatgehäuse

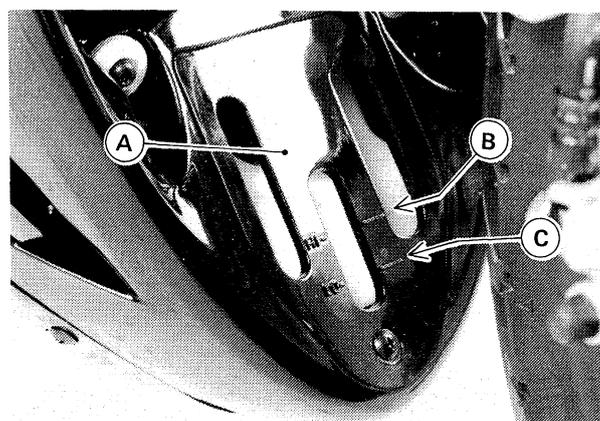


1. Kühlerdeckel
2. Entlüftungsschraube
3. Wassertempersensur
4. Thermostat

Kühlmittel

Prüfung des Kühlmittelstands

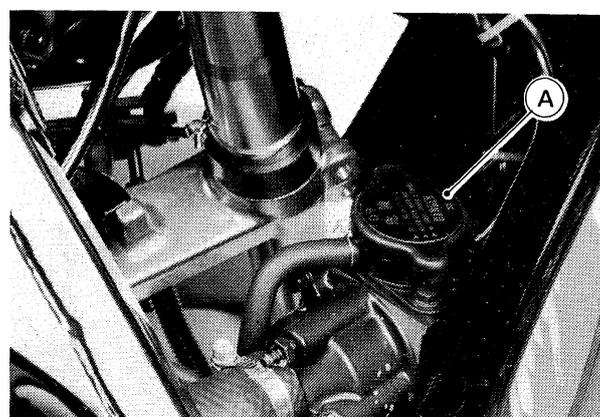
- Bei der ZX1000A erfolgt die Prüfung in der gleichen Weise wie bei der ZX900A. Eine Ausnahme bildet die Lage des Reservetanks.



- A. Deckel
- B. HI (VOLL) Markierung
- C. LO (LEER) Markierung

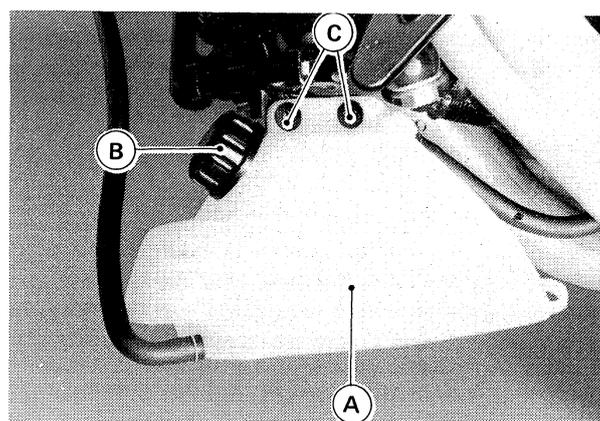
Ablassen des Kühlmittels

- Siehe Hauptbuch. Folgendes ist zu beachten:
- Vor dem Abschrauben des Kühlerdeckels muß die innere Verkleidung entfernt werden (siehe Ausbau der inneren Verkleidung im Abschnitt Rahmen und Fahrgestell).



- A. Kühlerdeckel

- Die Lage des Reservetanks hat sich verändert.



- A. Reservetank
- B. Verschußdeckel
- C. Befestigungsschrauben

3-4 KÜHLSYSTEM

Nachfüllen von Kühlmittel

Siehe Hauptbuch. Folgendes ist zu beachten:

Bei Lieferung vorgesehene Kühlmittel

Gesamtmenge: 3,1 l (bis zur FULL-Markierung)

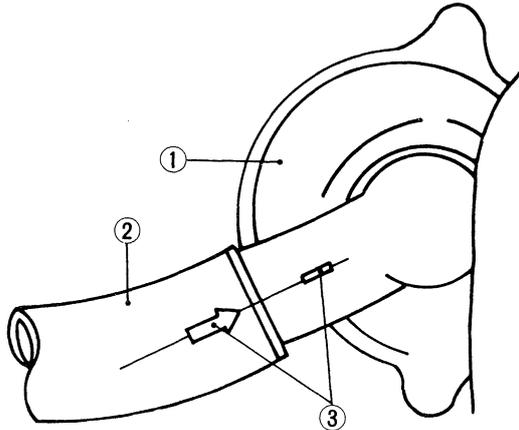
Wasserpumpe

Ausbau/Einbau des Wasserpumpendeckels

- Der Arbeitsablauf beim Aus- und Einbau ist für die ZX1000A der gleiche wie bei ZX900A; folgende Ausnahme ist zu beachten:
- Beim Aufsetzen des Wasserpumpendeckels muß die Markierung am Deckel mit der Pfeilmarkierung am Schlauch fluchten.

Einbau des Deckels

1. Wasserpumpendeckel
2. Schlauch
3. Markierungen

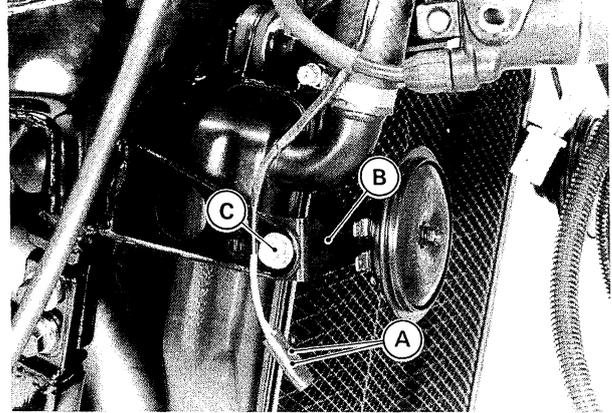


Kühler/Kühlergebläse

Ausbau

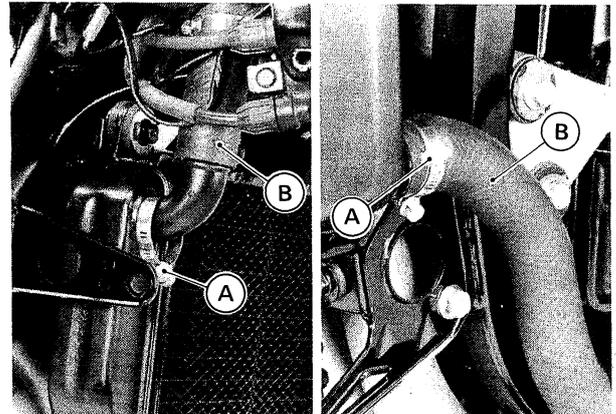
■ **ACHTUNG:** Das Kühlergebläse und der Schalter sind direkt an die Batterie angeschlossen. Das Gebläse kann auch bei abgestellter Zündung eingeschaltet werden. **DAS KÜHLERGEBLÄSE NICHT BERÜHREN, BIS DER MOTOR VOLLSTÄNDIG ABGEKÜHLT IST. BEI BERÜHRUNG DES GEBLÄSES BEVOR DER MOTOR ABGEKÜHLT IST, BESTEHT VERLETZUNGSGEFAHR DURCH DIE GEBLÄSEFLÜGEL.**

- Die Verkleidungen abmontieren (siehe Abschnitt Rahmen und Fahrgestell).
- Die Kühlflüssigkeit ablassen (siehe Ablassen der Kühlflüssigkeit).
- Die Signalhornleitungen abklemmen, die Befestigungsschrauben der Halterungen abschrauben und die Signalhörner mit jeweiligen Halterung abnehmen (siehe Ausbau/Einbau des Signalhorns).



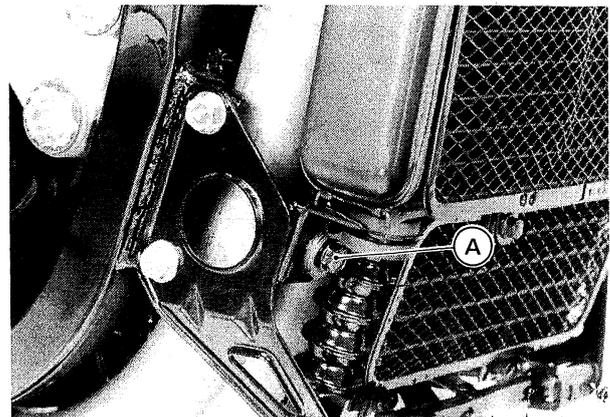
A. Signalhornleitungen C. Befestigungsschrauben
B. Halterung

- Die Schlauchschellen lösen und die Kühlerschläuche an beiden Seiten abziehen.



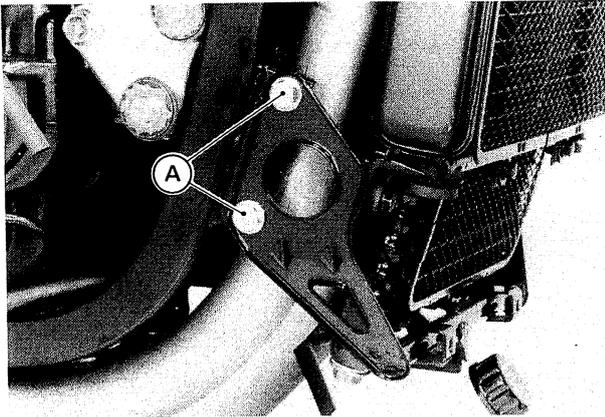
A. Schelle B. Kühlerschlauch

- Die Befestigungsschrauben für den Ölkühler entfernen.



A. Befestigungsschraube für Ölkühler

- Die Befestigungsschrauben der Ölkühlerhalterung entfernen und die Halterung nach unten schieben.

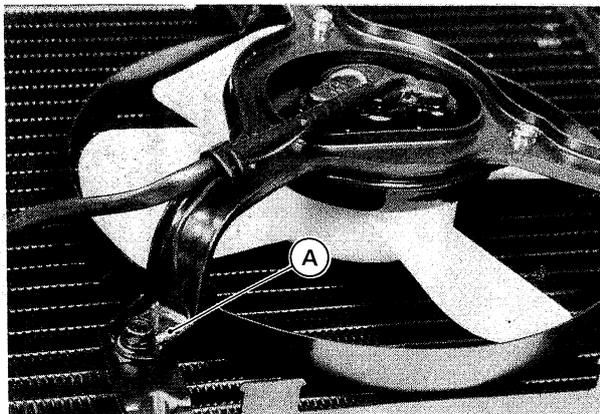


A. Befestigungsschrauben

- Den Kühler ausbauen.
- Vor dem Ausbau des Kühlers die Steckverbindungen für den Gebläsemotor und den Schalter ausziehen.

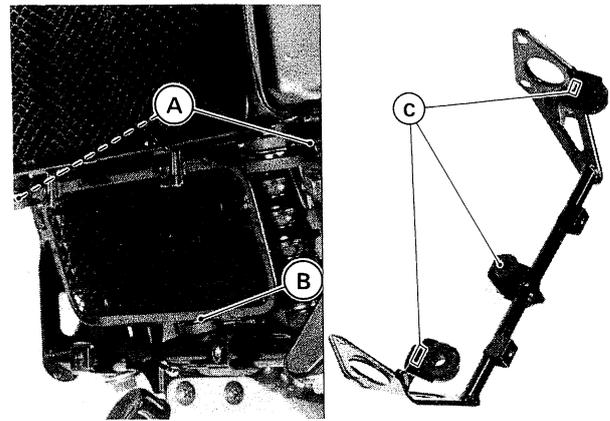
Einbau

- Darauf achten, daß der Gebläseschalter vorschriftsmäßig geerdet wird.



A. Erdungsleitung

- Beim Einsetzen der Halterung für den Ölkühler die Nase und die Laschen am Ölkühler in die entsprechenden Bohrungen an der Verkleidungshalterung einsetzen.



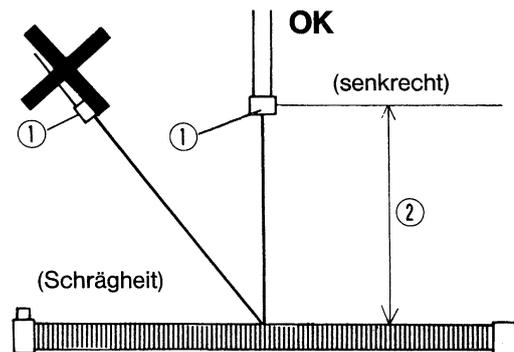
A. Laschen
B. Nase

C. Bohrungen

Reinigen des Kühlers

VORSICHT:

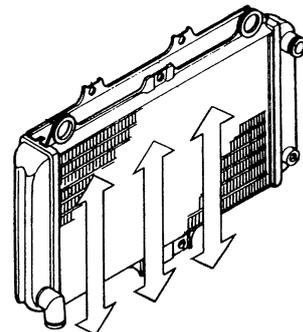
- Wenn der Kühler mit Druckluft gereinigt wird, ist auf folgendes zu achten, damit die Kühlrippen nicht beschädigt werden.
- Halten Sie die Luftdüse mindestens 0,5 m vom Kühler entfernt.
- Richten Sie den Luftstrahl senkrecht zum Kühlerblock.
- Den Luftstrom nicht unter einem Winkel auf die Kühlrippen richten sondern in der Richtung des normalen Luftstroms.



1. Pistole

2. Mehr als 50 cm

- Die Pistole horizontal in Richtung der Kühlerblockrippe bewegen.



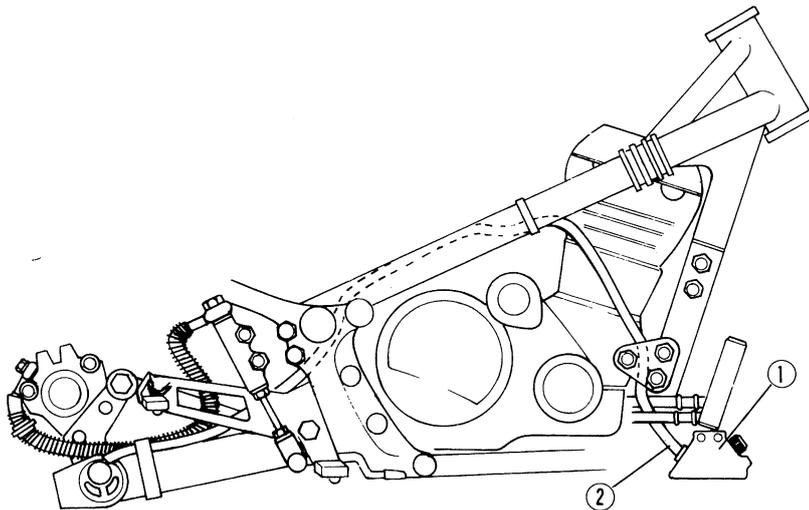
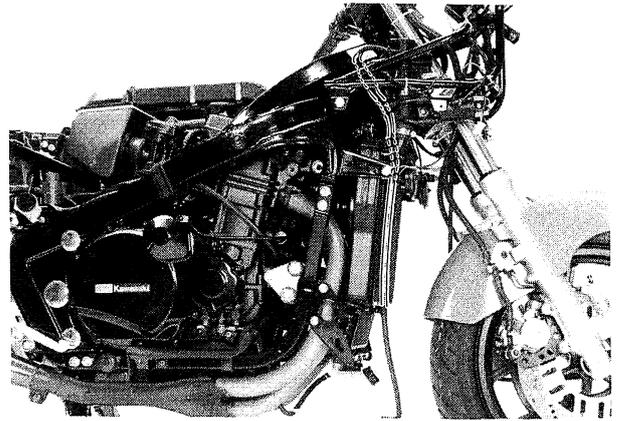
3-6 KÜHLSYSTEM

Einbauhinweise für Kühlerschläuche, Rohre und Reservetankschläuche

- Beim Einbau der Kühlerschläuche oder Rohre die vorgeformten Biegungen beachten (siehe Explosionszeichnung). Scharfe Biegungen, Knicke, Abflachungen oder Verdrehungen vermeiden.
- Die Schlauchschellen fest anziehen.
- Die Reservetankschläuche gemäß Abbildung verlegen.

Verlegen der Reservetankschläuche

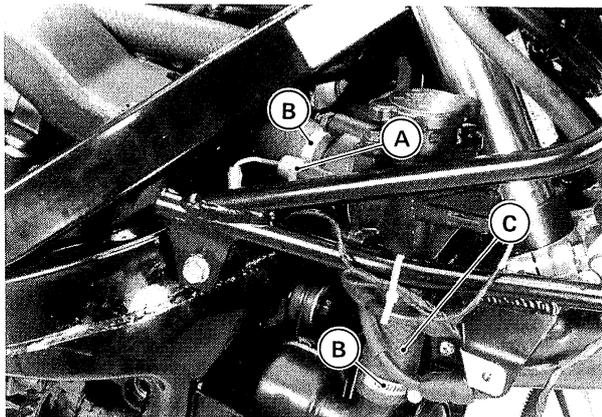
1. Reservetank
2. Reservetankschlauch



Thermostat

Ausbau

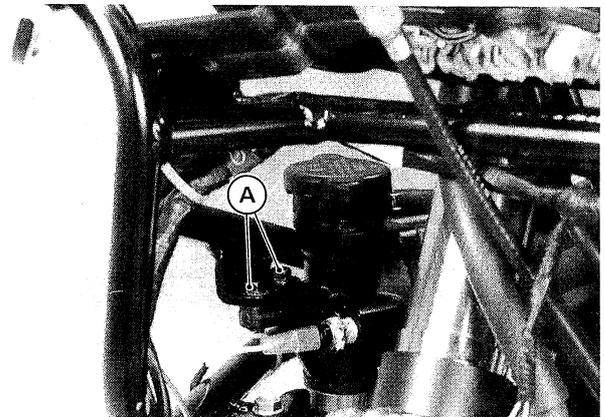
- Die Verkleidungen abmontieren (siehe Abschnitt Rahmen und Fahrgestell).
- Die Kühlflüssigkeit ablassen (siehe ablassen der Kühlflüssigkeit).
- Die Steckverbindung vom Thermostatgehäuse abziehen.
- Die Schlauchklemmen lösen und die Kühlerschläuche an beiden Seiten abziehen.



A. Steckverbindung
B. Schlauchschelle

C. Kühlerschlauch

- Die Befestigungsschrauben entfernen und das Thermostatgehäuse ausbauen.



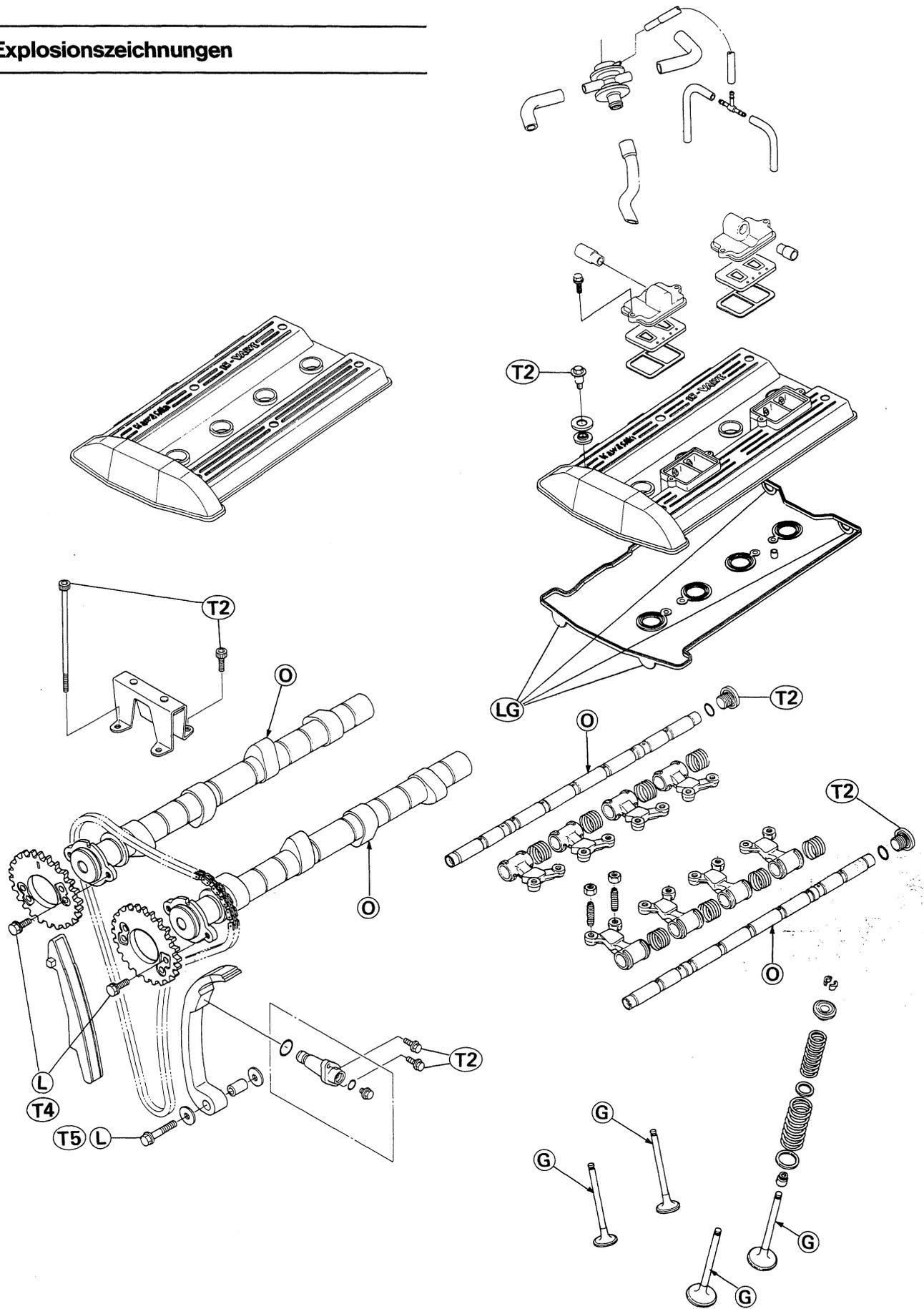
A. Befestigungsschrauben

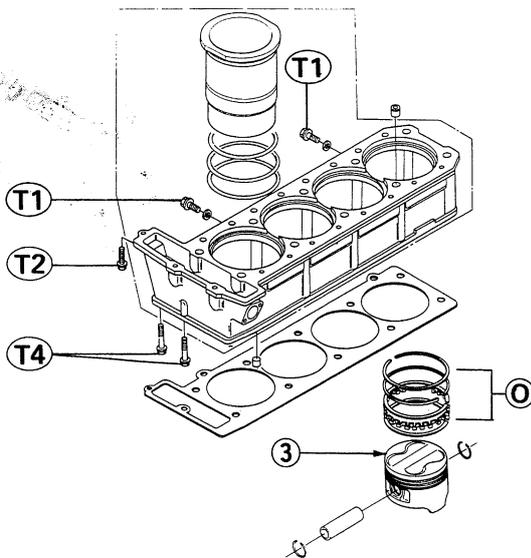
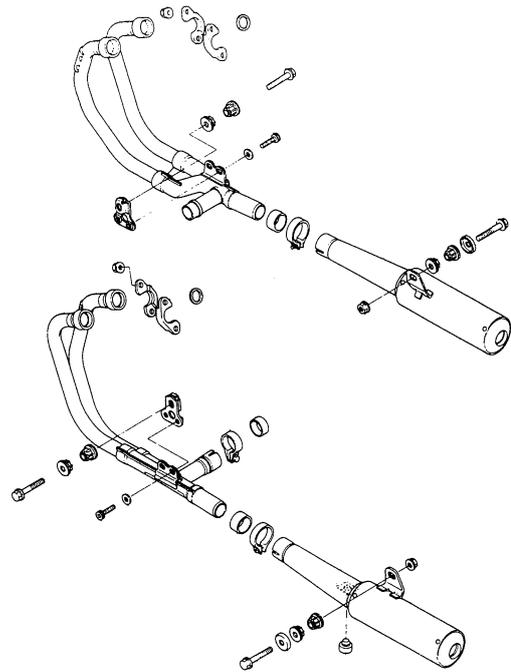
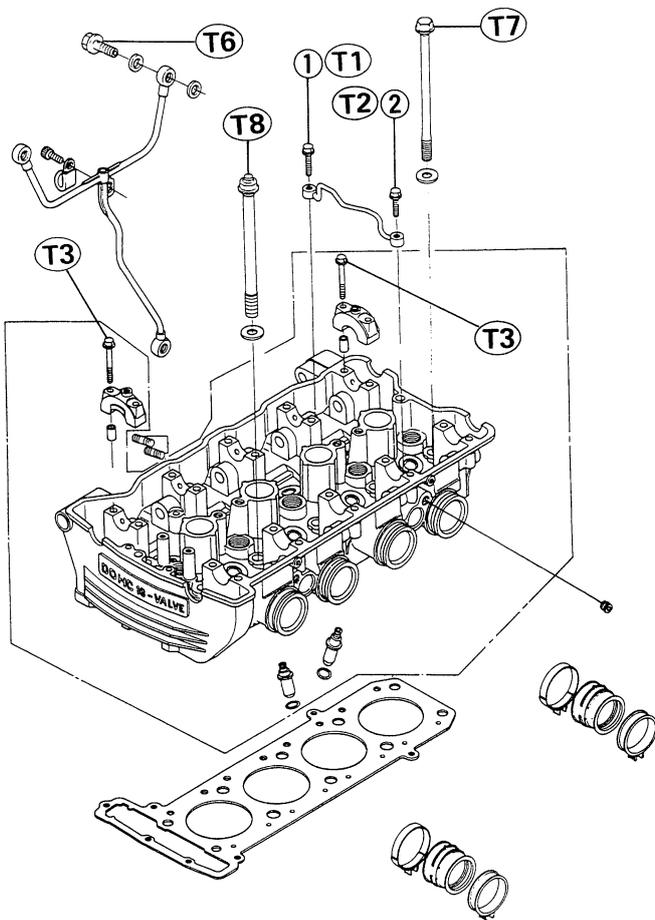
Motoroberteil

Inhaltsverzeichnis

Explosionszeichnungen	4-2	Zylinderkopf	4-7
Technische Daten	4-4	Kompressionsmessung	4-7
Spezialwerkzeuge	4-4	Ausbau	4-7
Abgasreinigungssystem (US-Modell)	4-6	Einbau	4-7
Einbau des Luftansaugventils	Hauptbuch	Zerlegung und Zusammenbau (Aus- und Einbau Ventilmechanismus)	Hauptbuch
Prüfen des Vacuum-Schaltventils	4-6	Verzug	Hauptbuch
Prüfen des Luftansaugventils	Hauptbuch	Reinigen	Hauptbuch
Prüfen der Schläuche im Abgasreinigungssystem	Hauptbuch	Ventile	4-8
Vacuum-Schaltventil-Test	Hauptbuch	Prüfen des Ventilspiels	Hauptbuch
Zylinderkopfdeckel	4-6	Nachstellen der Ventile	Hauptbuch
Ausbau	4-6	Prüfen der Ventilsitze	Hauptbuch
Einbau	4-6	Nacharbeiten der Ventilsitze	4-8
Steuerkettenspanner	Hauptbuch	Messen des Ventilführungsspiel (ohne Meßlehre)	Hauptbuch
Ausbau	Hauptbuch	Zylinder, Kolben	4-9
Einbau	Hauptbuch	Ausbau der Kolben	Hauptbuch
Einbau eines Ersatzkettenspanners	Hauptbuch	Einbau der Kolben	4-9
Nockenwelle, Steuerkette, Schlepphebelwelle	4-7	Einbau des Zylinderblocks	4-9
Hinweise für den Ausbau der Nockenwellen und der Schlepp- hebelwellen	Hauptbuch	Kolbenring- und Ringnutverschleiß	Hauptbuch
Hinweise für den Einbau der Nockenwellen und der Schlepp- hebelwellen	Hauptbuch	Kolbenringspalt	Hauptbuch
Einstellen der Steuerkette	4-7	Zylinderinnendurchmesser	4-9
Zusammenbau der Nockenwellen und Kettenräder	4-7	Kolbendurchmesser	4-9
Inspektion der Nockenwellen- lagerung	Hauptbuch	Aufbohren und Honen	Hauptbuch
Verschleiß der Steuerkette	Hauptbuch	Vergaserhalterung	4-9
Verschleiß der Steuerketten- führungen	Hauptbuch	Einbau	4-9
Ölleitung	Hauptbuch	Auspuffrohr, Auspuff	4-9
Einbau der Ölleitung	Hauptbuch	Ausbau	4-9
Einbau der Zylinderkopf-Ölleitung	Hauptbuch	Einbau	4-10
Ausbau der Hauptölleitung	Hauptbuch		
Einbau der Hauptölleitung	Hauptbuch		

Explosionszeichnungen





1. Weiße Schraube
2. Schwarze Schraube
3. Markierung
4. Zylinderkopfschraube (10 mm ϕ) *
5. Zylinderkopfschraube (11 mm ϕ) *
6. Zylinderkopfschraube (6 mm ϕ)

*: siehe Einbau des Zylinderkopfs

- G: Eine dünne Schicht Fett auftragen
- L: Sicherungslack auf Gewinde auftragen
- LG: Dichtmasse auf Gewinde auftragen
- O: Beim Einbau Öl auftragen
- T1: 7,8 Nm (0,80 mkp)
- T2: 9,8 Nm (1,0 mkp)
- T3: 12 Nm (1,2 mkp)
- T4: 15 Nm (1,5 mkp)
- T5: 20 Nm (2,0 mkp)
- T6: 25 Nm (2,5 mkp)
- T7: 39 Nm (4,0 mkp)

Bei Wiederverwendung eines der folgenden Teile:
Schrauben

Unterlegscheibe

Zylinderkopf

36 Nm (3,7 mkp)

T8: 51 Nm (5,2 mkp)

Bei Wiederverwendung eines der folgenden Teile:
Schraube

Unterlegscheibe

Zylinderkopf

48 Nm (4,9 mkp)

4-4 MOTORBERTEIL

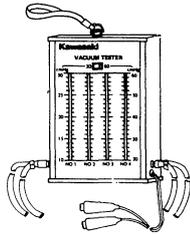
Technische Daten

Nachstehend sind nur die geänderten und ausschließlich für das Modell ZX1000A geltenden technischen Daten aufgeführt. Alle anderen Daten finden Sie im Hauptbuch.

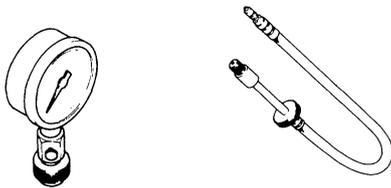
Teil	Normalwert	Grenzwert
Zylinderkompression:	(nutzbarer Bereich) 825 kPa - 1280 kPa bei 300 min^{-1} (8,4 - 13,0 kp/cm ²)	
Zylinderblock, Kolben: Zylinderinnendurchmesser Kolbendurchmesser	73,994 - 74,006 mm 73,935 - 73,964 mm	74,11 mm 73,79 mm

Spezialwerkzeuge

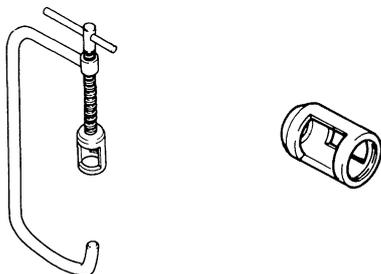
Unterdruckmeßgerät: 57001-1198



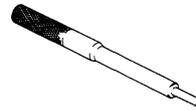
Kompressionsmeßgerät: 57001-221
Adapter: 57001-1018



Ventilfeder-Kompressionswerkzeug: 57001-241
Adapter: 57001-1019



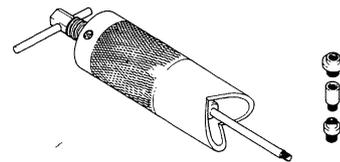
Ventilführungsdorn: 57001-1021



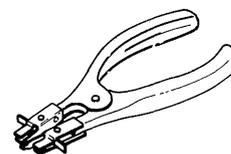
Ventilführungsahle: 57001-1079



Kolbenbolzen-Abziehwerkzeug: 57001-910



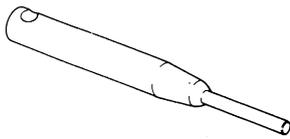
Kolbenringzange: 57001-115



45° - \varnothing 27,5 Ventilsitzfräser: 57001-1114
45° - \varnothing 30 Ventilsitzfräser: 57001-1187
32° - \varnothing 28 Außenfräser: 57001-1119
32° - \varnothing 30 Außenfräser: 57001-1120
60° - \varnothing 30 Innenfräser: 57001-1123



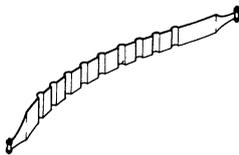
Fräserhalter \varnothing 5,5 mm: 57001-1152



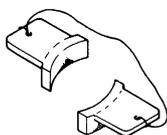
Stange: 57001-1187



Kolbenring-Kompressionswerkzeug: 57001-1097



Kolbenhalter: 57001-1030

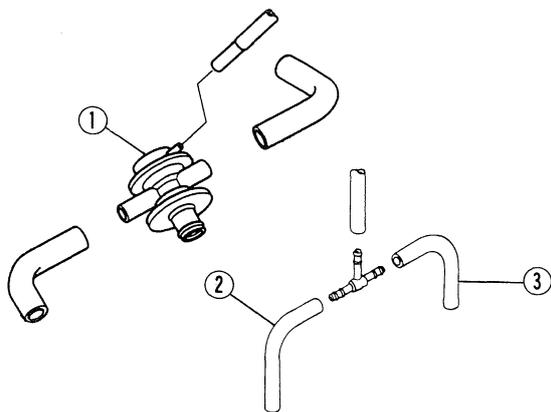


Abgasreinigungssystem (US-Modell)

Einbau des Vacuumschaltventils

- Siehe Hauptbuch. Folgendes ist zu beachten:
- ★ Das Schaltventil gemäß Abbildung einbauen.

Einbau des Vacuumschaltventils

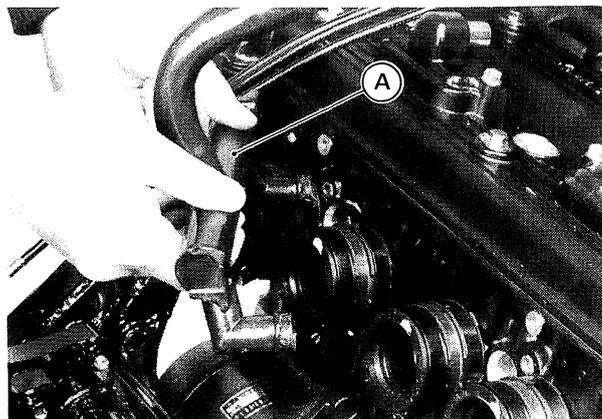


1. Vacuumschaltventil
2. Langer Schlauch
3. Kurzer Schlauch

Zylinderkopfdeckel

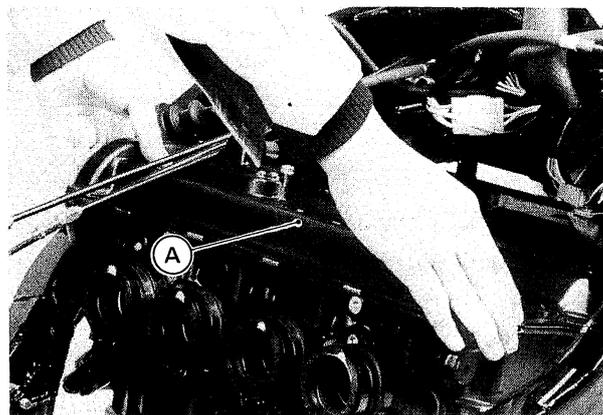
Aufbau

- Den Tank abnehmen (siehe Ausbau des Kraftstofftanks im Abschnitt Kraftstoffsystem).
- Die Befestigungsschrauben lösen und den Deckel vom Luftfiltergehäuse abnehmen.
- Das Vacuumschaltventil und die Schläuche entfernen (nur für US-Modell).
- Die Kühlflüssigkeit ablassen und das hintere Wasserrohr entfernen.



A. Hinteres Wasserrohr

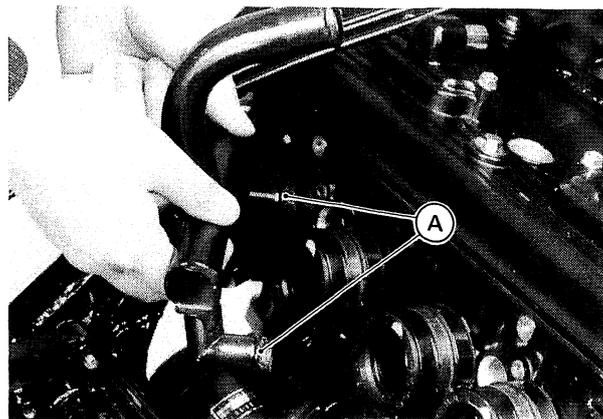
- Die Zündkerzenstecker abziehen.
- Die Befestigungsschrauben lösen und den Zylinderkopfdeckel abnehmen.



A. Zylinderkopfdeckel

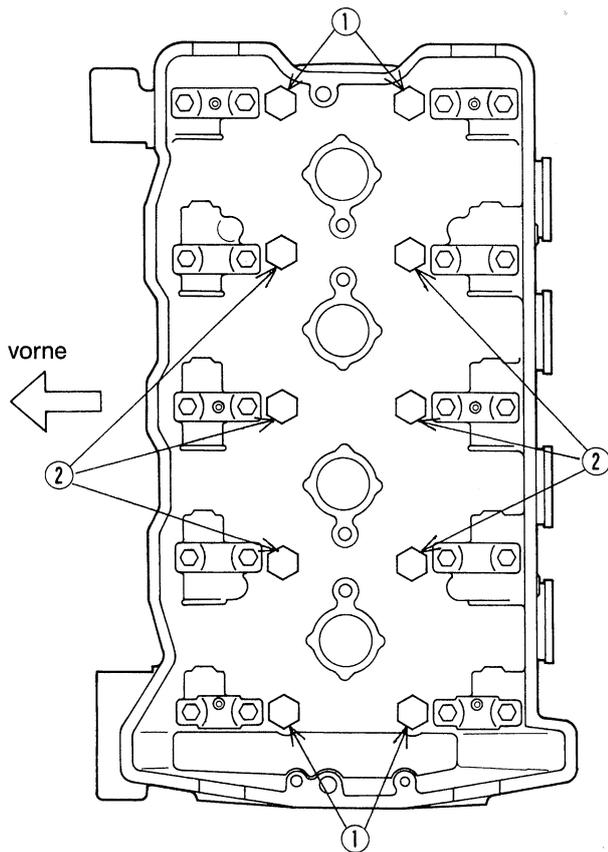
Einbau

- Bei der ZX1000A erfolgt der Einbau in der gleichen Weise wie bei der ZX900A; folgende Ausnahme ist zu beachten:
- Beim Einbau des hinteren Wasserrohrs sind O-Ringe auf Beschädigungen zu kontrollieren.
- ★ Beschädigte O-Ringe müssen erneuert werden.



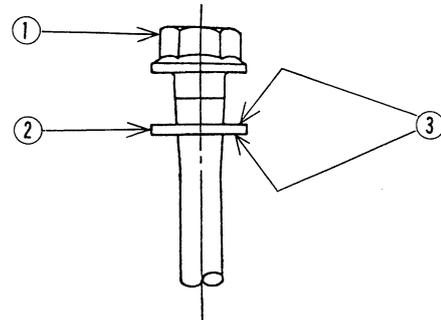
A. O-Ringe

Lage der Zylinderkopfschrauben

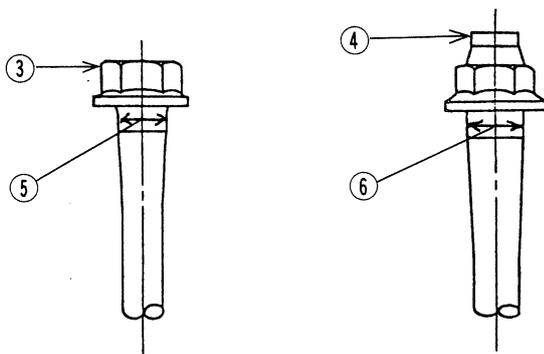


○ MoS2 – Fett auf Ober- und Unterseite der Unterlegscheibe auftragen.

Schmieren der Unterlegscheibe



- 1. Zylinderkopfschraube
- 2. Unterlegscheibe
- 3. MoS2 Fett auftragen



- 1. 10 mm Schraube
- 2. 11 mm Schraube
- 3. Flach
- 4. Vorstehend
- 5. 10 mm
- 6. 11 mm

Ventile

Nacharbeiten der Ventilsitze

- Das Nacharbeiten der Ventilsitze geschieht bei der ZX1000A in der gleichen Weise wie bei der ZX900; folgende Ausnahme ist zu beachten:
- Folgende Sitzfräser, Fräserhalter und Stangen sind zu verwenden:

Für das Einlaßventil

- 45° – \varnothing 30 57001-1187
- 32° – \varnothing 30 57001-1120
- 60° – \varnothing 30 57001-1123

Für das Auslaßventil

- 45° – \varnothing 27,5 57001-1114
- 32° – \varnothing 28 57001-1119
- 60° – \varnothing 30 57001-1123

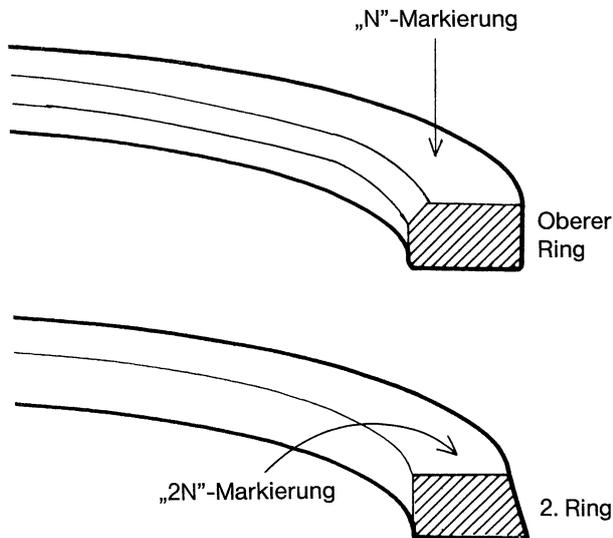
Fräserhalter – \varnothing 5,5: 57001-1125
 Stange: 57001-1128

Zylinder, Kolben

Kolbeneinbau

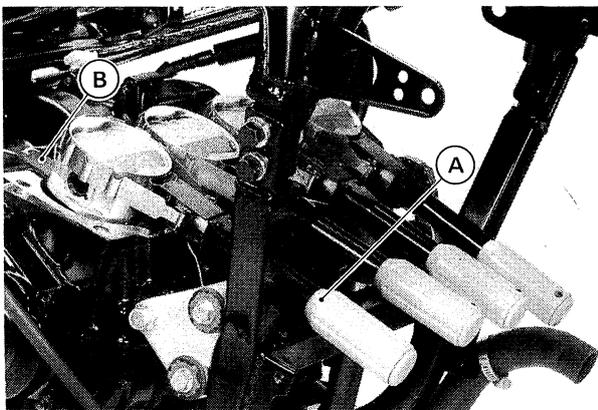
- Siehe Hauptbuch. Folgendes ist zu beachten:
- Der obere und der zweite Ring sind nicht symmetrisch und müssen gemäß Abbildung eingebaut werden.

Querschnitt der Kolbenringe



Einbau des Zylinderblocks

- Der Zylinderblock wird der ZX1000A in der gleichen Weise eingebaut wie bei der ZX900A; folgende Ausnahme ist zu beachten:
- Für das Zusammendrücken der Kolbenringe sind das Kolbenring-Kompressionswerkzeug (Spezialwerkzeug) und der Kolbenhalter (Spezialwerkzeug) zu verwenden.



A. Kolbenring-Kompressionswerkzeug: 57001-1097
B. Kolbenhalter: 57001-1030

Zylinderinnendurchmesser

Siehe Hauptbuch. Folgendes ist zu beachten:

Zylinderinnendurchmesser

Normalwert: 73,994 – 74,006 mm und weniger als 0,01 mm Unterschied zwischen zwei Messungen.

Grenzwert: 74,11 mm oder mehr als 0,05 mm Unterschied zwischen zwei Messungen.

Kolbendurchmesser

Siehe Hauptbuch. Folgendes ist zu beachten:

Kolbendurchmesser

Normalwert 73,935 – 73,964 mm

Grenzwert 73,79 mm

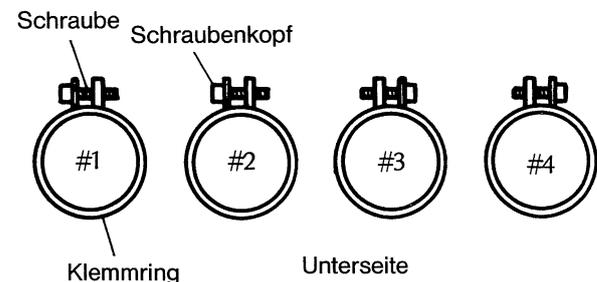
Vergaserhalter

Einbau

- Bei der ZX1000A erfolgt der Einbau in der gleichen Weise wie bei ZX900A; folgende Ausnahme ist zu beachten:
- Die Klemmringe sind gemäß Abbildung einzubauen; auf die Lage der Schrauben und die Richtung der Schraubenköpfe ist besonders zu achten.

■ **ACHTUNG:** Die Klemmschrauben sind horizontal einzubauen, da sie sonst aneinander kommen könnten, wodurch das Fahren gefährlich wird.

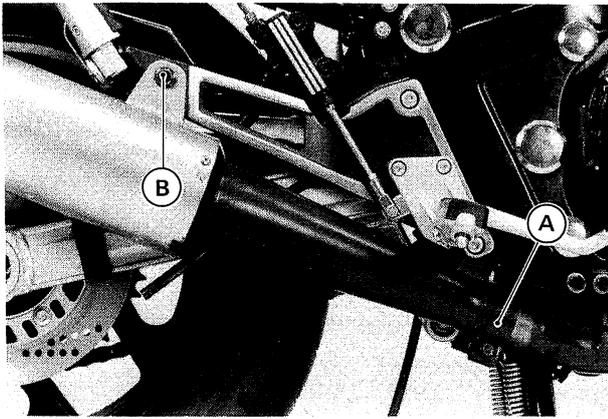
Einbau der Klemmringe



Auspuffrohr, Auspuff

Ausbau

- Die Klemmstücke lösen und auf beiden Seiten die Befestigungsschrauben entfernen.
- Auf beiden Seiten die Befestigungsschrauben lösen und die Auspuffköpfe mit den Auspuffrohren herausziehen.



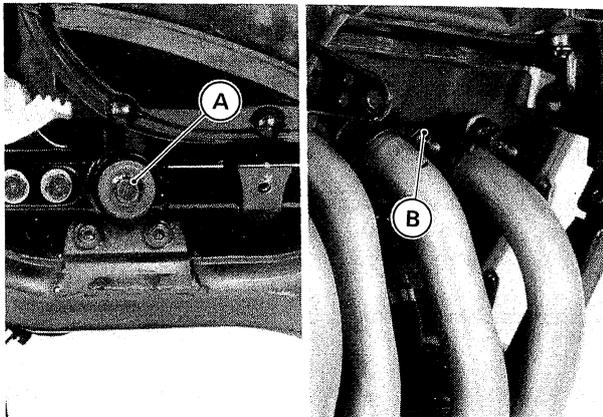
A. Klemmstück

B. Befestigungsschraube

Einbau

- Der Einbau erfolgt bei der ZX1000A in der gleichen Weise wie bei der ZX900A; folgende Ausnahmen sind zu beachten:
 - Auspuffrohrbefestigungsschrauben werden bei der ZX1000A nicht verwendet.
 - Sicherungslack auf die Gewinde der Schrauben für die Halterung auftragen.

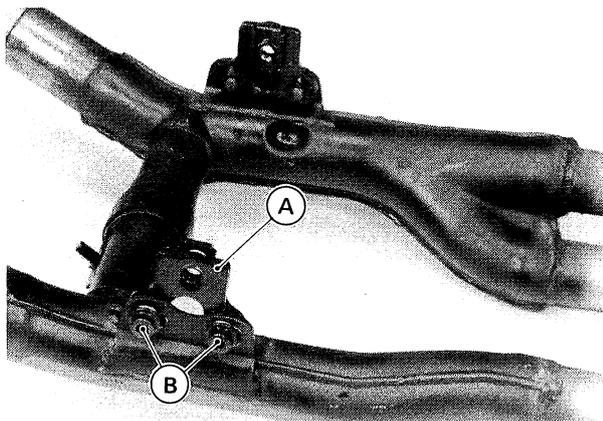
- Den Kühler ausbauen (siehe Ausbau des Kühler/Kühlergebläses im Abschnitt Kühlsystem).
- Die Schrauben der Auspuffrohrhalterung an beiden Seiten abschrauben.
- Die Muttern der Auspuffrohrhalterung abschrauben und die Auspuffrohre entfernen.



A. Schraube für Auspuffrohrhalterung

B. Mutter für Auspuffrohrhalterung

- Die Schrauben der Halterung lösen und die Halterung entfernen.



A. Halterung

B. Schrauben für Halterung

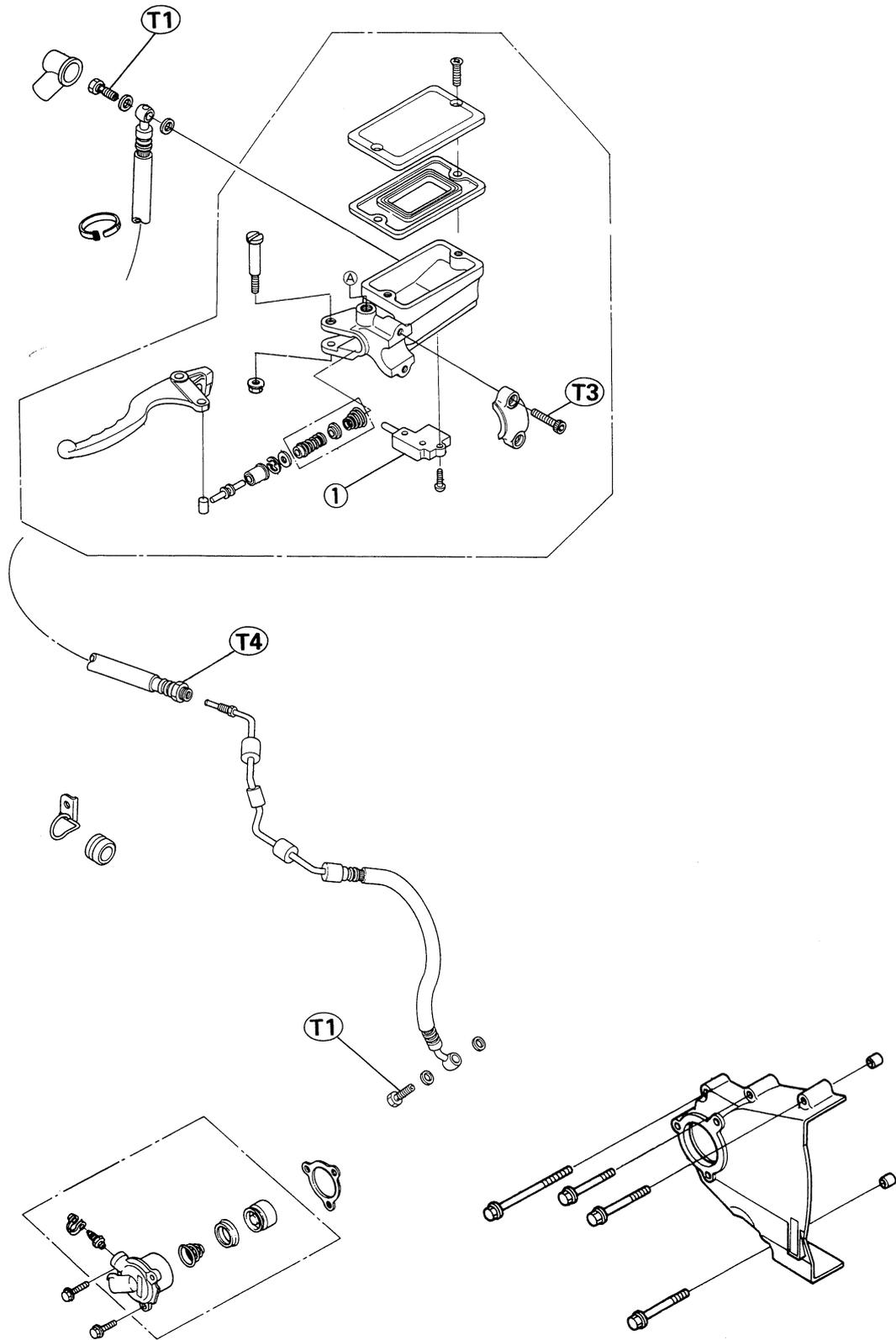
Kupplung

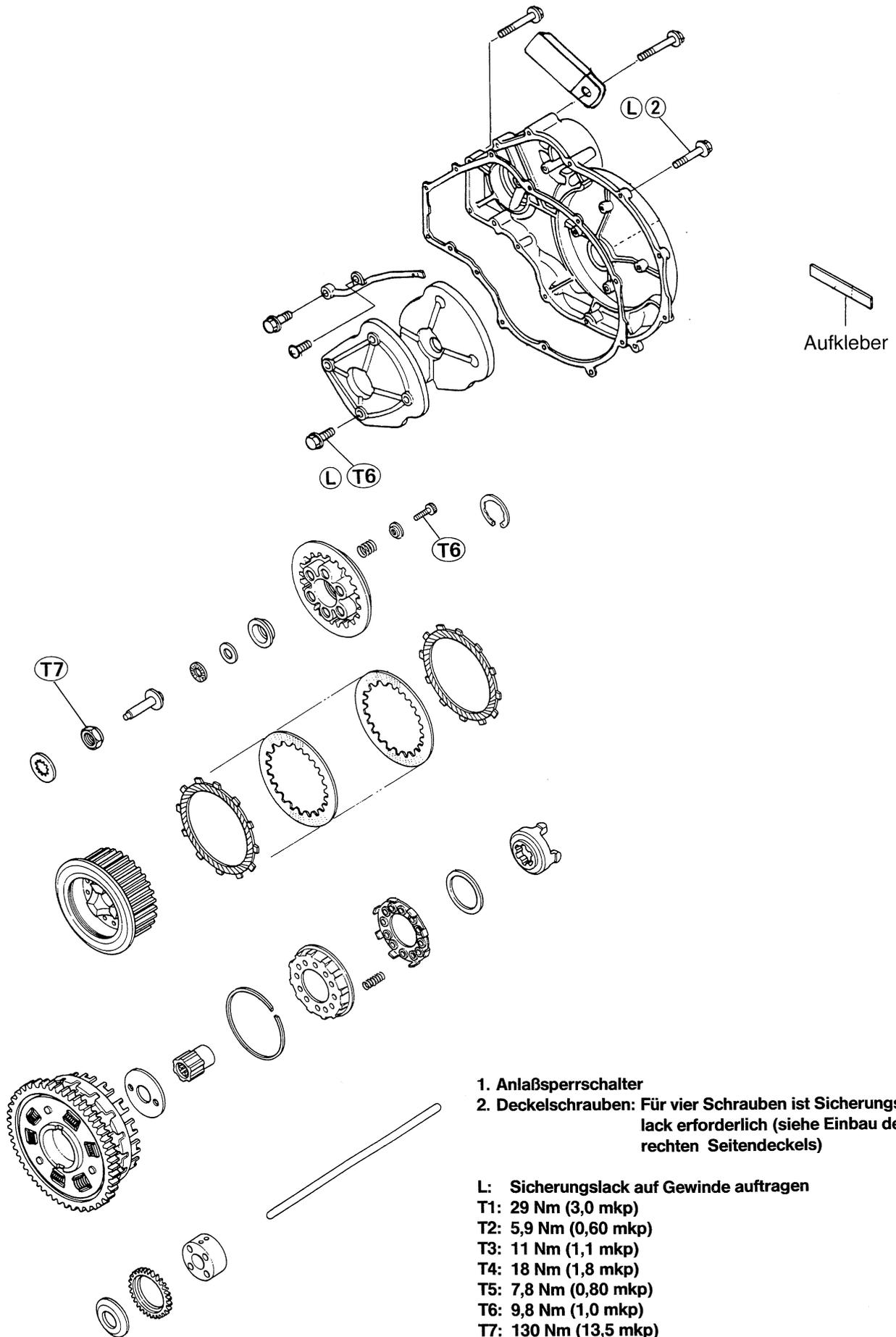
Inhaltsverzeichnis

5

Explosionszeichnungen	5-2
Technische Daten	5-4
Spezialwerkzeuge	5-4
Kupplungsflüssigkeit	5-5
Empfohlene Kupplungsflüssigkeiten	Hauptbuch
Prüfung des Flüssigkeitsstands	Hauptbuch
Wechseln der Kupplungsflüssigkeit	Hauptbuch
Entlüften der Kupplungsleitung	Hauptbuch
Kupplungs-Hauptzylinder	Hauptbuch
Zerlegung	Hauptbuch
Zusammenbau	Hauptbuch
Prüfungen und Einstellung nach dem Einbau	Hauptbuch
Sichtkontrolle	Hauptbuch
Kupplungsleitung	5-5
Einbau	5-5
Kupplungs-Nehmerzylinder	Hauptbuch
Ausbau	Hauptbuch
Zerlegung	Hauptbuch
Zusammenbau	Hauptbuch
Kupplung	5-5
Ausbau	Hauptbuch
Einbau	Hauptbuch
Zerlegung/Zusammenbau der Kupplungsnahe	5-5
Einbau des rechten Seitendeckels	Hauptbuch
Reinigen des rechten Seitendeckels	Hauptbuch
Prüfung der Kupplungsscheiben auf Verschleiß und Beschädigung	5-6
Prüfung der Kupplungs- oder Stahlscheiben auf Verzug	Hauptbuch
Messen der freien Länge der Kupplungsfeder	5-6
Prüfen der Kupplungsgehäusefinger	Hauptbuch
Prüfung der Keilverzahnung des Kupplungsgehäuses	Hauptbuch
Inspektion der Nockendämpfer	5-6

Explosionszeichnungen





1. Anlaßsperrschalter
2. Deckelschrauben: Für vier Schrauben ist Sicherungslack erforderlich (siehe Einbau des rechten Seitendeckels)

L: Sicherungslack auf Gewinde auftragen

- T1: 29 Nm (3,0 mkp)
- T2: 5,9 Nm (0,60 mkp)
- T3: 11 Nm (1,1 mkp)
- T4: 18 Nm (1,8 mkp)
- T5: 7,8 Nm (0,80 mkp)
- T6: 9,8 Nm (1,0 mkp)
- T7: 130 Nm (13,5 mkp)

5-4 KUPPLUNG

Technische Daten

Nachstehend sind nur die geänderten und ausschließlich für das Modell ZX1000A geltenden technischen Daten aufgeführt. Alle anderen Daten finden Sie im Hauptbuch.

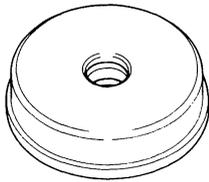
Teil	Normalwert	Grenzwert
Kupplung: Dicke der Kupplungsscheiben Freie Länge der Kupplungsfedern	2,9 – 3,1 mm 33,2 mm	2,8 mm 32,1 mm

Spezialwerkzeuge

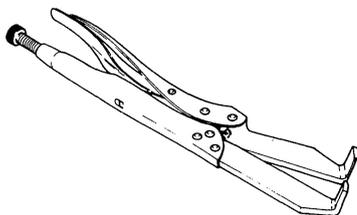
Lagertreibersatz: 57001-1129

Folgende Werkzeuge aus dem Satz verwenden:

Lagertreiber: 57001-1149



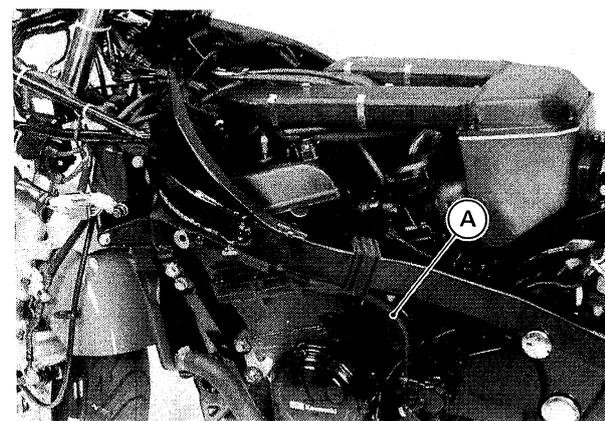
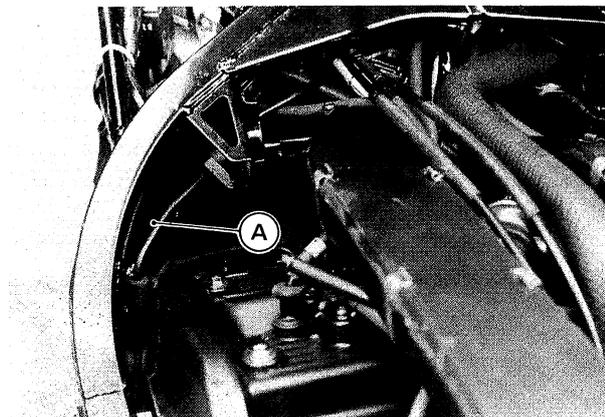
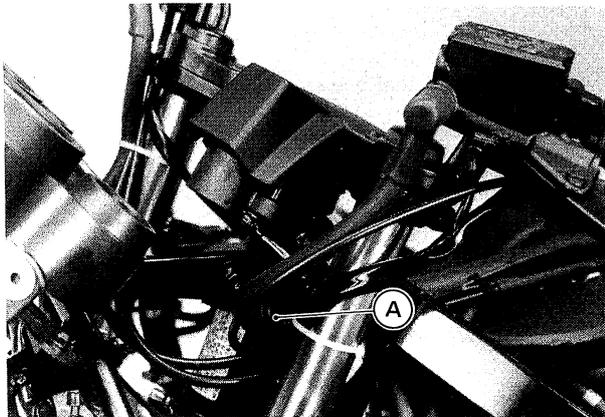
Halter: 57001-305



Kupplungsleitung

Einbau

- Die Kupplungsleitung gemäß Abbildung verlegen.
- Die Hohlschrauben und das Rohrgelenk mit dem vorgeschriebenen Drehmoment festziehen (siehe Explosionszeichnung).

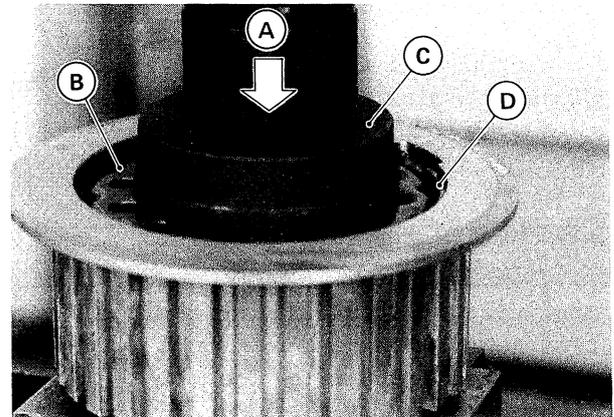


A. Kupplungsleitung

Kupplung

Zerlegung/Zusammenbau der Kupplungsnaabe

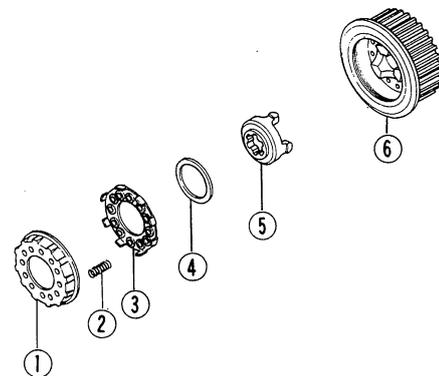
- Die Kupplungsnaabe ausbauen (siehe Ausbau der Kupplung).
- Die Dämpferfederplatte nach innen drücken und Sicherungsring abnehmen.



- A. Drücken
- B. Dämpferfederplatte
- C. Lagertreiber: 57001-1149
- D. Haltering

- Dämpferfederplatte, Dämpferfedern, Dämpferfederunterlage, Anschlag und Dämpfernockenrolle aus der Kupplungsnaabe herausnehmen.

Kupplungsnaabe



1. Dämpferfederplatte
2. Dämpferfedern
3. Dämpferfederauflage
4. Anschlag
5. Dämpfernockenrolle
6. Kupplungsnaabe

5-6 KUPPLUNG

Prüfen der Kupplungsscheiben auf Verschleiß und Beschädigung

Siehe Hauptbuch. Folgendes ist zu beachten:

Dicke der Kupplungsscheiben

Normalwert: 2,9 – 3,1 mm

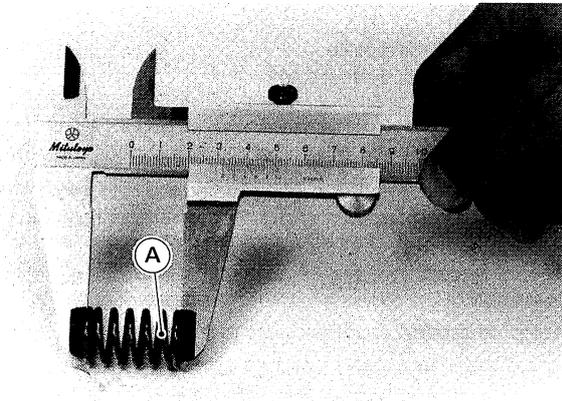
Grenzwert: 2,8 mm

Messen der freien Länge der Kupplungsfeder

Freie Länge der Kupplungsfeder

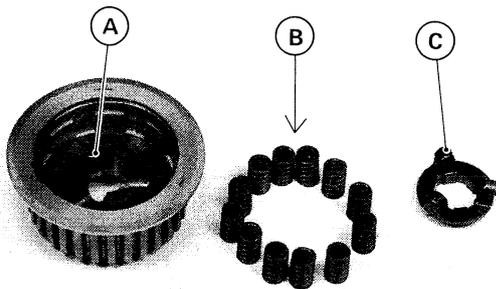
Normalwert: 33,2 mm

Grenzwert: 32,1 mm



Inspektion des Nockendämpfers

- Die Kupplung zerlegen (siehe Zerlegen der Kupplungsnabe).
- Dämpfernocken, Feder und Nockenrolle einer Sichtkontrolle unterziehen.
- ★ Beschädigte Teile sind zu erneuern.



A. Dämpfernocken
B. Dämpferfeder

C. Nockenrolle

Motorschmiersystem

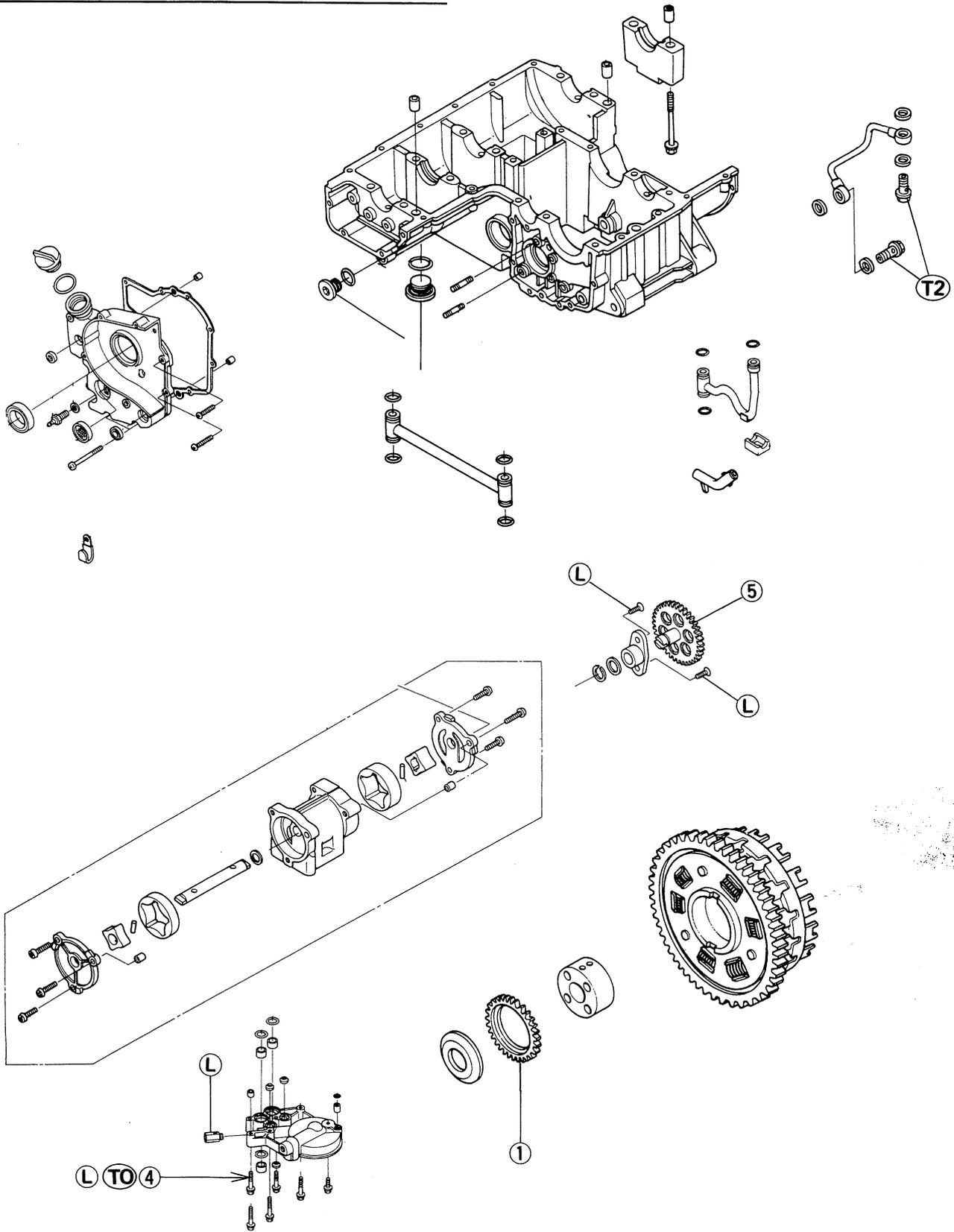
Inhaltsverzeichnis

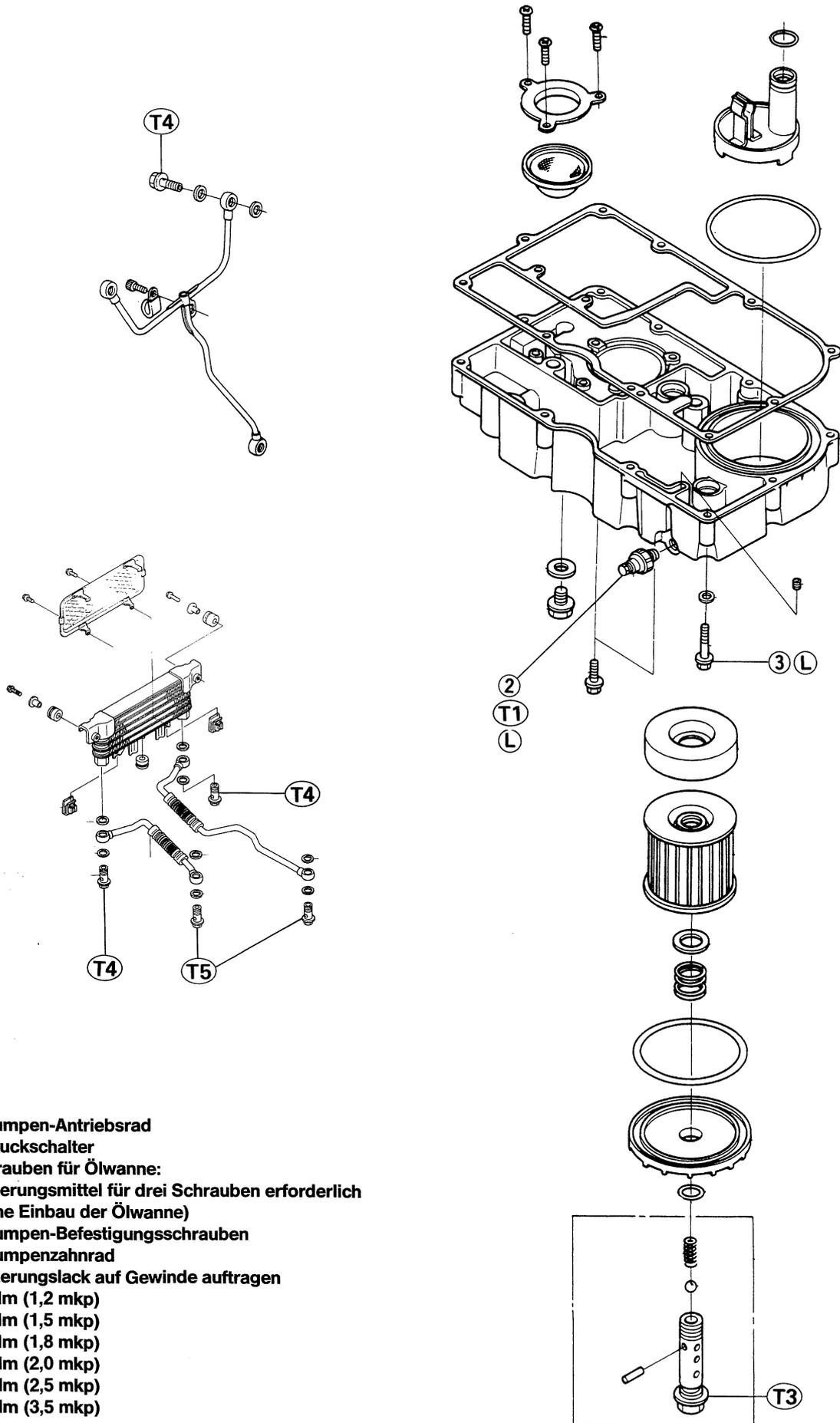
6

Explosionszeichnungen	6-2
Schema der Motorschmierung	Hauptbuch
Technische Daten	6-4
Spezialwerkzeuge	Hauptbuch
Motoröl und Ölfilter	Hauptbuch
Prüfen des Motorölstands	Hauptbuch
Motoröl- und/oder Filterwechsel	Hauptbuch
Ausbau des Ölfilters und des Bypass-Ventils	Hauptbuch
Hinweise für den Einbau des Ölfilters und Bypass-Ventils	Hauptbuch
Zerlegung des Bypass-Ventils	Hauptbuch
Zusammenbau des Bypass-Ventils	Hauptbuch
Reinigen und Prüfen des Bypass-Ventils	Hauptbuch
Ölwanne	6-4
Ausbau der Ölwanne	Hauptbuch
Hinweise für den Einbau der Ölwanne	6-4
Ölpumpe und Überdruckventil	Hauptbuch
Ausbau der Ölpumpe und des Überdruckventils	Hauptbuch
Hinweise für den Einbau der Ölpumpe und des Überdruckventils	Hauptbuch
Zerlegung der Ölpumpe	Hauptbuch
Hinweise für den Zusammenbau der Ölpumpe	Hauptbuch
Ausbau des Ölpumpen-Antriebsrads	Hauptbuch
Einbau des Ölpumpen-Antriebsrads	Hauptbuch
Ausbau des Ölpumpenzahnrads	Hauptbuch
Hinweise für den Einbau des Ölpumpenzahnrads	Hauptbuch
Messen des Öldrucks	Hauptbuch
Prüfen der Ölpumpe	Hauptbuch
Prüfen des Überdruckventils	Hauptbuch
Ölsiebe	Hauptbuch
Ausbau der Ölsiebe	Hauptbuch
Hinweise für den Einbau der Ölsiebe	Hauptbuch
Reinigen und Prüfen der Ölsiebe	Hauptbuch

6-2 MOTORSCHMIERSYSTEM

Explosionszeichnungen





1. Ölpumpen-Antriebsrad
 2. Öldruckschalter
 3. Schrauben für Ölwanne:
Sicherungsmittel für drei Schrauben erforderlich
(siehe Einbau der Ölwanne)
 4. Ölpumpen-Befestigungsschrauben
 5. Ölpumpenzahnrad
- L: Sicherungslack auf Gewinde auftragen
- T0: 12 Nm (1,2 mkp)
 T1: 15 Nm (1,5 mkp)
 T2: 18 Nm (1,8 mkp)
 T3: 20 Nm (2,0 mkp)
 T4: 25 Nm (2,5 mkp)
 T5: 34 Nm (3,5 mkp)

Technische Daten

Nachstehend sind nur die geänderten und ausschließlich für das Modell ZX1000A geltenden technischen Daten aufgeführt. Alle anderen Daten finden Sie im Hauptbuch.

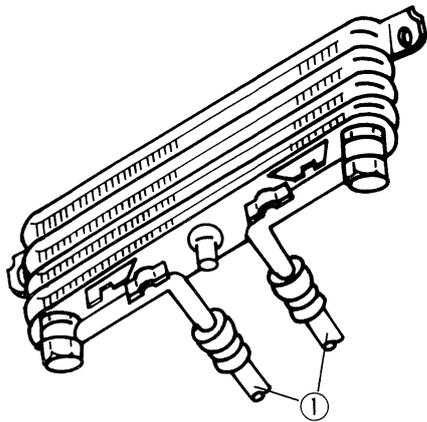
Teil	Normalwert
Motoröl: Erforderliche Menge	3,5 l (wenn Filter nicht ausgebaut wird) 4,0 l (wenn Filter ausgebaut wird)

Ölwanne

Einbau

- Der Einbau der Ölwanne geschieht bei der ZX1000A in der gleichen Weise wie bei der ZX900A; folgende Ausnahme ist zu beachten:
- Die Ölkühlerschläuche werden anders verlegt als bei der ZX900A. Verlegen Sie die Schläuche gemäß Zeichnung.

Ölkühler



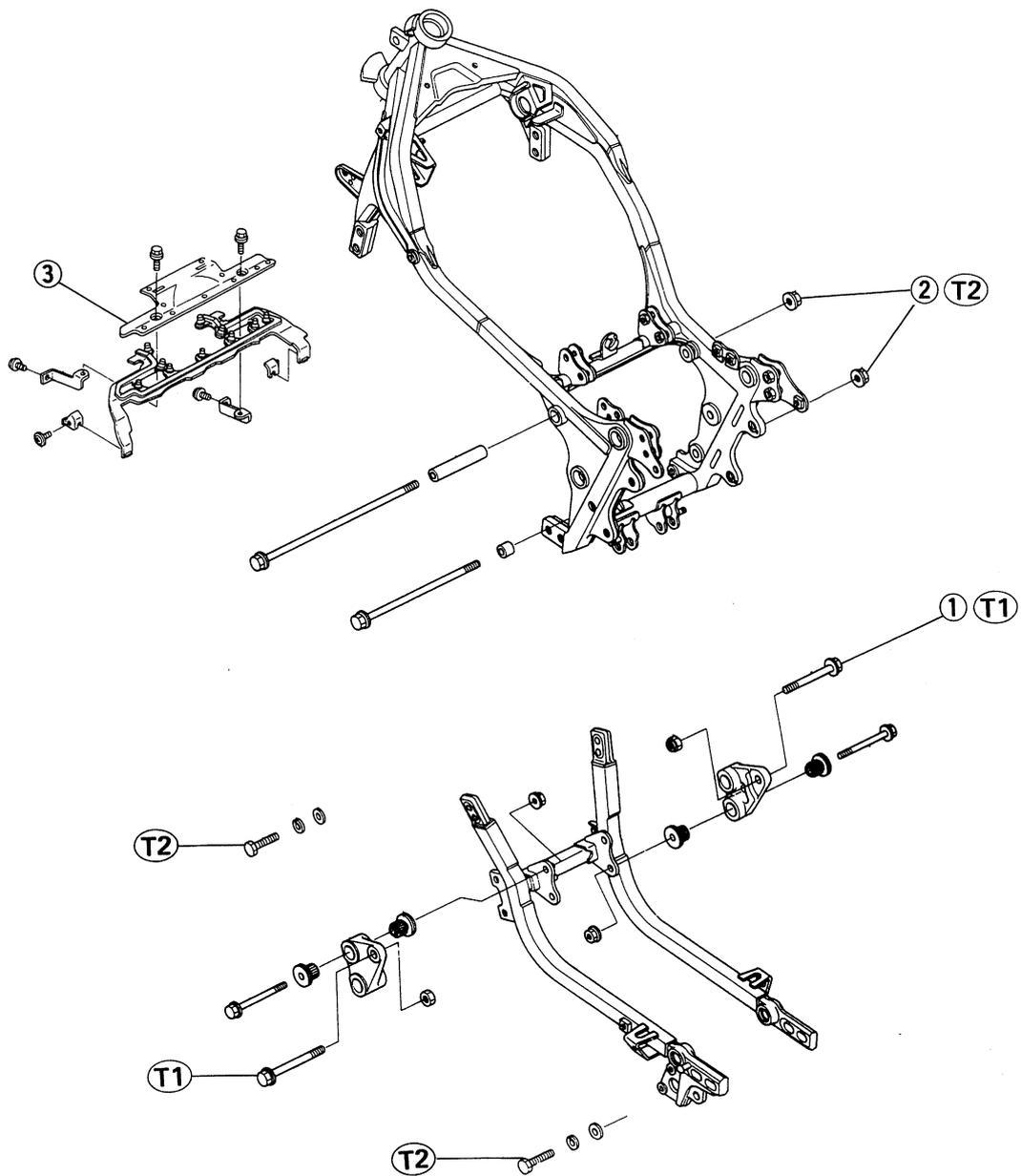
1. Ölkühlerschläuche

Motorausbau/Einbau

Inhaltsverzeichnis

Explosionszeichnungen	7-2
Motorausbau/Einbau	7-3
Ausbau	7-3
Einbau	7-3

Explosionszeichnungen



- 1. Motorbefestigungsmutter (vorne)
- 2. Motorbefestigungsmutter (hinten)
- 3. Leitblech
- T1: 44 Nm (4,5 mkp)
- T2: 52 Nm (5,3 mkp)

Motorausbau/Einbau

Ausbau

- Das Motoröl ablassen (siehe Ölwechsel im Abschnitt Motorschmiersystem)
- Die Kühlflüssigkeit ablassen (siehe wechseln der Kühlflüssigkeit im Abschnitt Kühlsystem)
- Folgende Teile ausbauen:
 - Verkleidungen
 - Sitzbank
 - Benzintank
 - Luftfiltergehäuse
 - Vergaser
 - Auspuffrohre und Auspufftöpfe
 - Kühler und Ölkühler
 - Schalthebel
 - Motorritzel
 - Vacuumschaltventil und Schläuche (nur für US-Modell)
 - Leitblech
- Folgende Leitungen am Motor abklemmen und aus den Befestigungsschellen herausnehmen:
 - Leitung für Anlasser
 - Leitung für Leerlaufschalter
 - Leitung für Öldruckschalter
 - Leitung für Öltemperaturschalter
 - Leitung für Hinterrad-Bremslichtschalter
 - Batterie-Masseleitung
- Die vorderen Motorbefestigungsschrauben und die Befestigungsschrauben für die Abwärtsrohre lösen.
- Die Abwärtsrohre entfernen.
- Die hinteren Motorbefestigungsschrauben lösen und den Motor herausnehmen.
- Den Motor abstützen, bevor die Befestigungsschrauben herausgezogen werden.

Einbau

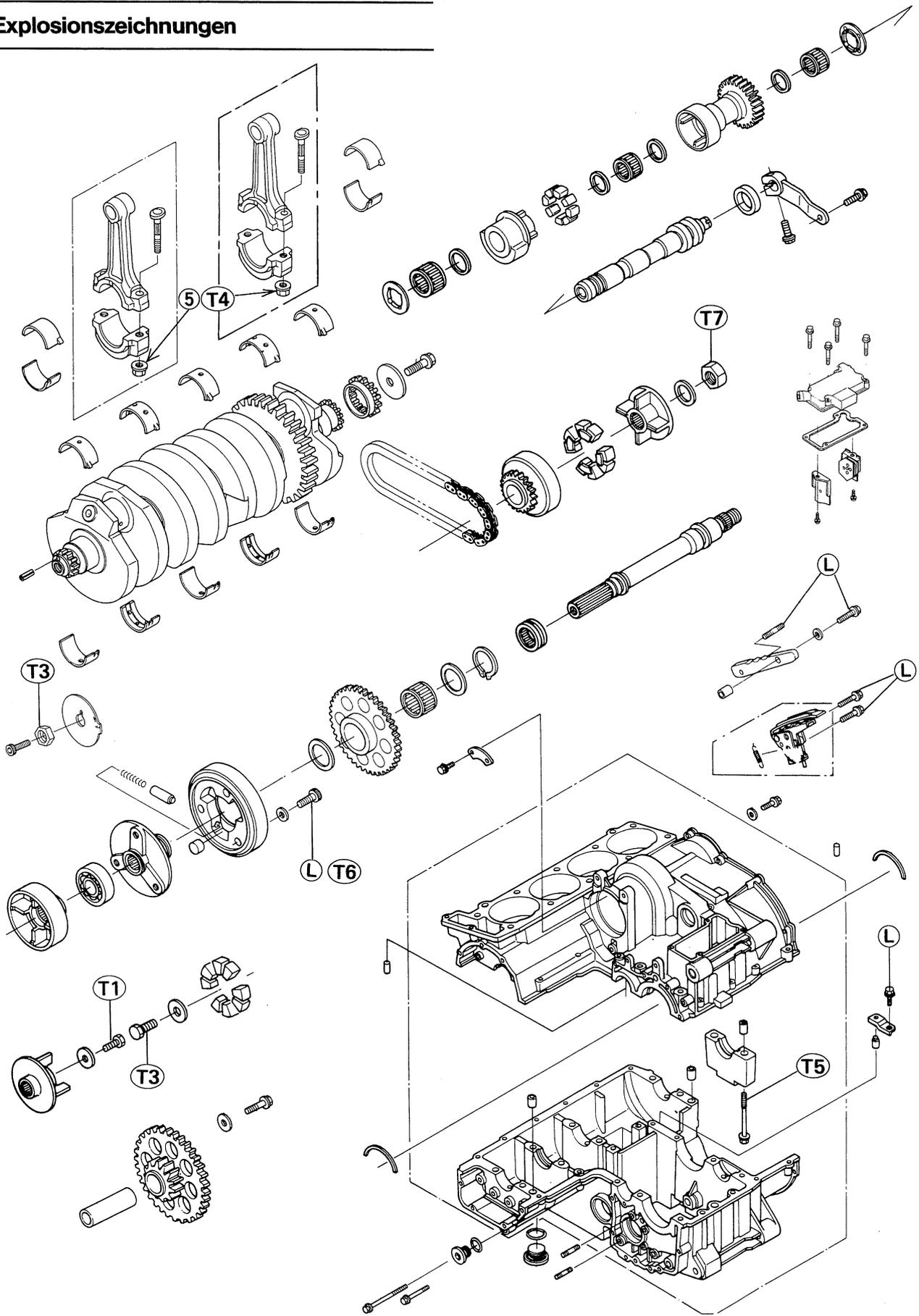
- Bei der ZX1000A wird der Motor in der gleichen Weise eingebaut wie bei der ZX900A; folgende Ausnahme ist zu beachten:
- Die Befestigungsschrauben für die Abwärtsrohre mit dem vorgeschriebenen Drehmoment festziehen (siehe Explosionszeichnung)

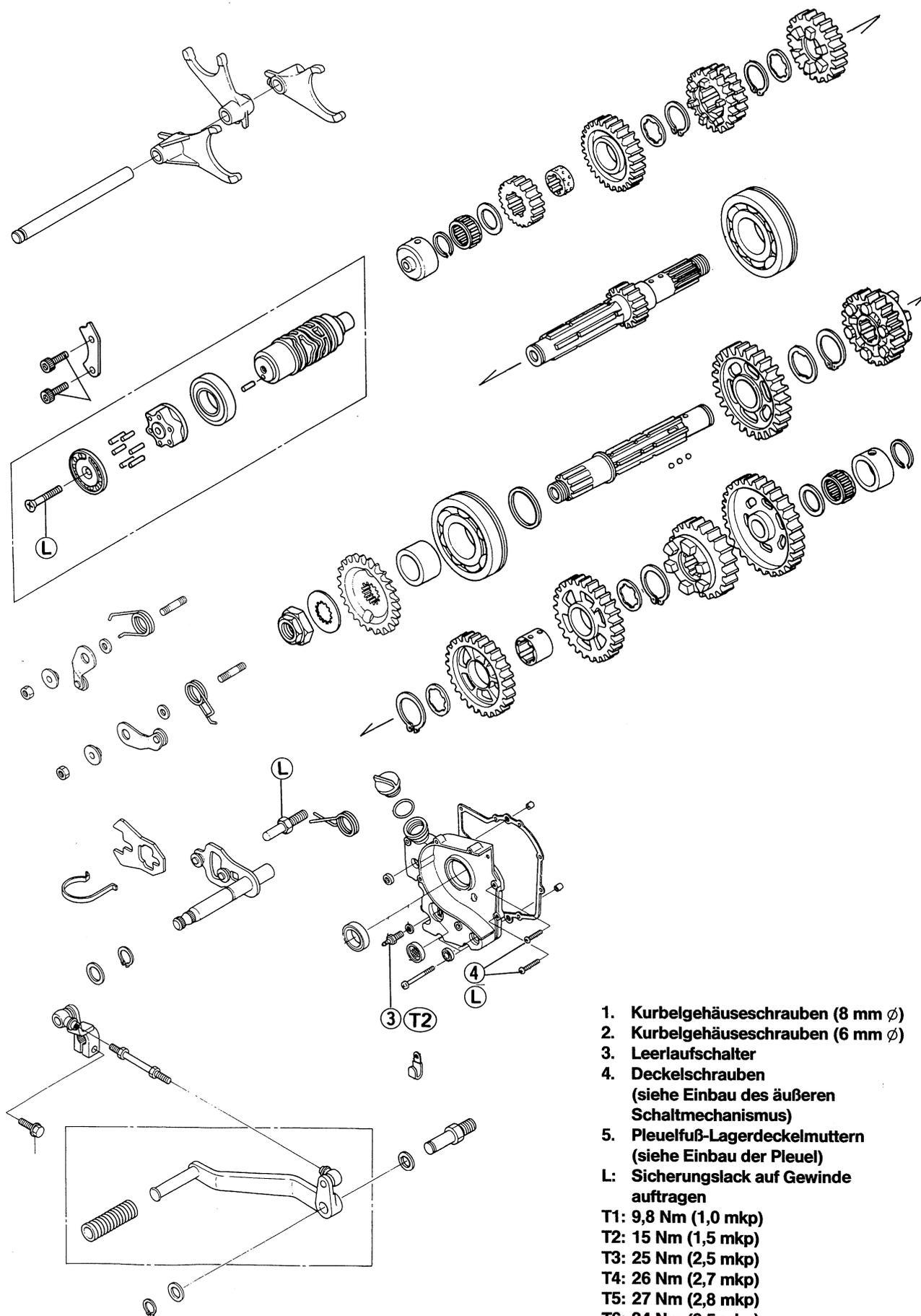
Kurbelwelle/Getriebe

Inhaltsverzeichnis

Explosionszeichnungen	8-2	Hinweise für den Einbau der Kette und Kettenräder.	Hauptbuch
Technische Daten	8-4	Ausbau der Lichtmaschinenwelle und Anlasserkupplung	Hauptbuch
Spezialwerkzeuge	Hauptbuch	Hinweise für den Einbau der Lichtmaschinenwelle und Anlasserkupplung.	Hauptbuch
Auseinanderbau des Kurbelgehäuses .	Hauptbuch	Verschleiß der Lichtmaschinen- wellenkette	Hauptbuch
Auseinanderbau des Kurbel- gehäuses	Hauptbuch	Verschleiß der Kettenführung	Hauptbuch
Zusammenbau des Kurbel- gehäuses	Hauptbuch	Inspektion der Dämpfer	Hauptbuch
Kurbelwelle/Pleuel	8-5	Inspektion der Anlasserkupplung . .	Hauptbuch
Aus-/Einbau der Kurbelwelle und Pleuel	8-5	Verschleiß der Kugel- und Nadellager	Hauptbuch
Ausbau der Kurbelwelle	Hauptbuch	Getriebe	Hauptbuch
Hinweise für den Einbau der Kurbelwelle	Hauptbuch	Äußerer Schaltmechanismus	Hauptbuch
Ausbau der Pleuel	Hauptbuch	Ausbau des äußeren Schalt- mechanismus.	Hauptbuch
Hinweise für den Einbau der Pleuel	8-5	Hinweise für den Einbau des äußeren Schaltmechanismus	Hauptbuch
Inspektion und Wartung der		Inspektion des äußeren Schalt- mechanismus.	Hauptbuch
Kurbelwelle und Pleuel	8-5	Getriebewellen, Schaltwalze und	
Reinigen der Kurbelwelle/Pleuel . . .	Hauptbuch	Gabeln	Hauptbuch
Pleuelverbiegung/Verdrehung	Hauptbuch	Ausbau und Zerlegung des Getriebes	Hauptbuch
Pleuelfuß-Seitenspiel	Hauptbuch	Ausbau der Getriebewellen	Hauptbuch
Verschleiß der Pleuelfuß-Lager- einsätze/Kurbelzapfen	8-5	Einbau der Getriebewellen.	Hauptbuch
Kurbelwellenanschlag	Hauptbuch	Zerlegung der Getriebewellen	Hauptbuch
Verschleiß der Kurbelwellen- Hauptlagereinsätze/Lagerzapfen .	Hauptbuch	Zusammenbau der Getriebewellen .	Hauptbuch
Kurbelwellenseitenspiel	Hauptbuch	Ausbau der Schaltwalze und Gabeln .	Hauptbuch
Ausgleichsmechanismus	Hauptbuch	Einbau der Schaltwalze und Gabeln .	Hauptbuch
Ausbau des Ausgleichs- mechanismus.	Hauptbuch	Wartung des Getriebes	Hauptbuch
Hinweise für den Einbau des Ausgleichsmechanismus	Hauptbuch	Zahnradspiel	Hauptbuch
Inspektion der Dämpfer	Hauptbuch	Schaltgabelverbiegung	Hauptbuch
Verschleiß der Nadellager	Hauptbuch	Verschleiß von Schaltgabeln und Zahnradnuten.	Hauptbuch
Lichtmaschinenwelle/		Verschleiß von Schaltgabel- Führungsstiften und Schaltwalzen- nuten	Hauptbuch
Anlasserkupplung	Hauptbuch	Beschädigung an Radklauen und Radklauenaussparungen	Hauptbuch
Ausbau des Kettenspanners.	Hauptbuch	Verschleiß von Kugel- und Nadellagern.	Hauptbuch
Hinweise für den Einbau des Kettenspanners	Hauptbuch		
Ausbau der Kette und Kettenräder . .	Hauptbuch		

Explosionszeichnungen





- 1. Kurbelgehäuseschrauben (8 mm ϕ)
- 2. Kurbelgehäuseschrauben (6 mm ϕ)
- 3. Leerlaufschalter
- 4. Deckelschrauben
(siehe Einbau des äußeren Schaltmechanismus)
- 5. Pleußfuß-Lagerdeckelmuttern
(siehe Einbau der Pleuel)
- L: Sicherungslack auf Gewinde auftragen
- T1: 9,8 Nm (1,0 mkp)
- T2: 15 Nm (1,5 mkp)
- T3: 25 Nm (2,5 mkp)
- T4: 26 Nm (2,7 mkp)
- T5: 27 Nm (2,8 mkp)
- T6: 34 Nm (3,5 mkp)
- T7: 59 Nm (6,0 mkp)

Technische Daten

Teil	Normalwert	Grenzwert																					
Kurbelwelle, Pleuel: Spiel zwischen Pleuefluß-Lagereinsatz und Kurbelzapfen Dicke der Lagereinsätze: Braun Schwarz Blau	0,046 – 0,076 mm 1,470 – 1,475 mm 1,475 – 1,480 mm 1,480 – 1,485 mm	0,11 mm --- --- ---																					
Auswahl der Pleuefluß-Lagereinsätze:																							
<table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Markierung des Durchmessers der Pleueflußbohrung</th> <th rowspan="2">Markierung des Kurbelzapfen- durchmessers</th> <th colspan="2">Lagereinsatz</th> </tr> <tr> <th>Farbe</th> <th>Teilenummer</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>○</td> <td>○</td> <td rowspan="2">schwarz</td> <td rowspan="2">92028-1408</td> </tr> <tr> <td>keine</td> <td>keine</td> </tr> <tr> <td>○</td> <td>keine</td> <td>blau</td> <td>92028-1407</td> </tr> <tr> <td>keine</td> <td>○</td> <td>braun</td> <td>92082-1409</td> </tr> </tbody> </table>				Markierung des Durchmessers der Pleueflußbohrung	Markierung des Kurbelzapfen- durchmessers	Lagereinsatz		Farbe	Teilenummer	○	○	schwarz	92028-1408	keine	keine	○	keine	blau	92028-1407	keine	○	braun	92082-1409
Markierung des Durchmessers der Pleueflußbohrung	Markierung des Kurbelzapfen- durchmessers	Lagereinsatz																					
		Farbe	Teilenummer																				
○	○	schwarz	92028-1408																				
keine	keine																						
○	keine	blau	92028-1407																				
keine	○	braun	92082-1409																				

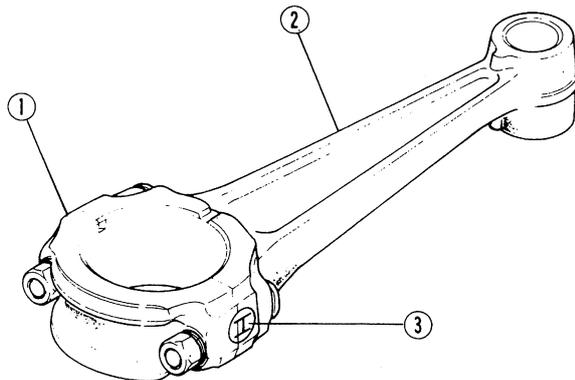
Kurbelwelle/Pleuel

Ein- und Ausbau der Kurbelwelle und Pleuel:

Hinweise für den Einbau der Pleuel

- Ein Pleuelpaar (zwei linke oder zwei rechte Pleuel) muß die gleiche Gewichtsmarkierung haben, damit die Vibrationen möglichst gering sind. Die Gewichtsmarkierung besteht aus einem Großbuchstaben und ist am Pleuelfuß eingeschlagen.

Lage der Gewichtsmarkierung

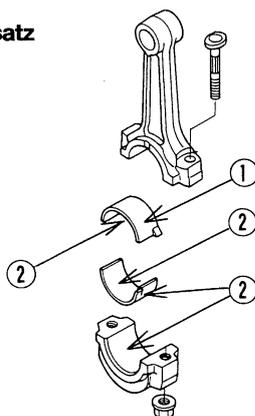


1. Pleuelfuß
2. Pleuel
3. Gewichtsmarkierung, Buchstabe

- Wenn Pleuel oder Lagereinsätze erneuert werden, ist vor dem Zusammenbau des Motors das Spiel mit einer Plastohlehre zu kontrollieren damit gewährleistet ist, daß die richtigen Lagersätze eingebaut werden.
- MoS2 Fett auf die obere Innenfläche des Pleuelfußes auftragen.

VORSICHT: Kein Fett auf die Innenfläche der oberen oder unteren Lagereinsätze oder auf die Außenfläche des unteren Lagereinsatzes auftragen.

Pleuel und Lagereinsatz



1. Fett auftragen
2. Kein Fett auftragen

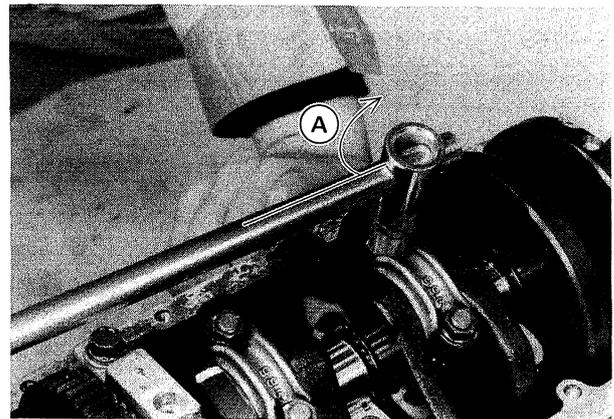
- Die Pleuelbolzen sind so konstruiert, daß sie sich beim Festziehen dehnen. Die Pleuelfußbolzen müssen immer erneuert werden.
- Neue Pleuelbolzen und Muttern sind mit einem Rostschutzmittel behandelt. Achten Sie darauf, daß Bolzen und Mutter gründlich mit einem Lösemittel mit hohem Flammpunkt gereinigt werden.

■ ACHTUNG: Die Bolzen und Muttern in einem gut belüfteten Raum reinigen und darauf achten, daß in der Nähe des Arbeitsbereiches keine Funken oder Flammen sind; hierzu gehören auch Geräte mit einer Anzeigelampe. Da leicht entflammare Flüssigkeiten gefährlich sind, dürfen Benzin oder Lösemittel mit niedrigem Flammpunkt nicht verwendet werden.

VORSICHT:

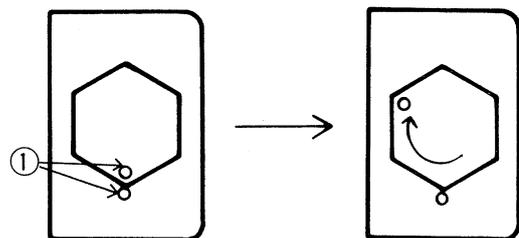
- Bolzen und Muttern nach dem Reinigen sofort mit Druckluft trocknen.
- Die Bolzen und Muttern müssen vollständig gereinigt und getrocknet werden.

- Ein wenig Motoröl auf das Gewinde und die Sitzfläche der Pleuelmutter auftragen.
- Die Mutter mit dem vorgeschriebenen Drehmoment festziehen. Danach nochmals um weitere 120° festziehen.
- Markieren Sie die Pleuelfuß-Lagerdeckel und Muttern, damit die Muttern vorschriftsmäßig um 120° weitergedreht werden können.
- Ziehen Sie die Sechskantmutter um 2 Ecken weiter an.



A. 120°

Festziehen der Pleuelfußmutter



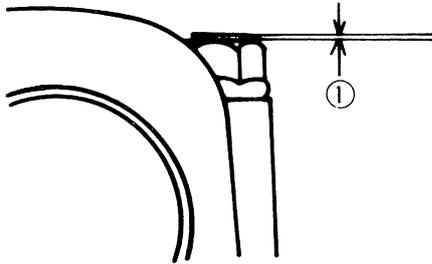
1. Markierungen

8-6 KURBELWELLE/GETRIEBE

VORSICHT: Achten Sie darauf, daß die Muttern nicht zu fest angezogen werden.

- Die vorstehende Länge des Pleuelbolzen kontrollieren.
- ★ Wenn die Länge 0,8 mm überschreitet, hat sich der Bolzen zu sehr gedehnt. In diesem Falle sind Bolzen und Mutter zu erneuern. Ein Bolzen, der sich zu stark gedehnt hat, kann brechen.

Pleuefuß



1. Vorstehende Länge

Inspektion und Wartung der Kurbelwelle und Pleuel:

Verschleiß der Pleuefuß-Lagereinsätze und der Kurbelzapfen

Siehe Hauptbuch. Folgendes ist zu beachten:

Verschleiß der Pleuefuß-Lagereinsätze und der Kurbelzapfen

Normalwert: 0,046 – 0,076 mm

Grenzwert: 0,11 mm

Auswahl der Lagereinsätze

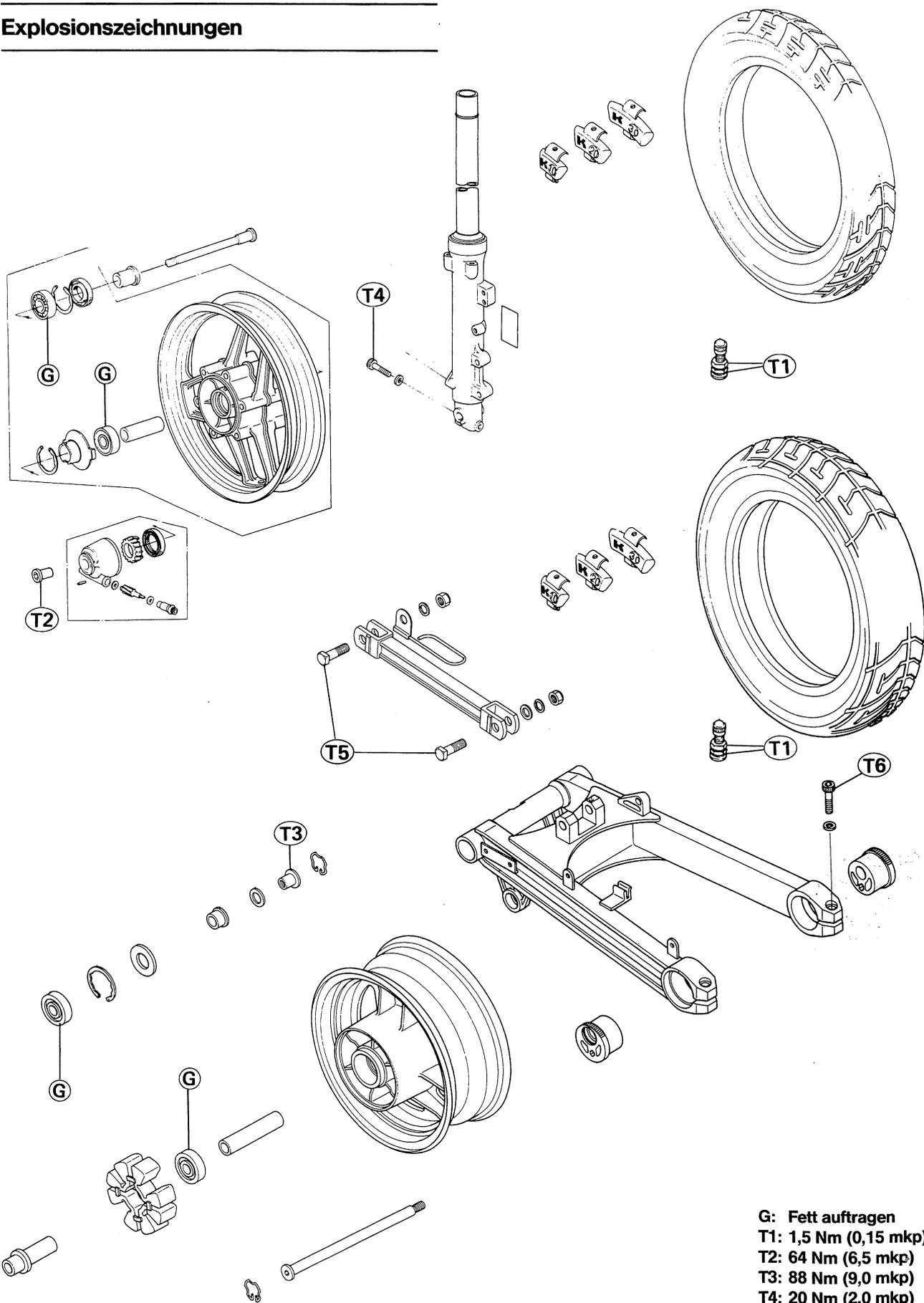
Markierung des Durchmessers der Pleuefußbohrung	Markierung des Kurbelzapfendurchmessers	Lagereinsatz	
		Farbe	Teilenummer
○	○	schwarz	92028-1408
keine	keine		
○	keine	blau	92028-1407
keine	○	braun	92082-1409

Räder/Reifen

Inhaltsverzeichnis

Explosionszeichnungen	9-2
Technische Daten	9-3
Spezialwerkzeuge	9-3
Räder (Felgen)	Hauptbuch
Ausbau des Vorderrads	9-4
Einbau des Vorderrads	Hauptbuch
Ausbau des Hinterrads	9-4
Einbau des Hinterrads	9-4
Inspektion der Räder	Hauptbuch
Inspektion der Achsen	Hauptbuch
Radauswuchtung	9-5
Reifen	Hauptbuch
Abziehen der Reifen	Hauptbuch
Aufziehen der Reifen	Hauptbuch
Prüfen der Reifen	9-5
Reifenreparatur	Hauptbuch
Lager	Hauptbuch
Ausbau der Lager aus der Vorderradnabe	Hauptbuch
Einbau der Lager in die Vorderradnabe	Hauptbuch
Ausbau der Lager aus der Hinterradnabe	Hauptbuch
Einbau der Lager in die Hinterradnabe	9-5
Prüfen und Schmieren der Lager	Hauptbuch
Prüfen und Schmieren der Fettdichtungen	Hauptbuch
Tachometergetriebegehäuse	Hauptbuch
Zusammenbau des Tachometergetriebegehäuses	Hauptbuch
Schmieren des Tachometergetriebegehäuses	Hauptbuch

Explosionszeichnungen



- G: Fett auftragen
- T1: 1,5 Nm (0,15 mkp)
- T2: 64 Nm (6,5 mkp)
- T3: 88 Nm (9,0 mkp)
- T4: 20 Nm (2,0 mkp)
- T5: 29 Nm (3,0 mkp)
- T6: 39 Nm (4,0 mkp)

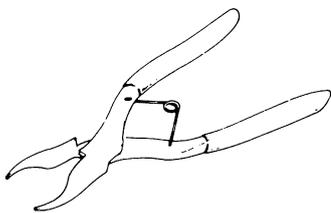
Technische Daten

Position		Normalwert		Grenzwert	
Räder: Reifen-Profiltiefe: vorne hinten		4,3 mm 6,2 mm		1 mm 2 mm (unter 130 km/h) 3 mm (über 130 km/h)	
Standardreifen	US und kanadisches Modell	vorne	120/80V16 SCHLAUCHLOS BRIDGESTONE G 527, DUNLOP F 17		
		hinten	150/80V16 SCHLAUCHLOS BRIDGESTONE G 528, DUNLOP K 725		
	außer US und kanadisches Modell	vorne	120/80V16 - V270 SCHLAUCHLOS BRIDGESTONE G 527, DUNLOP F 17		
		hinten	150/80V16 - V270 SCHLAUCHLOS BRIDGESTONE G 528, DUNLOP K 725		
Reifendruck	US und kanadisches Modell		Belastung	Reifendruck (kalt)	
				Unter 210 km/h	Über 210 km/h
	Alle anderen Modelle		Bis 180 kg	250 kPa (2,50 kp/cm ²)	
				290 kPa (2,90 kp/cm ²)	
		Bis 181 kg	250 kPa (2,5 kp/cm ²)		
			250 kPa (2,5 kp/cm ²) 290 kPa (2,9 kp/cm ²)		
Felgenschlag: axial radial		---		0,5 mm 0,8 mm	
Achsensschlag/100 mm		Unter 0,05 mm		0,2 mm (0,7 mm: Grenzwert für Reparaturen)	

Spezialwerkzeuge

Nachstehend sind nur die Spezialwerkzeuge aufgeführt die ausschließlich für das Modell ZX1000-A1 gelten. Alle anderen Werkzeuge sind im Hauptbuch aufgeführt.

Federringzange: 57001-143



Lagertreibersatz: 57001-1129

Folgende Werkzeuge aus diesem Satz verwenden:

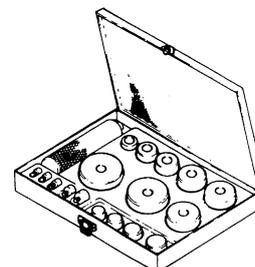
Lagertreiberhalter: 57001-1132

Lagertreiber: 57001-1135

Lagertreiber: 57001-1137

Lagertreiber: 57001-1145

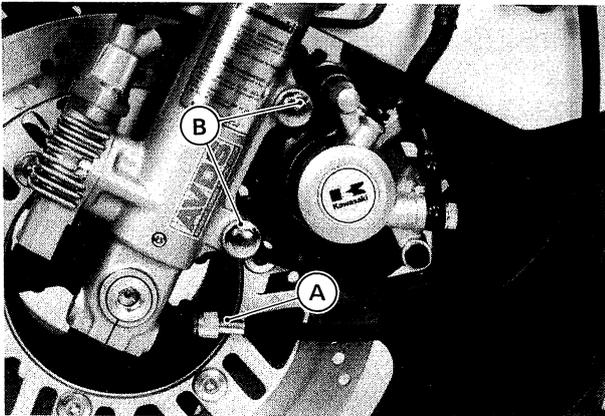
Lagertreiber: 57001-1147



Räder (Felgen)

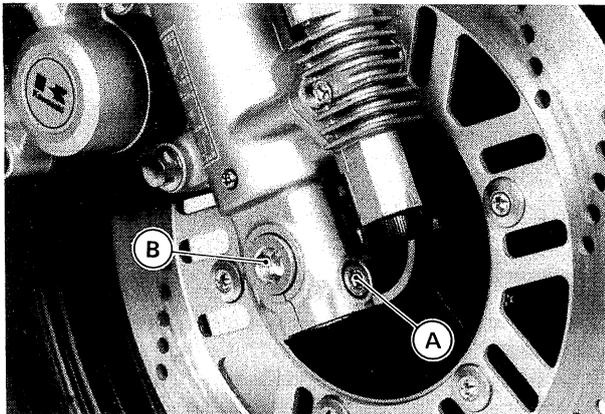
Ausbau des Vorderrads

- Vor dem Ausbau des Vorderrads sind folgende Teile zu entfernen:
 Unteres Ende der Tachometerwelle
 Bremssattel



A. Unteres Ende der Tachometerwelle
 B. Bremssattelbefestigungsschrauben

Achsklemmbolzen auf der rechten Seite (lösen)
 Achse (lösen – der Achsenkopf ist an der rechten Seite)



A. Achsklemmbolzen B. Achsenkopf

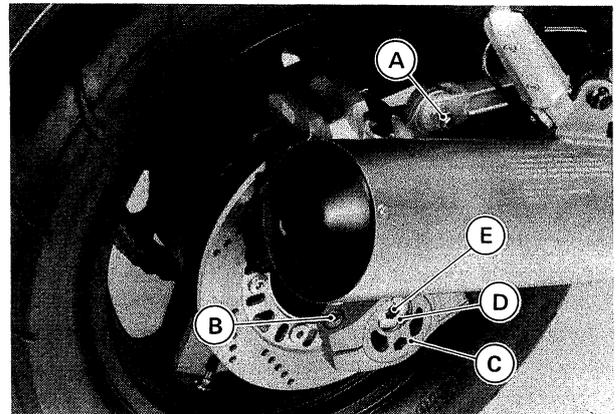
Untere Verkleidung

- Mit einem Heber unter dem Motor oder einem passenden Hilfsmittel das Motorrad vorne hochheben.
- Die Achse nach rechts herausziehen und das Vorderrad aus der Gabel nehmen.
- Das Vorderrad ausbauen.

VORSICHT: Das Rad nicht mit der Bremsscheibe nach unten auf den Boden legen. Hierbei könnte die Bremsscheibe beschädigt oder verzogen werden. Das Rad unterlegen, damit die Bremsscheiben den Boden nicht berühren.

Ausbau des Hinterrads

- Vor dem Ausbau des Hinterrads folgende Teile entfernen oder lösen:
 Kettenabdeckung (entfernen)
 Zugankerschraube und Mutter (entfernen)
 Achsklemmbolzen (lösen)
 Kettenspanner (drehen, um Kette zu entspannen)
 Achsklemmbolzen (wieder festziehen)
 Halteringe, Achsmuttern und Achse (entfernen)
 Bremssattel (entfernen)



A. Zugankerschraube und Mutter D. Haltering
 B. Achsklemmbolzen E. Achsmutter
 C. Kettenspanner

- Die Kette nach links ziehen und das Hinterrad ausbauen.

VORSICHT: Das Rad nicht mit der Bremsscheibe nach unten auf den Boden legen. Hierbei könnte die Bremsscheibe beschädigt oder verzogen werden. Das Rad unterlegen, damit die Bremsscheibe den Boden nicht berührt.

Einbau des Hinterrads

Siehe Hauptbuch. Folgendes ist zu beachten:

- Die Zugankermutter mit dem vorgeschriebenen Drehmoment festziehen (siehe Explosionszeichnung).

Radauswuchtung

Siehe Hauptbuch. Folgendes ist zu beachten:

- Gegenüber dem Hauptbuch haben sich die Ausgleichsgewichte verändert.

Ausgleichsgewichte

Teilenummer	Gewicht (Gramm)
41075-1051	10
41075-1052	20
41075-1053	30

Reifen

Inspektion

Nachstehend sind nur die technischen Daten aufgeführt, die ausschließlich für das Modell ZX1000A1 gelten. Alle anderen Daten finden Sie im Hauptbuch.

Reifenprofiltiefe

Vorne

Normalwert	4,3 mm
Grenzwert	1 mm

Hinten

Normalwert	6,2 mm
Grenzwert	2 mm (unter 130 km/h) 3 mm (über 130 km/h)

**Standardreifen
(US und kanadisches Modell)**

Vorne	120/80 V 16 TUBELESS BRIDGESTONE G 527, DUNLOP F 17
Hinten	150/80 V 16 TUBELESS BRIDGESTONE G 528, DUNLOP K 725

(Alle anderen Modelle)

Vorne	120/80 V 16 – V 270 TUBELESS BRIDGESTONE G 527, DUNLOP F 17
Hinten	150/80 V 16 – V 270 TUBELESS BRIDGESTONE G 528, DUNLOP K 725

**Reifendruck (kalt)
(US und kanadisches Modell)**

Vorne		250 kPa (2,50 kp/cm ²)
Hinten	Bis 180 kg	290 kPa (2,90 kp/cm ²)

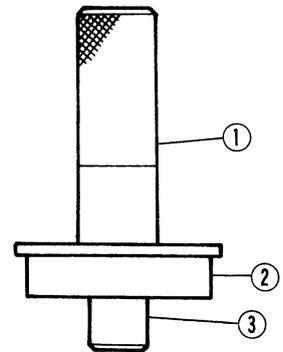
(Alle anderen Modelle)

Vorne		250 kPa (2,50 kp/cm ²)
Hinten	Bis 181 kg Über 210 km/h	250 kPa (2,50 kp/cm ²) 290 kPa (2,90 kp/cm ²)

Einbau der Lager in die Hinterradnabe

Siehe Hauptbuch. Folgendes ist zu beachten:

- Folgende Spezialwerkzeuge verwenden:



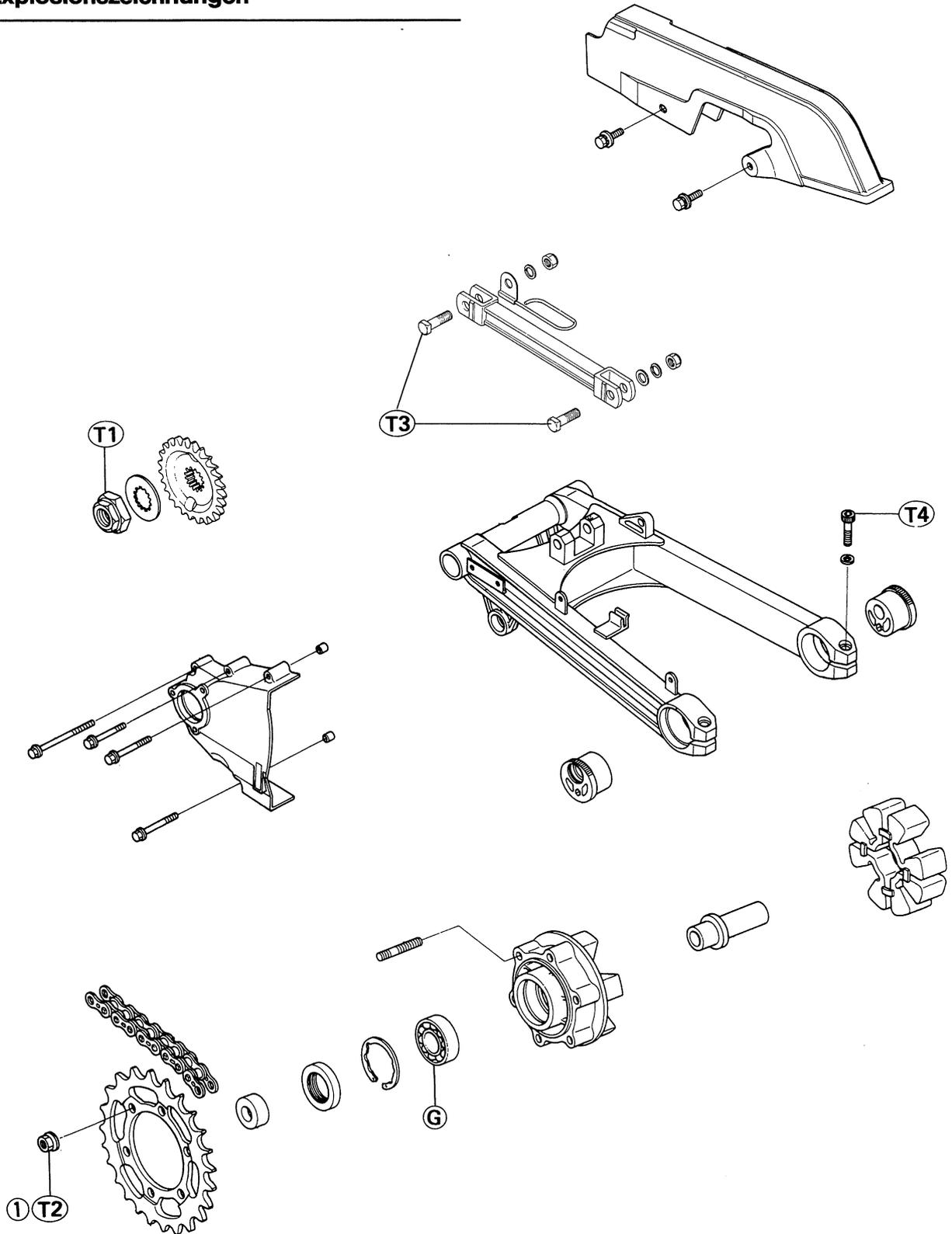
- 1. Lagertreiberhalter: 57001-1132
- 2. Lagertreiber: 57001-1147
- 3. Lagertreiber: 57001-1137

Achsantrieb

Inhaltsverzeichnis

Explosionszeichnungen	10-2
Technische Daten	10-3
Spezialwerkzeuge	10-3
Antriebskette	Hauptbuch
Prüfen des Kettendurchhangs	Hauptbuch
Spannen der Antriebskette	10-4
Ausrichten der Räder	10-4
Verschleißprüfung	10-4
Schmieren der Antriebskette.	Hauptbuch
Ausbau der Antriebskette	10-4
Einbau der Antriebskette.	10-5
Kettenräder, Radkupplung	Hauptbuch
Ausbau des Motorritzels	10-5
Einbau des Motorritzels	10-6
Ausbau des hinteren Kettenrads und der Radkupplung	Hauptbuch
Einbau des hinteren Kettenrads und der Radkupplung.	Hauptbuch
Kettenradverschleiß	10-6
Kettenradverzug	Hauptbuch
Ausbau der Radkupplungslager	10-7
Einbau der Radkupplungslager	Hauptbuch
Prüfen und Schmieren der Lager	Hauptbuch
Prüfen und Schmieren der Fettdichtung	Hauptbuch
Prüfen der Dämpfer	Hauptbuch

Explosionszeichnungen



- 1. Muttern für hinteres Kettenrad (siehe Einbau des hinteren Kettenrads und der Radkupplung)
- G: Fett auftragen
- L: Sicherungslack auf Gewinde auftragen
- T1: 98 Nm (10,0 mkp)
- T2: 110 Nm (11,0 mkp)
- T3: 29 Nm (3,0 mkp)
- T4: 39 Nm (4,0 mkp)

Technische Daten

Position	Normalwert	Grenzwert
Antriebskette:		
Fabrikat und Typ	Enuma Endlos EK623UVD-0 94 Glieder	--- ---
Kettendurchhang	35 – 40 mm	Weniger als 35 mm oder mehr als 45 mm
Länge über 20 Glieder	381 – 381,8 mm	389 mm
Kettenräder:		
Durchmesser des Motorritzels	79,19 – 79,21 mm/15 Zähne	78,3 mm
Durchmesser des hinteren Kettenrads	229,60 – 230,10 mm/40 Zähne 235,48 – 235,98 mm/41 Zähne	229,3 mm 235,2 mm
Verzug des hinteren Kettenrads	Unter 0,4 mm	0,5 mm

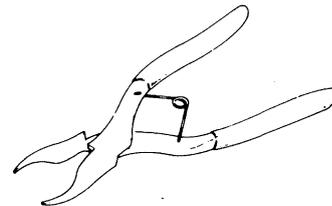
Spezialwerkzeuge

Federringzange: 57001-143

Lagertreibersatz: 57001-1129

Folgende Werkzeuge aus dem Satz verwenden:

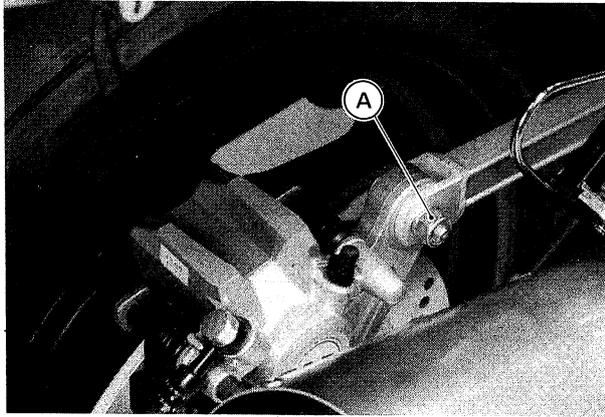
Lagertreiberhalter: 57001-1132
Lagertreiber: 57001-1140
Lagertreiber: 57001-1147
Lagertreiber: 57001-1148



Antriebskette

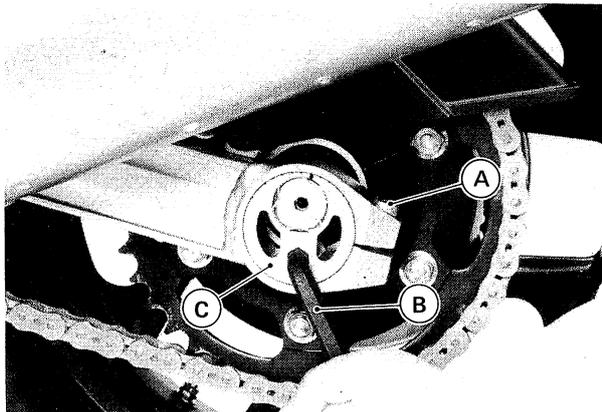
Spannen der Antriebskette

- Die Zugankermutter (hinten) lösen.



A. Zugankermutter

- Die Klemmbolzen am linken und rechten Kettenspanner lösen.
- Einen Imbusschlüssel in die Sechskantbohrung am Kettenspanner einsetzen und den Kettenspanner vor- oder rückwärts drehen, bis der vorgeschriebene Ketten-durchhang erreicht ist.



A. Achsklemmbolzen
B. Imbusschlüssel

C. Kettenspanner

- Die Kettenspanner-Klemmbolzen und die Zugankermutter mit dem vorgeschriebenen Drehmoment festziehen (siehe Explosionszeichnung).

■ **ACHTUNG:** Wenn Klemmbolzen und Zugankermutter nicht gut festgezogen werden, kann das Fahren gefährlich werden.

- Das Rad durchdrehen, den Kettendurchhang an der strammsten Stelle nochmals messen und gegebenenfalls nachstellen.
- Die Hinterradbremse ausprobieren.

Ausrichten des Rades

- Die Zugankermutter (hinten) lösen.
- Den linken und den rechten Haltering entfernen.
- Achsmutter lösen.
- Den linken oder rechten Kettenspanner-Klemmbolzen lösen und den Kettenspanner so drehen, daß die Kerben an der linken und rechten Seite der Schwinge auf die gleichen Markierungen oder Stellungen am linken oder rechten Kettenspanner zeigen.
- Den Kettendurchhang prüfen.
- Den vorher gelösten Klemmbolzen und die Achsmutter mit dem vorgeschriebenen Drehmoment festziehen (siehe Explosionszeichnung).
- Den Haltering einsetzen, damit die Achswelle gesichert ist.
- Die Zugankermutter mit dem vorgeschriebenen Drehmoment festziehen (siehe Explosionszeichnung).

■ **ACHTUNG:** Wenn Achsmutter, Klemmbolzen oder Zugankermutter nicht vorschriftsmäßig festgezogen sind und der Haltering nicht eingesetzt ist, kann das Fahren gefährlich werden.

Prüfen des Kettenverschleißes

Nachstehend sind nur die technischen Daten aufgeführt, die ausschließlich für das Modell ZX1000-A1 gelten. Alle anderen Daten finden Sie im Hauptbuch.

Länge der Antriebskette über 20 Glieder

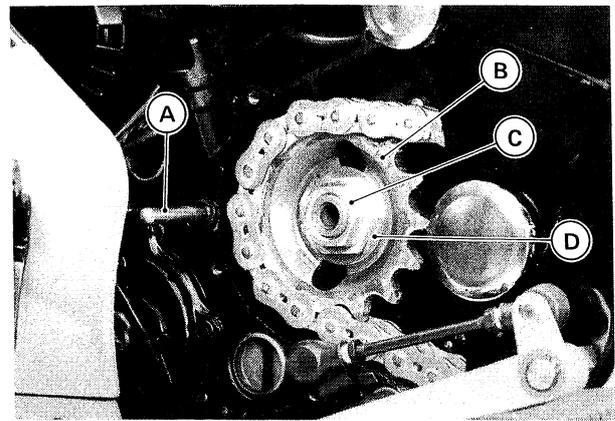
Normalwert: 381,0 – 381,8 mm
Grenzwert: 389 mm

Ausbau der Antriebskette

- Das Motorritzel ausbauen (siehe Ausbau des Motorritzels).
- Die Auspufftöpfe abmontieren.
- Die linke Fußrastenhalterung abmontieren (siehe Ausbau der linken Fußrastenhalterung im Abschnitt Rahmen und Fahrgestell).
- Die Kettenabdeckung entfernen.
- Das Hinterrad ausbauen (siehe Ausbau des Hinterrads im Abschnitt Räder/Reifen).
- Die Schwinge entfernen (siehe Ausbau der Schwinge im Abschnitt Federung).
- Die Antriebskette nach hinten herausnehmen.

Einbau der Kette

- Siehe Hauptbuch. Folgendes ist zu beachten:
- Die untere Mutter am Uni-Trak-Verbindungsgestänge und die untere Stoßdämpfermutter mit dem vorgeschriebenen Drehmoment festziehen (siehe Explosionszeichnung im Abschnitt Federung).
- Die Achsmutter mit dem vorgeschriebenen Drehmoment festziehen (siehe Explosionszeichnung im Abschnitt Räder/Reifen).
- Die Zugankermutter mit dem vorgeschriebenen Drehmoment festziehen (siehe Explosionszeichnung im Abschnitt Bremsen oder Federung).
- Die Angaben für den Einbau des Motorritzels finden Sie im Abschnitt Einbau des Motorritzels.



A. Kupplungsdruckstange C. Mutter
B. Motorritzel D. Sicherungsscheibe

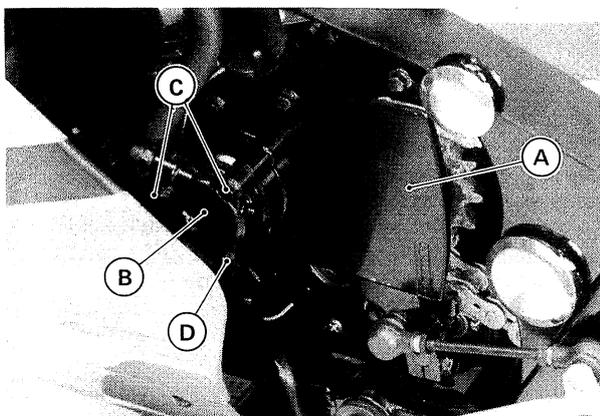
- Die über die Motorritzelmutter gebogene Sicherungsscheibe ausbiegen.
- Die Motorritzelmutter lösen und dabei die Hinterradbremse betätigen.
- Die Zugankermutter (hinten) lösen.
- Den linken und rechten Kettenspannerklemmbolzen lösen.
- Die Kettenspanner drehen, damit die Antriebskette locker ist.

Kettenräder, Radkupplung

Ausbau des Motorritzels

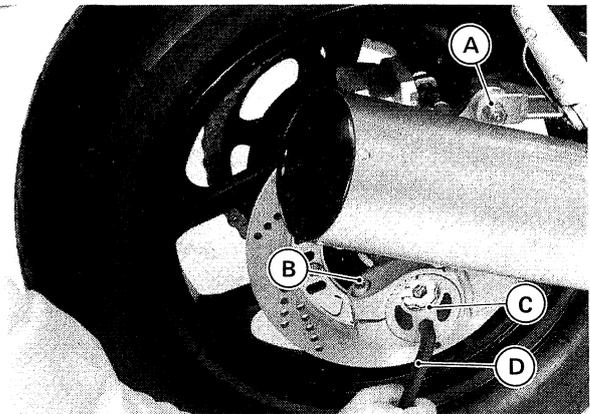
- Die Motorritzelabdeckung entfernen.
- Es ist nicht erforderlich, den Kupplungs-Nehmerzylinder und die beiden Bolzen für den Ausbau der Abdeckung zu entfernen.

ANMERKUNG: Beim Entfernen eines der Bolzen der Kettenradabdeckung ist die Verkleidung im Wege; deshalb den Bolzen mit der Abdeckung abnehmen.



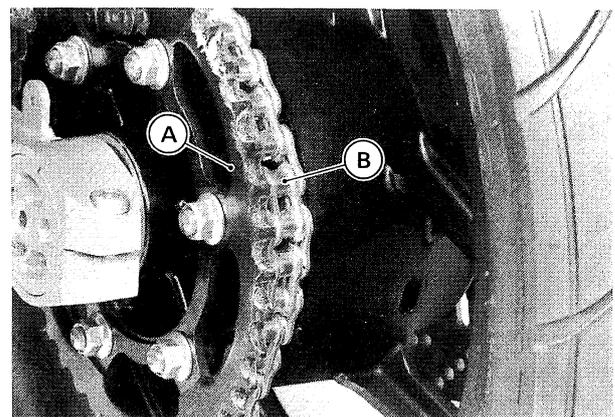
A. Motorritzelabdeckung
B. Kupplungs-Nehmerzylinder
C. Braucht nicht entfernt zu werden
D. Bolzen mit Kettenradabdeckung abnehmen

ANMERKUNG: Achten Sie darauf, daß die Kupplungsdruckstange beim Ausbau der Motorritzelabdeckung nicht beschädigt wird.



A. Zugankermutter C. Kettenspanner
B. Klemmbolzen D. Imbusschlüssel

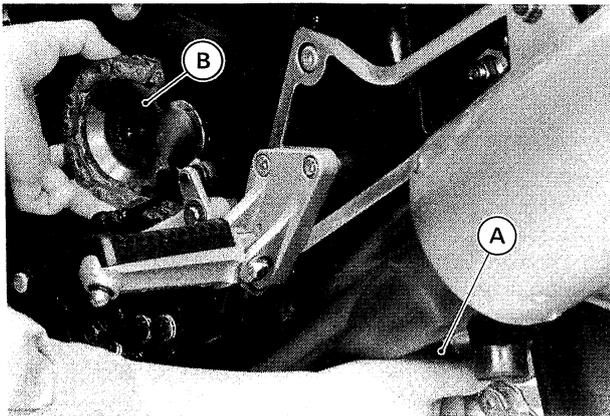
- Die Antriebskette vom hinteren Kettenrad abnehmen und zwischen Kettenrad und Hinterrad herunterhängen lassen.



A. Hinteres Kettenrad B. Antriebskette

10-6 ACHSANTRIEB

- Die Motorritzelmutter und die Sicherungsscheibe entfernen.
- Die Kette nach oben drücken und das Motorritzel mit der Antriebskette von der Abtriebswelle abnehmen.

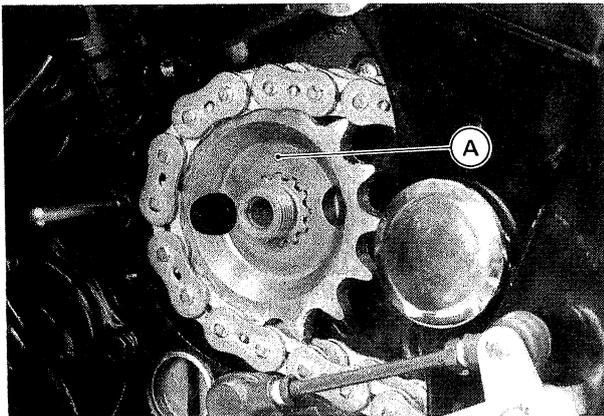


A. Antriebskette

B. Motorritzel

Einbau des Motorritzels

- Die Antriebskette auf das Kettenrad auflegen. Die Aussparung am Kettenrad muß nach außen zeigen.
- Das Kettenrad auf die Abtriebswelle setzen.

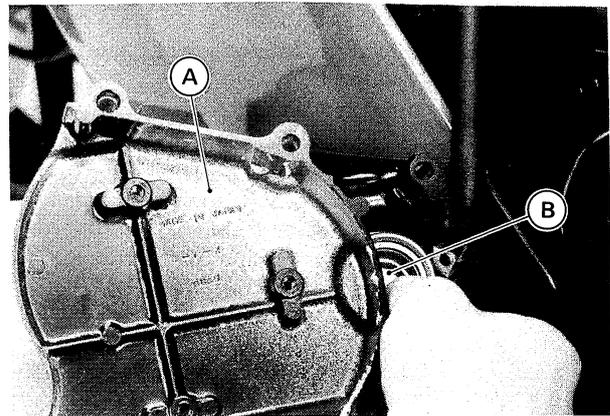


A. Aussparung

- Die alte Sicherungsscheibe wegwerfen und eine neue einsetzen, dann die Ritzelmutter Fingerfest anziehen.
- Die Antriebskette auf das hintere Kettenrad auflegen. Vorübergehend die Kette so spannen, daß kein Durchhang vorhanden ist.
- Die Kettenradmutter mit vorgeschriebenen Drehmoment festziehen (siehe Explosionszeichnung) und dabei die Hinterradbremse betätigen.
- Mit einer Zange die Sicherungsscheibe über die Mutter biegen.

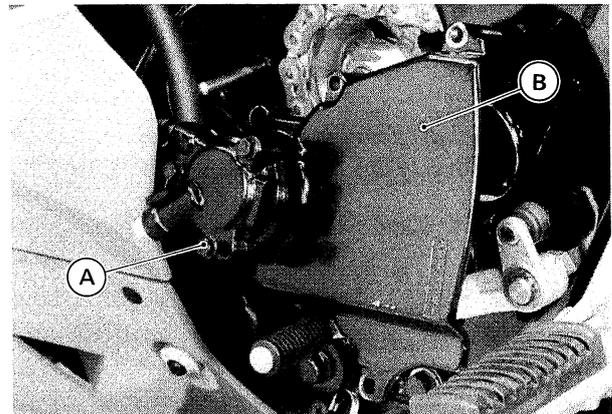
VORSICHT: Hierfür keinen Schraubenzieher, Meißel oder sonstiges Werkzeug mit einer scharfen Kante verwenden.

- Den Kolben von Hand soweit wie möglich in den Nehrzylinder hineindrücken.



A. Motorritzelabdeckung B. Den Kolben hineindrücken

- Die Motorritzelabdeckung einbauen.
- Vor dem Aufsetzen des Deckels eine Befestigungsschraube in die Motorritzelabdeckung einsetzen.



A. Befestigungsschraube B. Motorritzelabdeckung

- Die Antriebskette spannen (siehe Spannen der Antriebskette).

Kettenradverschleiß

Nachstehend sind nur die technischen Daten aufgeführt, die ausschließlich für das Modell ZX1000-A1 gelten. Alle anderen Daten finden Sie im Hauptbuch.

Kettenraddurchmesser

Motorritzel	
Normalwert:	79,19 – 79,21 mm
Grenzwert:	78,3 mm

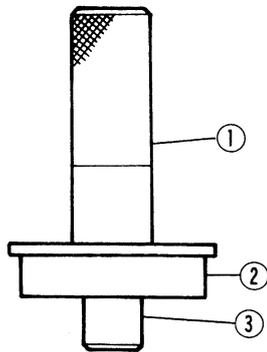
Hinteres Kettenrad

40 Zähne	Normalwert:	229,60 – 230,10 mm
	Grenzwert:	229,3 mm
41 Zähne	Normalwert:	235,48 – 235,98 mm
	Grenzwert:	235,2 mm

Ausbau der Radkupplungslager

Siehe Hauptbuch. Folgendes ist zu beachten:

○ Folgende Spezialwerkzeuge sind zu verwenden:



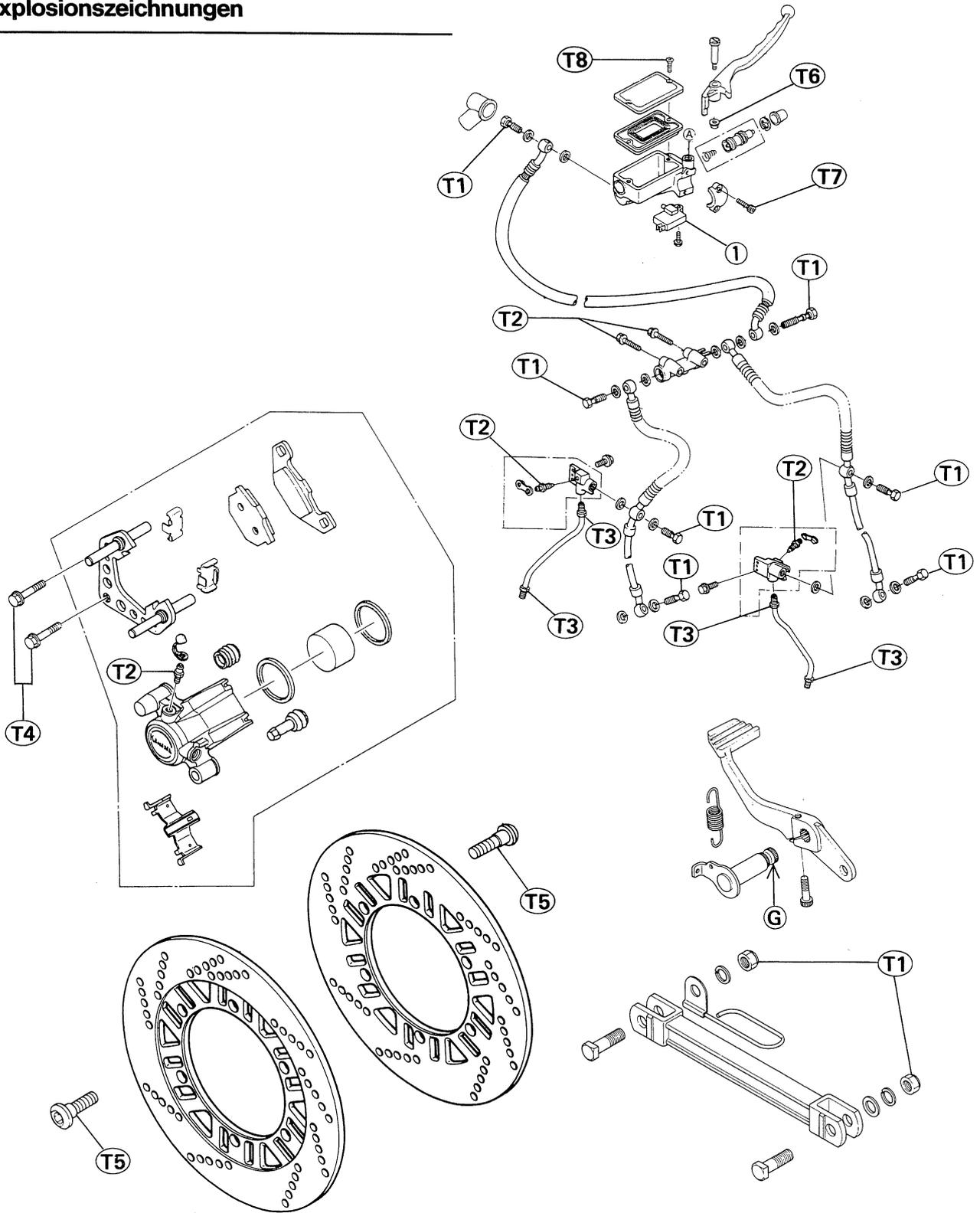
- 1. Lagertreiberhalter: 57001-1132
- 2. Lagertreiber: 57001-1147
- 3. Lagertreiber: 57001-1140

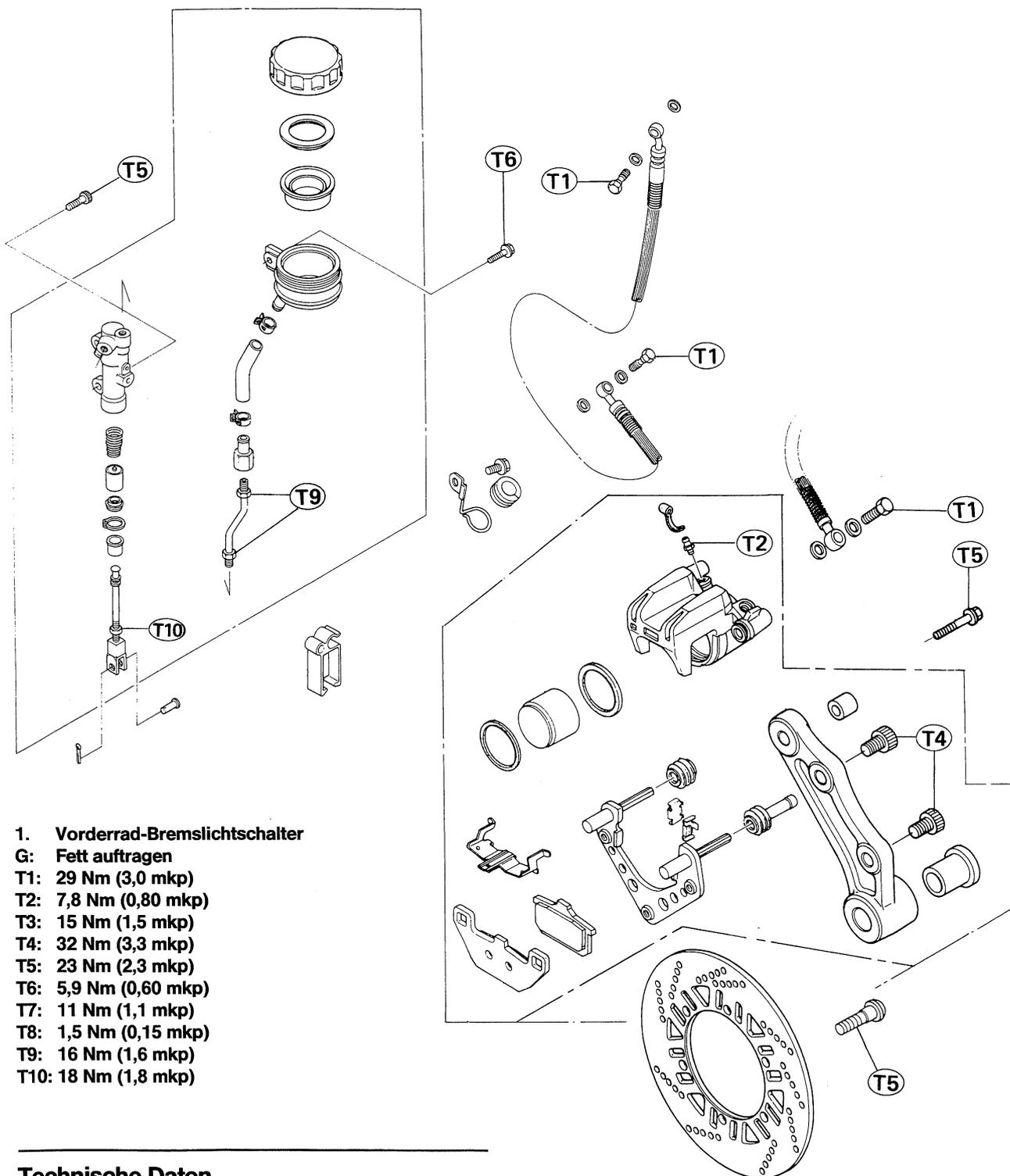
Bremsen

Inhaltsverzeichnis

Explosionszeichnungen	11-2
Technische Daten	11-3
Spezialwerkzeuge	Hauptbuch
Einstellen der Bremse	Hauptbuch
Vorderradbremse	Hauptbuch
Hinterradbremse	Hauptbuch
Prüfen der Fußbremshebelstellung	11-4
Nachstellen des Fußbremshebels	11-4
Bremssättel	Hauptbuch
Ausbau des Vorderrad-Bremssattels	11-4
Ausbau des Hinterrad-Bremssattels	11-4
Hinweise für den Einbau der Bremssättel	11-5
Hinweise für die Zerlegung der Bremssättel	Hauptbuch
Hinweise für den Zusammenbau der Bremssättel	Hauptbuch
Beschädigung der Bremsflüssigkeitsdichtungen	Hauptbuch
Beschädigungen der Staubdichtung und des Deckels	Hauptbuch
Kolben- und Zylinderbeschädigungen	Hauptbuch
Verschleiß der Welle der Bremshalterung	Hauptbuch
Bremssklötze	Hauptbuch
Ausbau	Hauptbuch
Hinweise für den Einbau	Hauptbuch
Bremsbelagverschleiß	Hauptbuch
Hauptzylinder	Hauptbuch
Ausbau des Vorderrad-Hauptbremszylinders	Hauptbuch
Ausbau des Hinterrad-Hauptbremszylinders	11-5
Hinweise für den Einbau des Vorderrad-Hauptbremszylinders	Hauptbuch
Hinweise für den Einbau des Hinterrad-Hauptbremszylinders	11-5
Prüfungen und Einstellungen nach dem Einbau	Hauptbuch
Hinweise für die Zerlegung des Vorderrad-Hauptbremszylinders	Hauptbuch
Hinweise für die Zerlegung des Hinterrad-Hauptbremszylinders	11-6
Hinweise für den Zusammenbau des Vorderrad-Hauptbremszylinders	Hauptbuch
Hinweise für den Zusammenbau des Hinterrad-Hauptbremszylinders	Hauptbuch
Prüfen des Hauptzylinders	11-6
Hinweise für die Zerlegung des Bremsflüssigkeitsbehälters	Hauptbuch
Hinweise für den Zusammenbau des Bremsflüssigkeitsbehälters	Hauptbuch
Bremsscheiben	Hauptbuch
Bremsscheibenverschleiß	Hauptbuch
Reinigen der Bremsscheiben	Hauptbuch
Bremsscheibenverzug	Hauptbuch
Bremsflüssigkeit	Hauptbuch
Prüfen des Bremsflüssigkeitsstands	Hauptbuch
Bremsflüssigkeitswechsel	Hauptbuch
Entlüften der Bremsleitung	Hauptbuch
Bremsschläuche	Hauptbuch
Prüfen der Bremsschläuche	Hauptbuch
Austauschen der Bremsschläuche	Hauptbuch

Explosionszeichnungen





1. Vorderrad-Bremslichtschalter

- G: Fett auftragen
- T1: 29 Nm (3,0 mkp)
- T2: 7,8 Nm (0,80 mkp)
- T3: 15 Nm (1,5 mkp)
- T4: 32 Nm (3,3 mkp)
- T5: 23 Nm (2,3 mkp)
- T6: 5,9 Nm (0,60 mkp)
- T7: 11 Nm (1,1 mkp)
- T8: 1,5 Nm (0,15 mkp)
- T9: 16 Nm (1,6 mkp)
- T10: 18 Nm (1,8 mkp)

Technische Daten

Nachstehend sind nur die technischen Daten aufgeführt, die ausschließlich für das Modell ZX1000A1 gelten. Alle anderen Daten finden Sie im Hauptbuch.

Teil	Normalwert	Grenzwert
Bremsen: Fußbremshebelstellung	Etwa 37 mm unterhalb Fußrastenoberkante	---

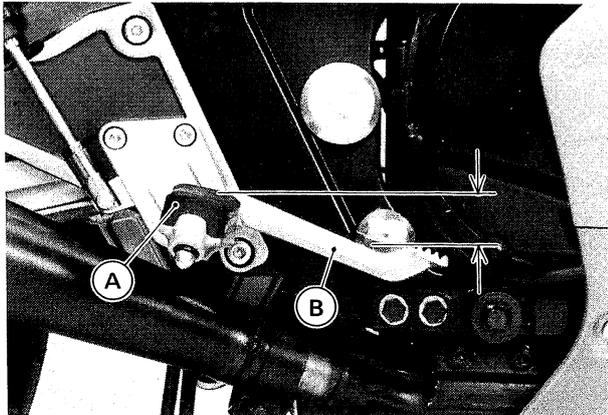
Einstellen der Bremsen

Prüfen der Fußbremshebelstellung

- In Ruhestellung sollte der Fußbremshebel in der vorgeschriebenen Stellung stehen.

Fußbremshebelstellung

Normalwert: Etwa 37 mm unterhalb Fußrastenoberkante.



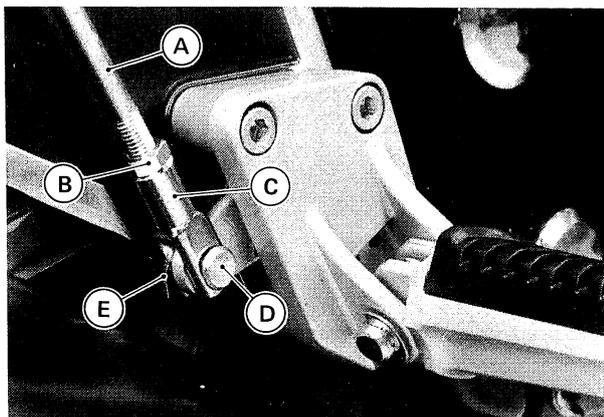
A. Fußraste

B. Fußbremshebel

- Wenn die Stellung nicht stimmt, muß der Fußbremshebel wie folgt nachgestellt werden.

Nachstellen des Fußbremshebels

- Die Kontermutter der Druckstange lösen.



A. Druckstange
B. Kontermutter
C. Gabelkopf

D. Verbindungsstift
E. Sicherheitssplint

- Den Sicherungssplint und den Verbindungsstift herausziehen.
- Die Fußbremshebelstellung korrigieren; hierfür den Gabelkopf hinein- oder herausdrehen.
- Nach der Einstellung die ausgebauten Teile wieder einbauen.
- Die Druckstangenkontermutter mit dem vorgeschriebenen Drehmoment festziehen (siehe Explosionszeichnung).

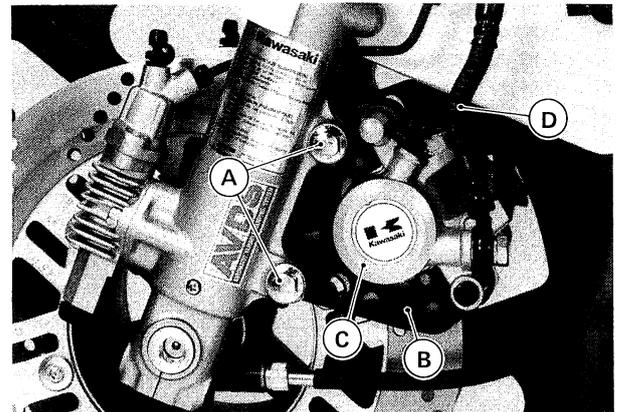
ANMERKUNG: Wenn der Fußbremshebel durch das Drehen des Gabelkopfes nicht nachgestellt werden kann, ist der Fußbremshebel vielleicht verbogen oder falsch montiert.

- Die Fußbremshebelstellung kontrollieren und gegebenenfalls nochmals nachstellen.
- Falls erforderlich, den Hinterrad-Bremslichtschalter einstellen.

Bremssättel

Ausbau des Vorderrad-Bremssattels

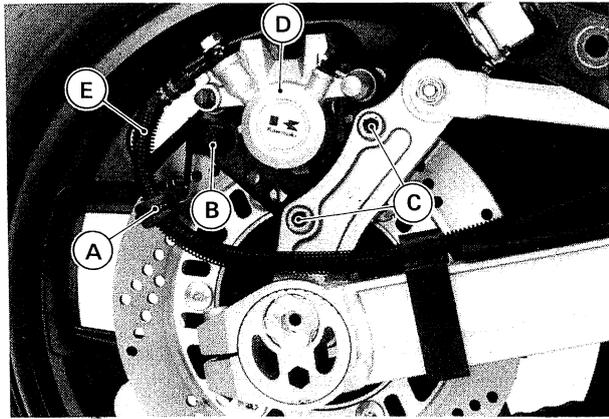
- Das Motorrad auf den Mittelständer stellen.
- Die Bremssattelbefestigungsschrauben herausdrehen und den Bremssattel abnehmen.
- Den Bremsschlauch vom Bremssattel abziehen.



A. Bremssattel-Befestigungsschrauben
B. Bremssattelhalterung
C. Bremssattel
D. Bremsschlauch

Ausbau des Hinterrad-Bremssattels

- Den rechten Auspufftopf abmontieren.
- Den Klemmbolzen der Bremsschlauchschele lösen.
- Die Bremssattel-Befestigungsschrauben herausdrehen und den Bremssattel abnehmen.
- Den Bremsschlauch vom Bremssattel abziehen.

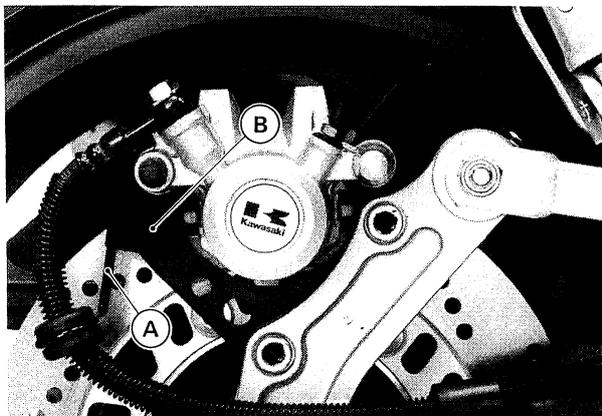


A. Bremsschlauchselle **D. Bremssattel**
B. Klemmschraube **E. Bremsschlauch**
C. Bremssattel-
Befestigungsschrauben

- ★ Wenn der Bremssattel nach dem Ausbau zerlegt werden soll und keine Druckluft vorhanden ist, kann der Kolben nach folgenden Schritten vor dem Lösen der Bremsschlauch-Verschraubung ausgebaut werden.
- Die Bremsklötze ausbauen.
- Den Kolben mit dem Bremshebel oder dem Fußbremshebel herauspumpen.
- Auslaufende Bremsflüssigkeit sofort aufwischen.

Hinweise für den Einbau der Bremssättel

- Die Bremssattel-Befestigungsschrauben mit dem vorgeschriebenen Drehmoment festziehen (siehe Explosionszeichnung).
- An beiden Seiten der Bremsschlauchverschraubung eine neue Unterlegscheibe beilegen, den Bremsschlauch an den Bremssattel anschließen und die Hohl-schraube mit dem vorgeschriebenen Drehmoment festziehen (siehe Explosionszeichnung).
- Den Hinterradbremsschlauch mit der Schlauchselle befestigen und den Klemmbolzen mit dem vorgeschriebenen Drehmoment festziehen (siehe Explosionszeichnung).



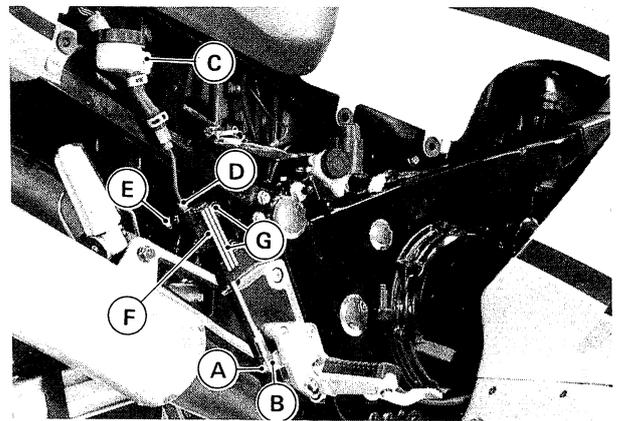
A. Schlauchselle **B. Klemmbolzen**

- Den Flüssigkeitsstand im Hauptzylinder (Behälter) kontrollieren und die Bremsleitung entlüften (siehe Entlüften der Bremsen).
- Die Arbeitsweise der Bremse kontrollieren. Die Bremse darf nicht schleifen und es darf keine Bremsflüssigkeit austreten.

Hauptzylinder

Ausbau des Hinterrad-Hauptbremszylinders

- Den rechten Seitendeckel abnehmen.
- Den Sicherungssplint und den Verbindungsstift herausziehen.
- Die Befestigungsschraube des Bremsflüssigkeitsbehälters entfernen.
- Die unteren Nippel abschrauben und sofort den Bremsflüssigkeitsbehälter mit Bremsschlauch und Bremsleitung abnehmen. Ausgelaufene Bremsflüssigkeit sofort aufwischen.
- Darauf achten, daß aus der Bremsleitung keine Bremsflüssigkeit herausläuft, solange der Behälter abmontiert ist.
- Die Hohl-schraube entfernen, damit der Bremsschlauch vom Hauptbremszylinder abgenommen werden kann und das Ende des Bremsschlauchs provisorisch irgendwo an einem höheren Punkt befestigen, damit möglichst wenig Bremsflüssigkeit ausläuft. Beiderseits der Verschraubung liegt eine Unterlegscheibe bei.



A. Sicherungssplint
B. Verbindungsstift
C. Befestigungsschraube für Bremsflüssigkeits-Behälter
D. Nippel
E. Hohl-schraube
F. Hauptzylinder
G. Befestigungs-Schrauben

- Die Hauptzylinder-Befestigungsschrauben entfernen und den Zylinder abnehmen.

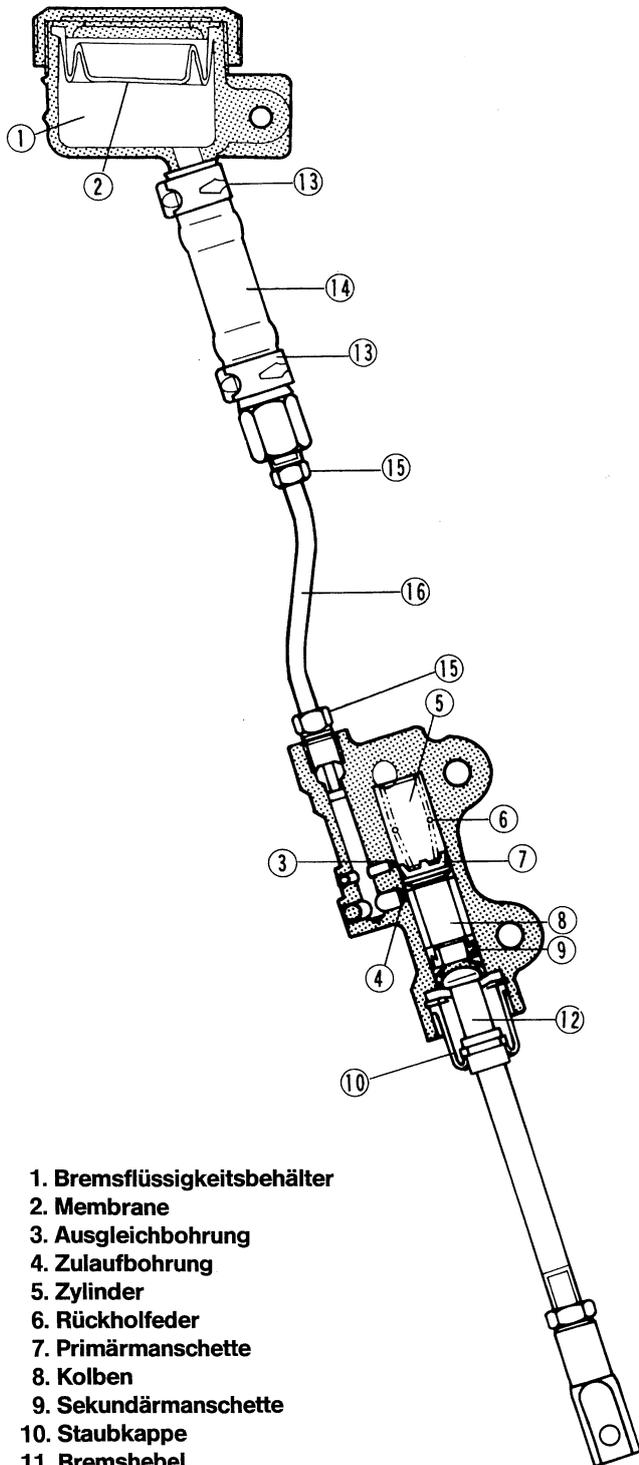
Hinweise für den Einbau des Hinterrad-Hauptbremszylinders

- Die Bremszylinder-Befestigungsschrauben mit dem vorgeschriebenen Drehmoment festziehen (siehe Explosionszeichnung).
- Auf beiden Seiten der Bremsschlauchverschraubung eine neue Unterlegscheibe beilegen und dann die Hohl-schraube mit dem vorgechriebenen Drehmoment festziehen (siehe Explosionszeichnung).
- Den unteren Nippel und die Befestigungsschraube für den Bremsflüssigkeitsbehälter mit dem vorgeschriebenen Drehmoment festziehen (siehe Explosionszeichnung). Ausgelaufene Bremsflüssigkeit sofort aufwischen.
- Folgende Teile prüfen und nachstellen:
 - Fußbremshebelstellung (siehe Prüfen der Fußbremshebelstellung).
 - Hinterrad-Bremslichtschalter (siehe Einstellen des Hinterrad-Bremslichtschalters im Abschnitt Elektrik).

Prüfen des Hauptbremszylinders (Sichtkontrolle).

Siehe Hauptbuch. Folgendes ist zu beachten:

Hinterrad-Hauptbremszylinder



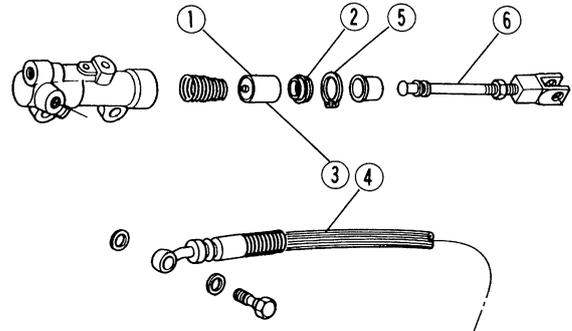
- 1. Bremsflüssigkeitsbehälter
- 2. Membrane
- 3. Ausgleichbohrung
- 4. Zulaufbohrung
- 5. Zylinder
- 6. Rückholfeder
- 7. Primärmanschette
- 8. Kolben
- 9. Sekundärmanschette
- 10. Staubkappe
- 11. Bremshebel
- 12. Druckstange
- 13. Schelle
- 14. Bremsschlauch
- 15. Nippel
- 16. Leitung

Zerlegung des Hinterrad-Hauptbremszylinders

VORSICHT: Die Sekundärmanschette nicht vom Kolben abnehmen, da sie hierbei beschädigt würde.

- Den Sicherungsring mit einer Federringzange abnehmen und den Kolbenanschlag und die Druckstange als Teilesatz herausziehen. Dann den Kolben und die Sekundärmanschette sowie die Feder und die Primärmanschette herausnehmen.

Hinterrad-Hauptbremszylinder



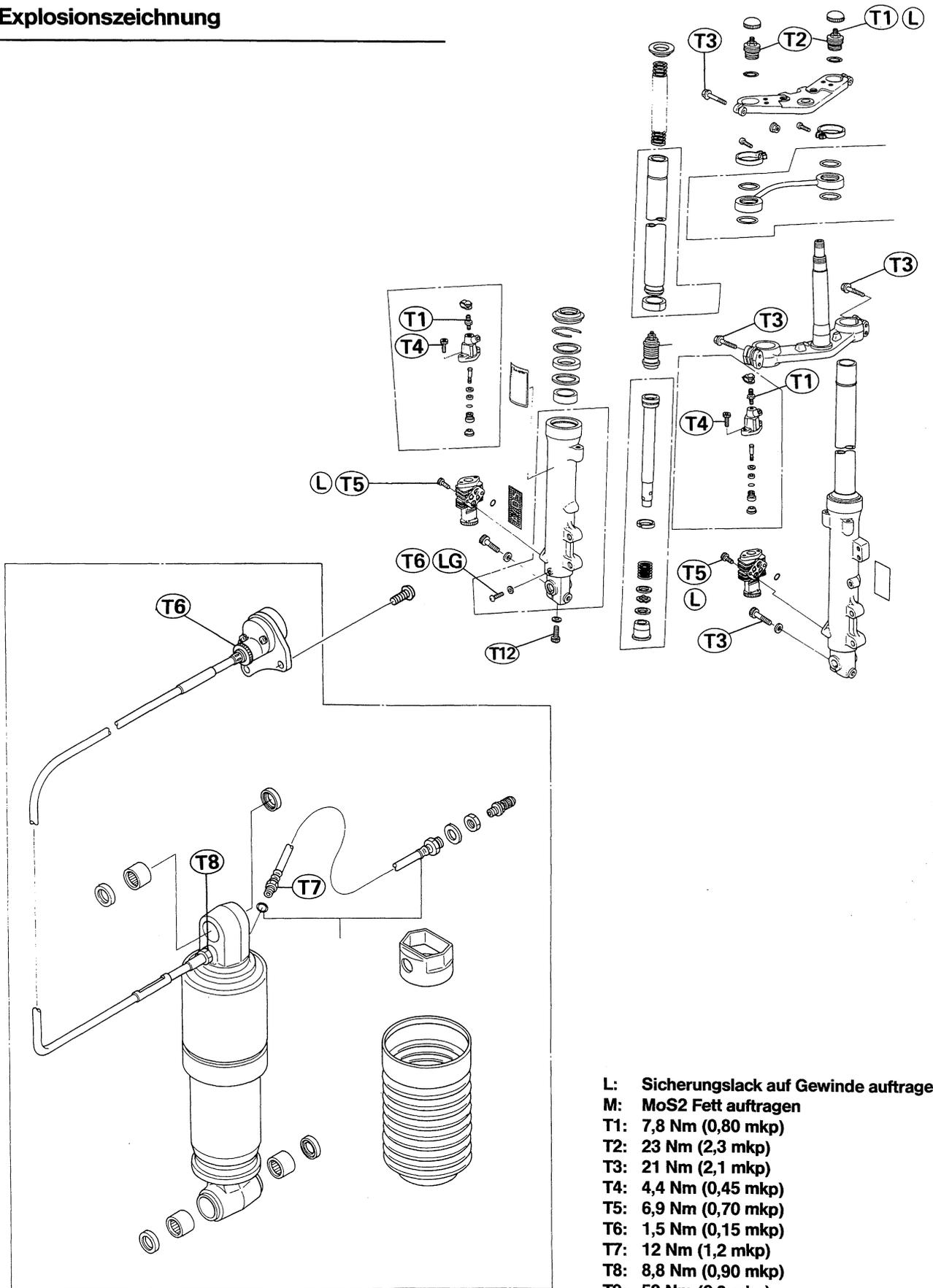
- 1. Primärmanschette
- 2. Sekundärmanschette
- 3. Kolben
- 4. Bremsschlauch
- 5. Sicherungsring
- 6. Kolbenanschlag
- 7. Druckstange

Federung

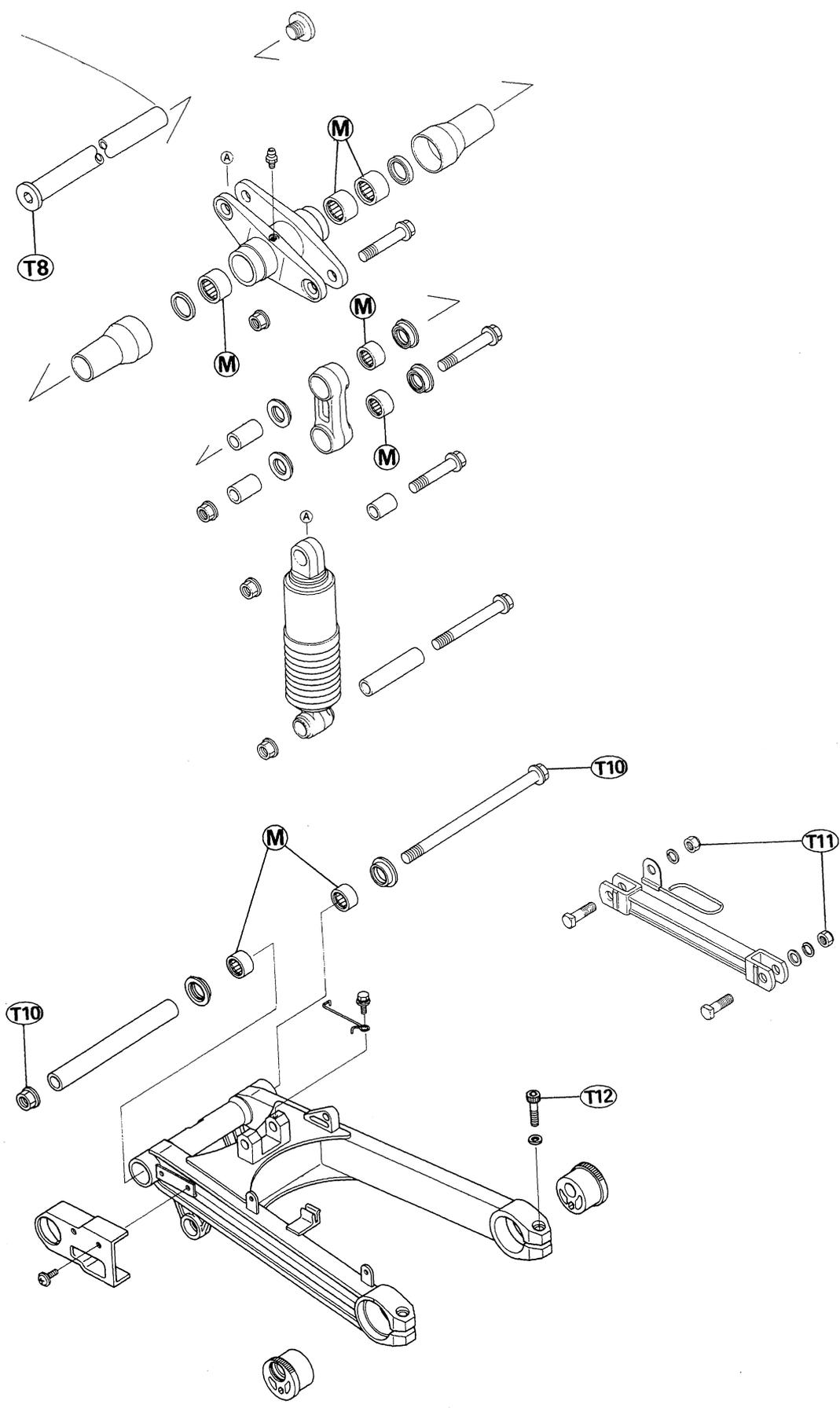
Inhaltsverzeichnis

Explosionszeichnung	12-2
Technische Daten	12-4
Spezialwerkzeuge	12-4
Vorderradgabel	Hauptbuch
Regulieren des Luftdrucks	Hauptbuch
Einstellen der Bremsnick-Ausgleichseinrichtung	Hauptbuch
Wechseln des Gabelöls	12-5
Ausbau der Vorderradgabel (pro Gabelbein)	12-5
Einbau der Vorderradgabel (pro Gabelbein)	12-5
Zerlegung	12-6
Zusammenbau	12-6
Kontrolle des Innenrohrs	Hauptbuch
Kontrolle der Führungsbuchse	Hauptbuch
Kontrolle der Öl- und Staubdichtungen	Hauptbuch
Federspannung	12-6
Ausbau des Bremsnick-Ausgleichventils	Hauptbuch
Einbau des Bremsnick-Ausgleichventils	Hauptbuch
Bremsflüssigkeits- und Gabelöldichtheitskontrolle	Hauptbuch
Prüfen der Bremskolbeneinheit	Hauptbuch
Prüfen der Bremsnick-Ausgleichseinrichtung	Hauptbuch
Beschädigung der Rohrleitung	Hauptbuch
Austausch von Teilen der Bremsnick-Ausgleichseinrichtung	Hauptbuch
AVDS (Progressive Dämpfungsautomatik)	Hauptbuch
Ausbau des TCV (Hub-Regulierventil)	Hauptbuch
Einbau des TCV	Hauptbuch
TCV-Fehlersuche	Hauptbuch
Hinterradfederung (Uni-Trak)	12-6
Hinterradstoßdämpfer:	12-6
Einstellen der Stoßdämpfer	Hauptbuch
Prüfen des Luftdrucks	12-6
Regulieren der Dämpfungskraft	12-7
Ausbau	12-7
Einbau	12-8
Schwinghebel, Verbindungsgestänge:	12-9
Ausbau	12-9
Einbau	12-9
Schwinge:	12-10
Ausbau	12-10
Einbau	12-10

Explosionszeichnung



- L: **Sicherungsack auf Gewinde auftragen**
- M: **MoS2 Fett auftragen**
- T1: **7,8 Nm (0,80 mkp)**
- T2: **23 Nm (2,3 mkp)**
- T3: **21 Nm (2,1 mkp)**
- T4: **4,4 Nm (0,45 mkp)**
- T5: **6,9 Nm (0,70 mkp)**
- T6: **1,5 Nm (0,15 mkp)**
- T7: **12 Nm (1,2 mkp)**
- T8: **8,8 Nm (0,90 mkp)**
- T9: **59 Nm (6,0 mkp)**
- T10: **88 Nm (9,0 mkp)**
- T11: **29 Nm (3,0 mkp)**
- T12: **39 Nm (4,0 mkp)**



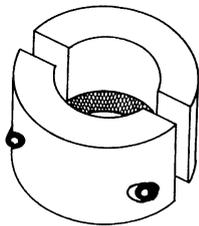
Technische Daten

Position	Normalwert	Grenzwert
Vorderradgabel:		
Ölsorte	SAE 10W	---
Ölmenge	348 ± 4 ccm (ca. 295 ccm bei Ölwechsel)	---
Ölstand	379 ± 2 mm (voll ausgefahren)	---
Luftdruck	49 kPa (0,5 kp/cm ²)	
Nutzbarer Bereich	39 – 59 kPa (0,4 – 0,6 kp/cm ²)	---
Freie Länge der Gabelfeder	504,5 mm	494 mm
Hinterradstoßdämpfer:		
Luftdruck Empfehlung Nutzbarer Bereich	49 kPa (0,5 kp/cm ²) Atmosphärischer Druck – 147 kPa (1,5 kp/cm ²)	---

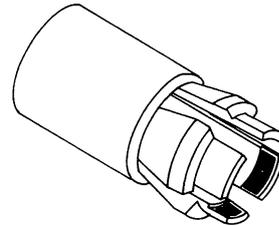
Spezialwerkzeuge

Nachstehend sind nur die Spezialwerkzeuge aufgeführt, die ausschließlich für das Modell ZX1000A1 benötigt werden. Alle anderen Werkzeuge finden Sie im Hauptbuch.

Gewicht für äußeres Gabelrohr: 57001-1218



Vorderradgabel-Öldichtungstreiber: 57001-1219



Vorderradgabel

Wechseln des Gabelöls

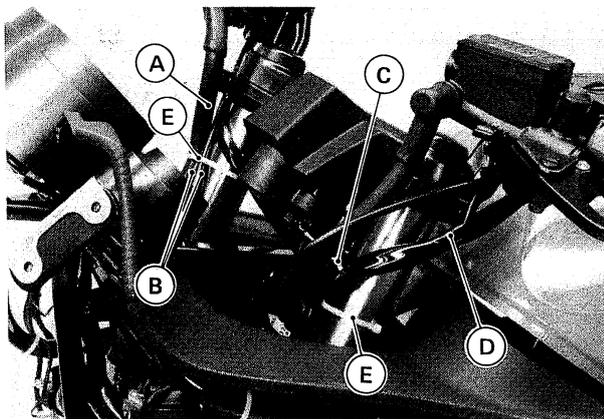
Siehe Hauptbuch. Folgendes ist zu beachten:

Gabelöl

Viscosität	SAE 10W
Menge pro Seite	
Bei Ölwechsel:	295 ccm
Nach Zerlegung und wenn vollständig trocken:	348 ± 4 ccm
Ölstand (voll ausgefahren, Feder ausgebaut):	379 ± 2 mm

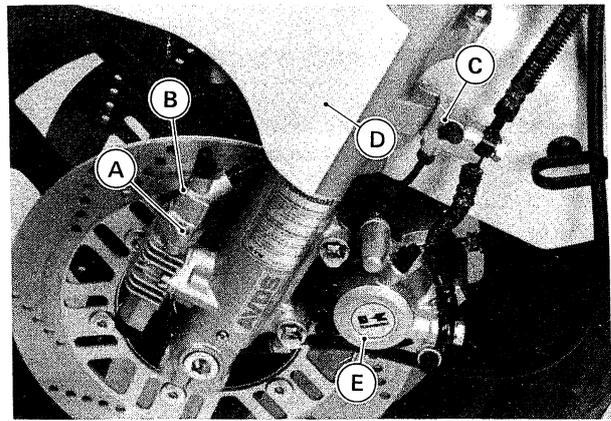
Ausbau der Vorderradgabel (pro Gabelbein)

- Die Luft aus den Gabelbeinen herauslassen.
- Die äußeren Verkleidungen abmontieren (siehe Ausbau der Verkleidung im Abschnitt Rahmen und Fahrgestell).
- Den Bremsschlauch und die Gaszugschelle entfernen oder die Zündschloßleitungen und die Schelle für die Leitungen zum linken Griff.



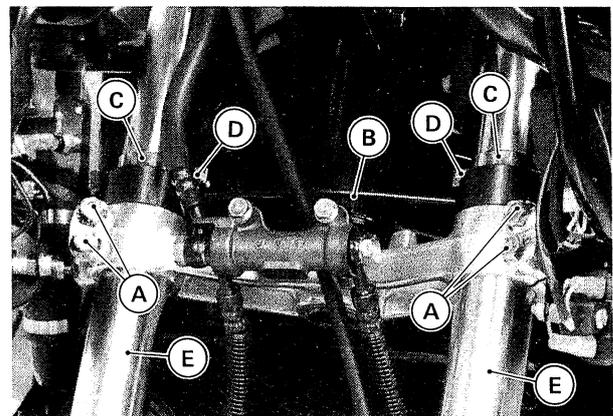
A. Bremsschlauch
B. Gaszüge
C. Zündschloßleitungen
D. Leitungen zum linken Griff
E. Befestigungsschelle

- Die obere Gabelkappe und die Lenkerbefestigungsschrauben entfernen und den Lenker vom Steuerkopf abnehmen (siehe Ausbau des linken/rechten Lenkers im Abschnitt Lenkung).
- Das Vorderrad ausbauen (siehe Ausbau des Vorderrads im Abschnitt Räder/Reifen).



A. Imbusschraube für Bremskolben
B. Bremskolben
C. Verbindungsblock
D. Vorderer Kotflügel
E. Bremssattel

- Den vorderen Kotflügel abmontieren (siehe Ausbau des vorderen Kotflügels im Abschnitt Rahmen und Fahrgestell).
- Die Imbusschrauben entfernen und den Bremskolben ausbauen.
- Die Befestigungsschrauben lösen und den Verbindungsblock abnehmen; den Bremssattel abstützen, damit er sich nicht bewegt.
- Die oberen und unteren Gabel-Klemmbolzen lösen, ebenfalls die Klemmschraube des Verbindungsrohrs.
- Das Gabelbein nach unten herausdrehen.



A. Untere Gabelklemmbolzen
B. Verbindungsrohr
C. Befestigungsschelle
D. Schrauben
E. Gabelbein

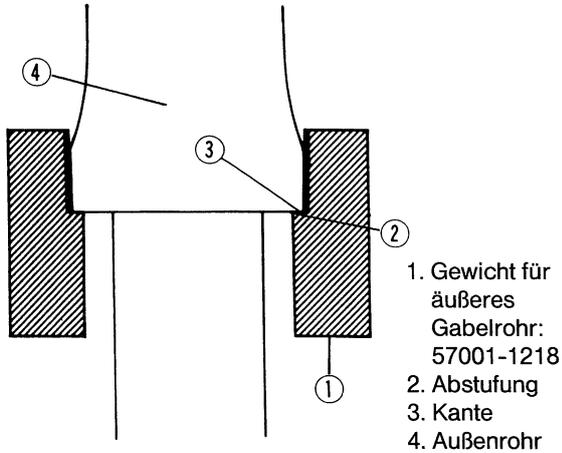
- Klebeband auf die Luftbohrung kleben, damit das Öl nicht auslaufen kann.

Zerlegung der Vorderradgabel

Siehe Hauptbuch. Folgendes ist zu beachten:

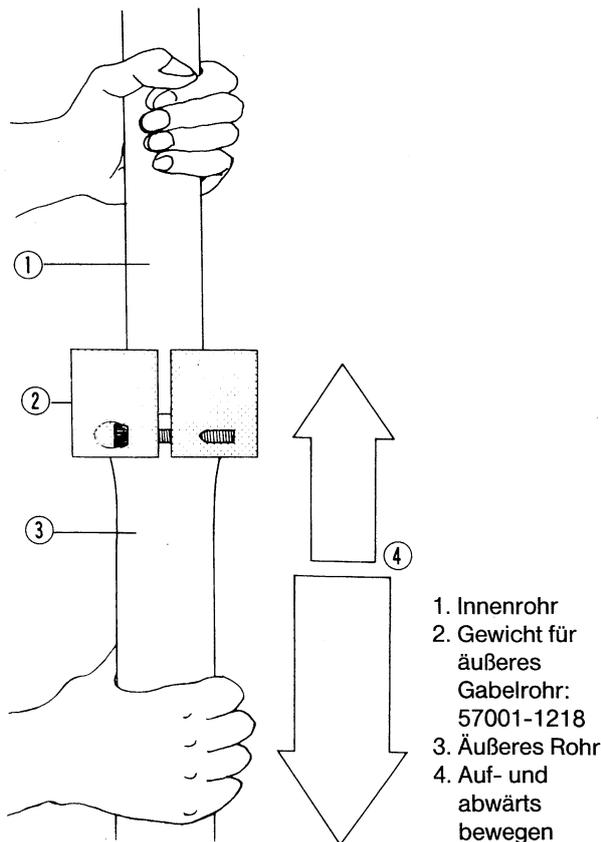
- Verwenden Sie das Gewicht (Spezialwerkzeug) um das Innenrohr vom Außenrohr zu trennen.
- Das Gewicht (Spezialwerkzeug) so oben am äußeren Rohr befestigen, daß die Abstufung des Gewichts (Spezialwerkzeug) an der Oberkante des äußeren Rohrs sitzt.

Befestigen des Gewichtes



- Das Innenrohr mit der Hand vertikal halten und das äußere Rohr mehrere Male auf und ab bewegen und nach unten ziehen.

Auseinanderbau der Vorderradgabel

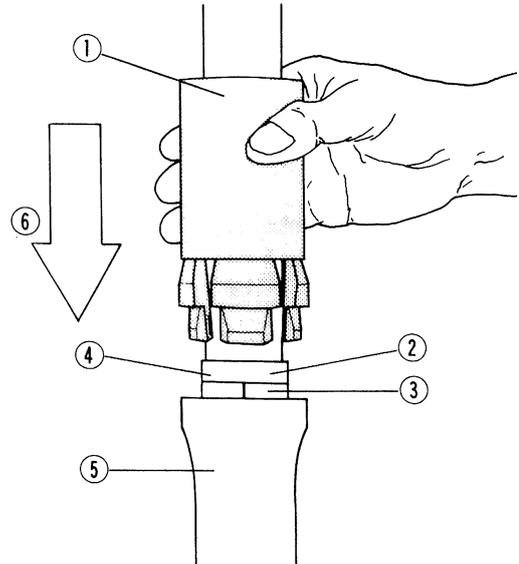


Zusammenbau der Vorderradgabel

Siehe Hauptbuch. Folgendes ist zu beachten:

- Für den Einbau der Führungsbuchse und der Öldichtung in die Vorderradgabel den Gabel-Öldichtungstreiber (Spezialwerkzeug) verwenden.

Einbau der Führungsbuchse



- 1. Treiber: 57001-1219
- 2. Gebrauchte Führungsbuchse
- 3. Schlitz
- 4. Neue Führungsbuchse
- 5. Außenrohr
- 6. Schlagen

Federspannung

Siehe Hauptbuch. Folgendes ist zu beachten:

Freie Länge der Gabelfeder

Normalwert: 504,5 mm
Grenzwert: 494 mm

Hinterradfederung (Uni-Trak)

Hinterradstoßdämpfer:

Prüfen des Luftdrucks

Siehe Hauptbuch. Folgendes ist zu beachten:

- Den rechten Seitendeckel abnehmen.

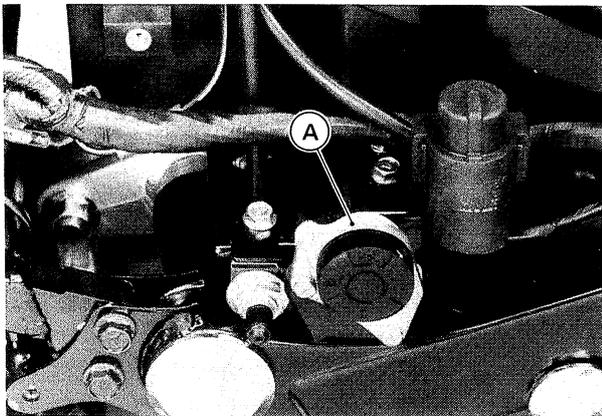
Luftdruck der Hinterradstoßdämpfer

Luftdruck nutzbarer Bereich kPa (kp/cm ²)	Einstellung	Belastung	Straße
Atmosphärischer Druck ↕ 147 (1,5)	weich ↕ hart	leicht ↕ schwer	gut ↕ schlecht

ANMERKUNG: Für einen Fahrer ohne Zubehör wird ein Luftdruck von 49 kPa (0,5 kp/cm²) empfohlen.

Regulieren der Dämpfungskraft

- Den rechten Seitendeckel abmontieren.
- Die Einstellskala auf die gewünschte Zahl drehen, bis sie ein Klicken hören. Die Zahlen an der Skala geben die Einstellung des Dämpfers an.



A. Regulierring

ANMERKUNG: Für normales Fahren kann die Dämpfung weich eingestellt werden. Für Fahrten mit hohen Geschwindigkeiten oder mit einem Beifahrer ist jedoch eine härtere Einstellung erforderlich. Berücksichtigen Sie bei der Einstellung die folgende Tabelle, wenn sich die Dämpfung zu weich oder zu stramm anfühlt.

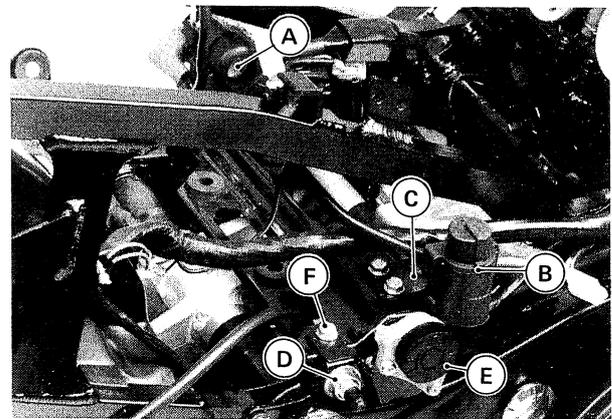
Regulieren der Dämpfungskraft

Stellung des Einstellers	Dämpfungskraft	Einstellung	Belastung	Straße	Geschwindigkeit
1	↕	weich	leicht	gut	niedrig
2		↕	↕	↕	↕
3		↕	↕	↕	↕
4		hart	schwer	schlecht	hoch

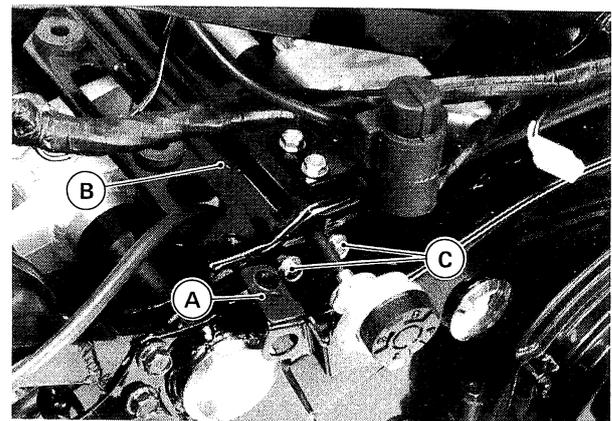
ANMERKUNG: Für einen Fahrer durchschnittlicher Größe ohne Zubehör wird die Einstellung auf Nummer 2 empfohlen.

Ausbau der Hinterradstoßdämpfer

- Vor dem Ausbau sind folgende Teile zu entfernen:
 - Sitze
 - Seitendeckel
 - Tank und Halterung
 - Batterie
 - Verteilerkasten
 - Batteriegehäuse
 - Luftfilter
 - Auspufftöpfe
- Anlaßerrelais und Ventilatorrelais von den Halterungen abmontieren.
- Die Ventilbefestigungsmutter und die Unterlegscheibe entfernen und den Luftschlauch abziehen.
- Die Befestigungsschraube der Halterung des Dämpfungseinstellers entfernen und den Einsteller mit der Halterung herausziehen.
- Die Befestigungsschrauben lösen und die untere Batteriehalterung herausnehmen.



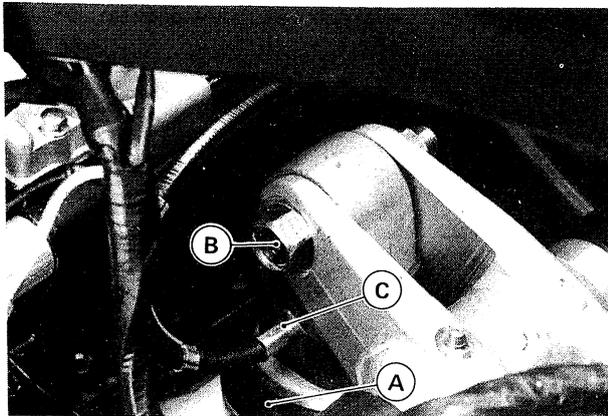
A. Anlaßerrelais
B. Ventilatorrelais
C. Halterung
D. Ventilbefestigungsmutter
E. Dämpfungseinsteller
F. Befestigungsschraube



A. Halterung für Dämpfungseinsteller
B. Untere Batteriehalterung
C. Befestigungsschrauben

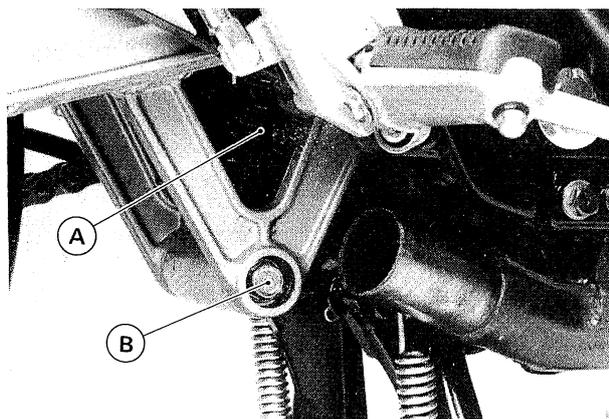
12-8 FEDERUNG

- Einen passenden Klotz unter das Hinterrad setzen.
- Die obere Schraube und Mutter des Stoßdämpfers entfernen.
- Das untere Ende der Leitung für den Dämpfungseinsteller abklemmen und als Teilesatz den Einsteller mit der Leitung entfernen.
- Achten Sie darauf, daß Zahnrad an der Oberseite des Stoßdämpfers nicht herausfällt.



A. Stoßdämpfer
B. Obere Schraube
C. Ende der Einstellerleitung

- Die untere Stoßdämpfermutter abschrauben.
- Den Stoßdämpfer abstützen, die untere Schraube herausziehen und den Stoßdämpfer nach unten ausbauen.



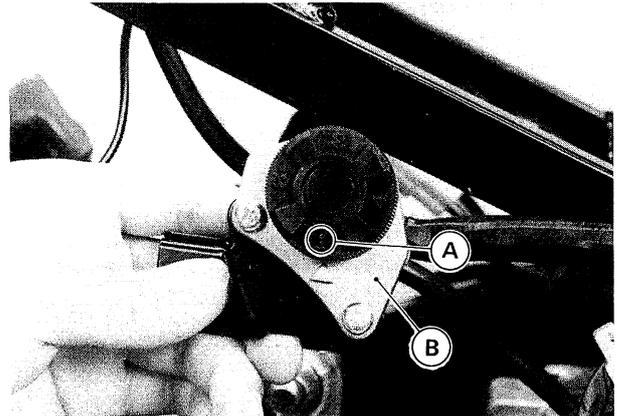
A. Stoßdämpfer
B. Untere Schraube

Einbau der Hinterradstoßdämpfer

Siehe Hauptbuch. Folgendes ist zusätzlich zu beachten:

ANMERKUNG: Vor dem Einbau ist zu kontrollieren, ob der Zeiger an der Einstellskala mit der Markierung an dem Kunststoffzahnrad im Stoßdämpfer fluchtet.

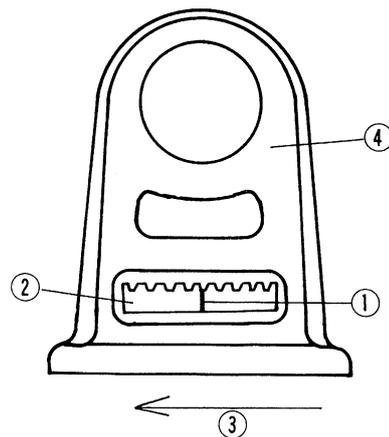
- Die Einstellskala so drehen, daß die Ziffer 1 gemäß Abbildung auf dem Haltekonsol steht.



A. Zahl 1 der Skala
B. Haltekonsol

- Die Staubkappe von der Oberseite des Stoßdämpfers abschieben.
- Kontrollieren, ob die Zahnradmarkierung I. (rot markiert) in der Mitte des Fensters steht.
- ★ Wenn die Zahnradmarkierung I. nicht in der Mitte des Fensters steht ist das Kunststoffzahnrad im Uhrzeigersinn zu drehen, bis die Markierung I. in der Mitte des Fensters steht.

Regulieren der Markierung I.

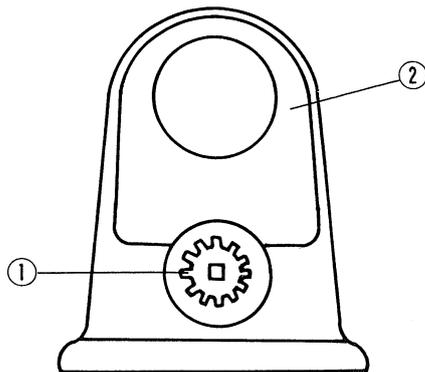


1. Zahnradmarkierung I. (rot markiert)
2. Kunststoffzahnrad
3. Drehrichtung
4. Stoßdämpferoberseite

ANMERKUNG: Die Ziffern 2 und 4 an der Einstellskala entsprechen nicht den Markierungen II. und III. an dem Kunststoffzahnrad.

- Das Antriebszahnrad so einsetzen, daß die viereckige Bohrung in der Mitte so steht, wie in der Abbildung gezeigt.

Zahnradstellung

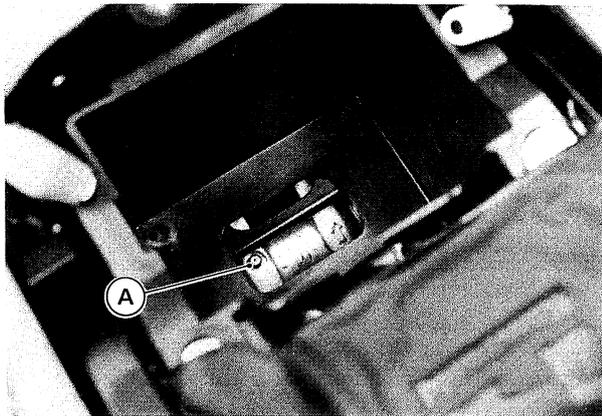


1. Antriebszahnrad
2. Stoßdämpferoberseite

- Das Ende der Einstellerleitung mit dem vorgeschriebenen Drehmoment festziehen (siehe Explosionszeichnung).

Schwinghebel, Verbindungsgestänge

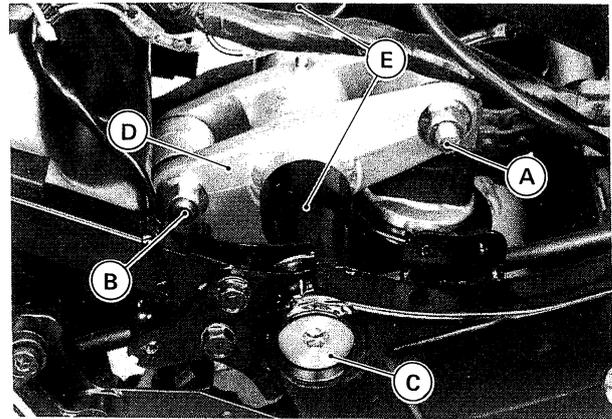
Damit der Schwinghebel einwandfrei funktioniert und der Verschleiß normal ist, muß die Schwinge gemäß Inspektionstabelle geschmiert werden.



A. Schmiernippel

Ausbau

- Die obere Schraube und Mutter für den Stoßdämpfer entfernen (siehe Ausbau des Hinterradstoßdämpfers).
- Obere Schraube und Mutter für das Verbindungsgestänge entfernen.
- Die Schraube für die Schwinghebelhülse an der rechten Seite entfernen.
- Die Schwinghebelhülse nach links herausziehen und den Schwinghebel mit den Buchsen herausnehmen.

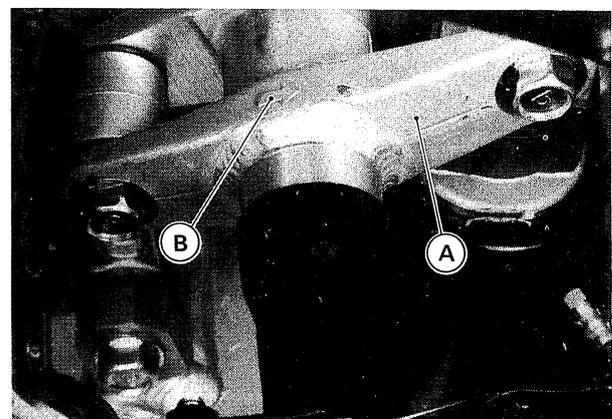


- | | |
|---|---------------------------------|
| A. Obere Schraube für Stoßdämpfer | C. Schwinghebelhülse (Schraube) |
| B. Obere Schraube für Verbindungsgestänge | D. Schwinghebel |
| | E. Buchsen |

- Die untere Schraube und die Mutter für das Verbindungsgestänge entfernen und das Verbindungsgestänge aus dem Schwinghebel herausnehmen.

Einbau

- Der Einbau geschieht in umgekehrter Reihenfolge. Folgendes ist zu beachten:
 - MOS2 Fett auf die Innenfläche des Schwinghebels und die Nadellager des Verbindungsgestänges auftragen (siehe Explosionszeichnung).
 - Obere und untere Mutter für das Verbindungsgestänge mit dem vorgeschriebenen Drehmoment festziehen (siehe Explosionszeichnung).
 - Den Schwinghebel so montieren, daß die Pfeilmarkierung am Schwinghebel nach vorne zeigt.



A. Schwinghebel

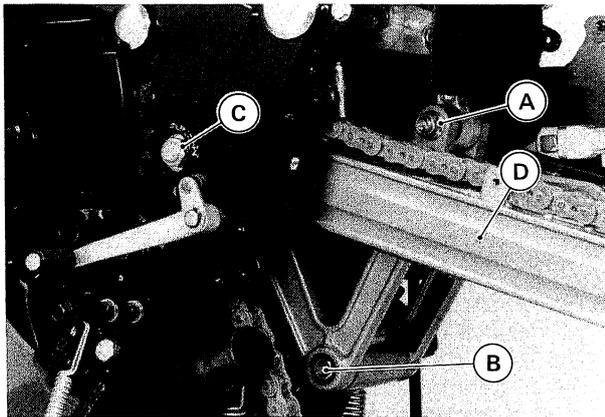
B. Pfeilmarkierung

- Die Schraube für die Schwinghebelhülse mit dem vorgeschriebenen Drehmoment festziehen (siehe Explosionszeichnung).
- Die obere Stoßdämpfermutter mit dem vorgeschriebenen Drehmoment festziehen (siehe Explosionszeichnung).

Schwinge:

Ausbau

- Zuerst folgende Teile entfernen:
 - Auspufföpfe
 - Linke Fußrastenhalterung
 - Hinterrad
- Die untere Mutter für das Verbindungsgestänge, die untere Stoßdämpfermutter und die Mutter der Schwingenachse abschrauben. Die Schrauben noch nicht herausnehmen.
- Die untere Schraube für das Verbindungsgestänge, die untere Stoßdämpferschraube und die Schwingenachse nach rechts herausziehen und dabei die Schwinge abstützen.
- Die Schwinge nach unten herausnehmen.



- A. Untere Mutter für Verbindungsgestänge**
- B. Untere Stoßdämpfermutter**
- C. Schwingenachsenmutter**
- D. Schwinge**

Einbau

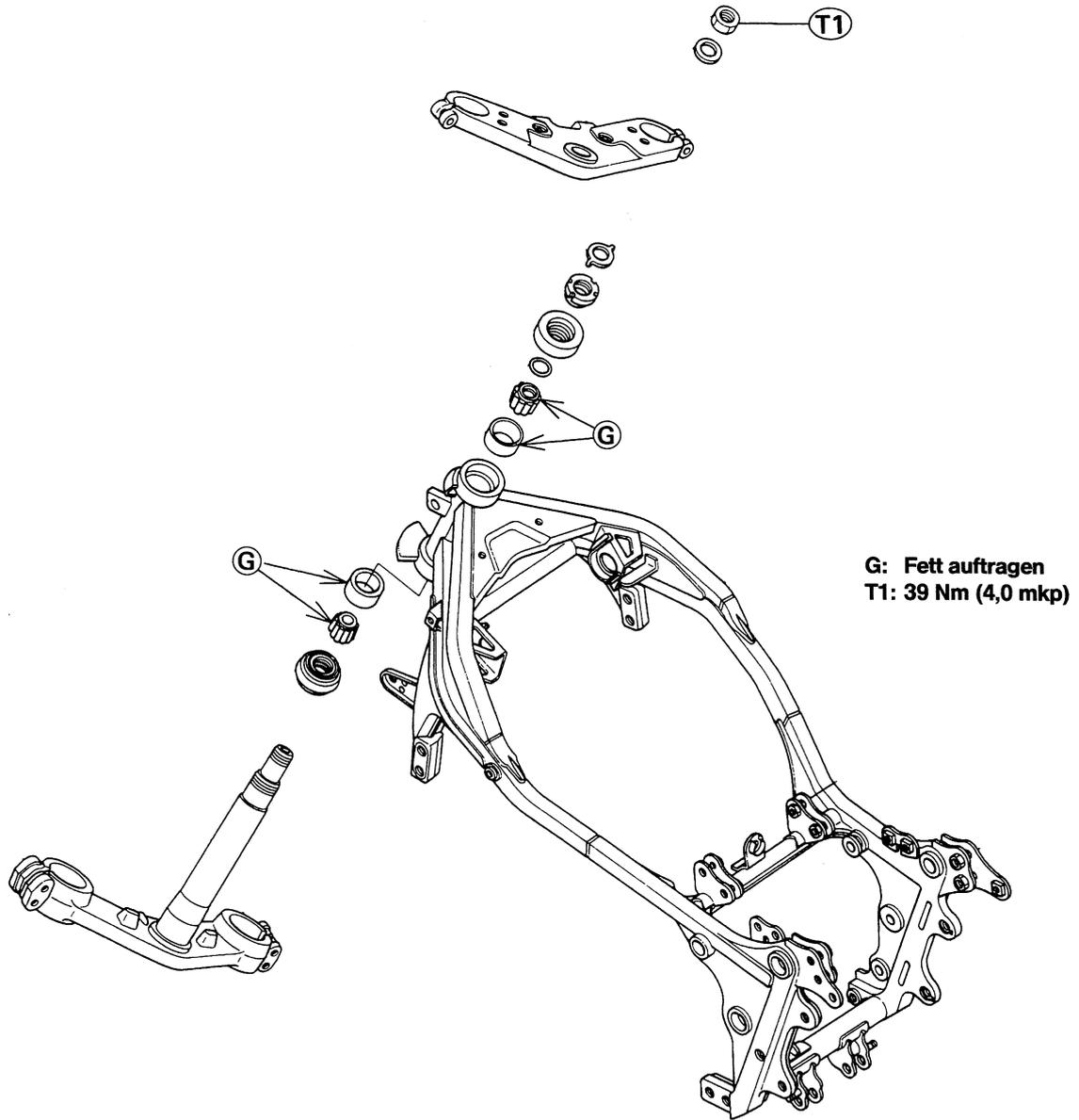
- Der Einbau geschieht in umgekehrter Reihenfolge. Folgendes ist zu beachten:
 - MOS2 Fett auf die Innenfläche der Nadellager auftragen (siehe Explosionszeichnung).
 - Die untere Mutter für das Verbindungsgestänge, die untere Stoßdämpfermutter und die Schwingenachsenmutter mit dem vorgeschriebenen Drehmoment festziehen (siehe Explosionszeichnung).
 - Das Hinterrad einbauen (siehe Einbau des Hinterrads im Abschnitt Räder/Reifen).

Lenkung

Inhaltsverzeichnis

Explosionszeichnung	13-2
Spezialwerkzeuge	Hauptbuch
Einstellen der Lenkung	Hauptbuch
Prüfen der Lenkung	Hauptbuch
Einstellen der Lenkung	Hauptbuch
Aus-/Einbau der Lenkung	Hauptbuch
Ausbau des Steuerkopfs.	13-3
Einbau des Steuerkopfs	Hauptbuch
Wartung der Lenkung	Hauptbuch
Schmieren der Steuerkopflager	Hauptbuch
Verschleiß und Beschädigung der Lager.	Hauptbuch
Alterung und Beschädigung der Fettdichtung	Hauptbuch
Verzug des Steuerkopfs	Hauptbuch

Explosionszeichnung



Ausbau/Einbau der Lenkung

Ausbau des Steuerkopfs

Siehe Hauptbuch. Folgendes ist zu beachten:

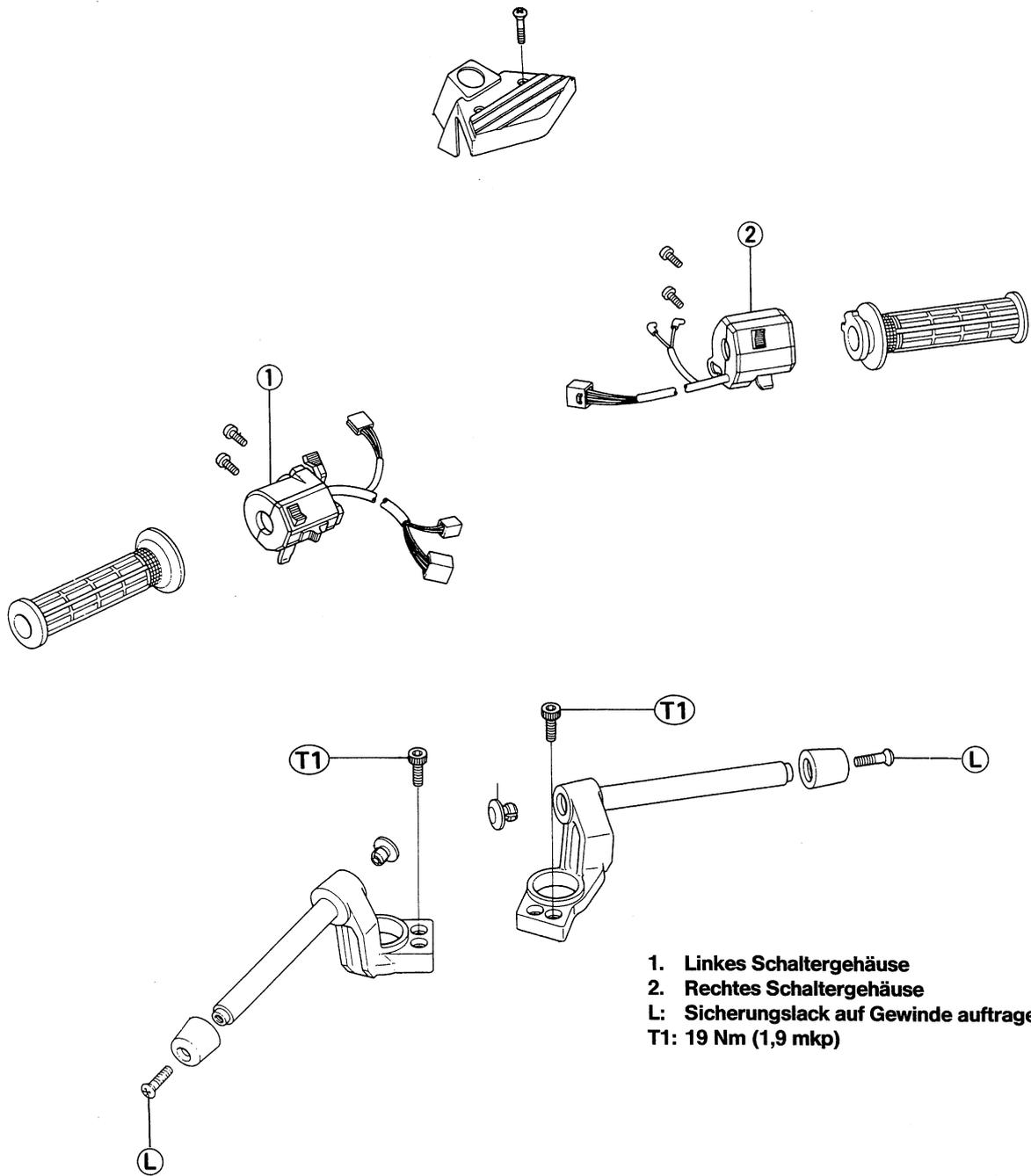
- Beim Ausbau des Steuerkopfs die Strebe für die Verkleidung nicht abmontieren.

Betätigungseinrichtungen

Inhaltsverzeichnis

Explosionszeichnungen	14-2
Lenker	Hauptbuch
Ausbau des linken Lenkers	Hauptbuch
Ausbau des rechten Lenkers	Hauptbuch
Hinweise für den Einbau der Lenker	Hauptbuch
Gasdrehgriff und Gaszug (siehe Abschnitt Kraftstoffsystem)	
Starterzug (siehe Abschnitt Kraftstoffsystem)	

Explosionszeichnungen



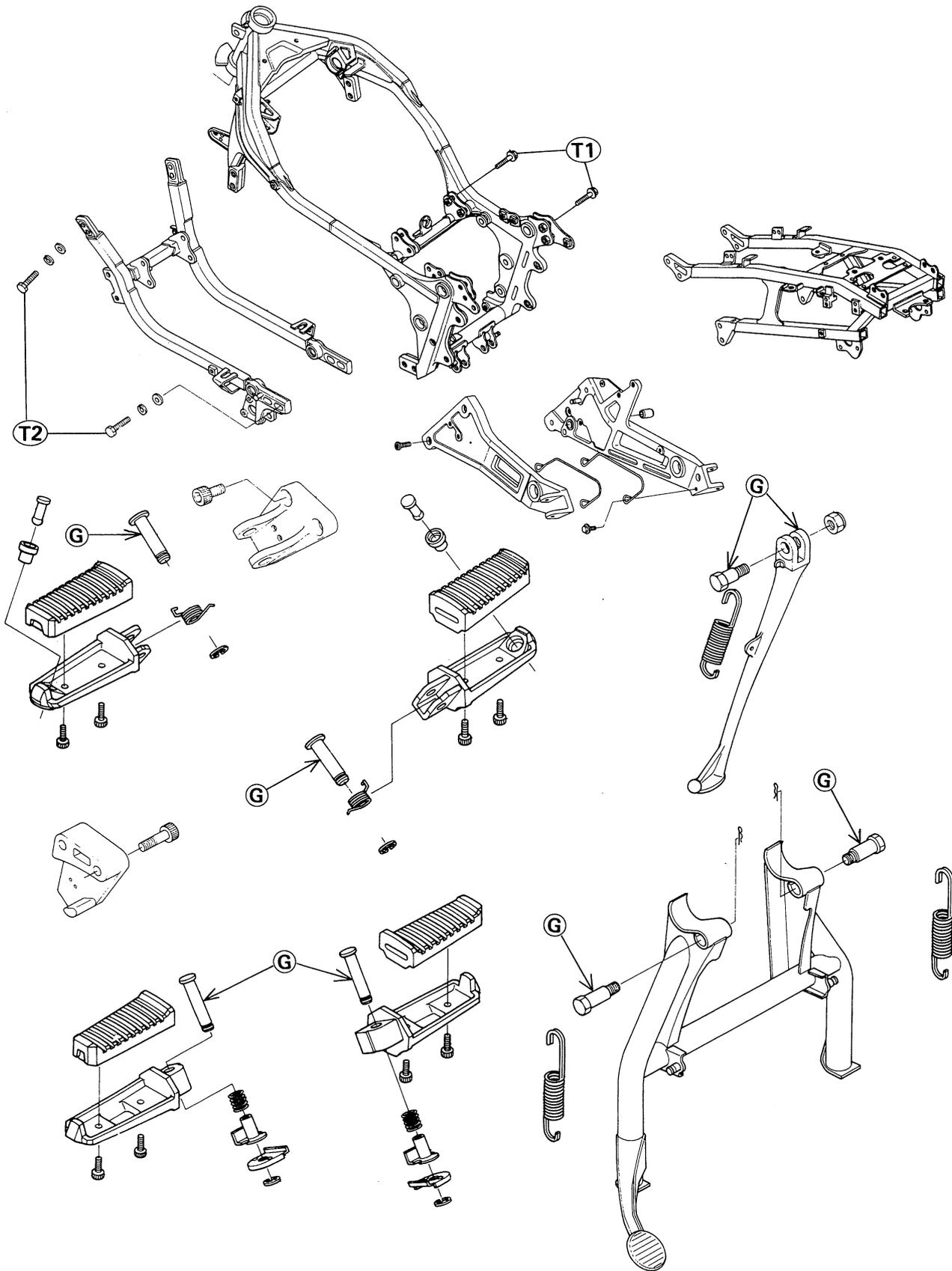
- 1. Linkes Schaltergehäuse
- 2. Rechtes Schaltergehäuse
- L: Sicherungslack auf Gewinde auftragen
- T1: 19 Nm (1,9 mkp)

Rahmen

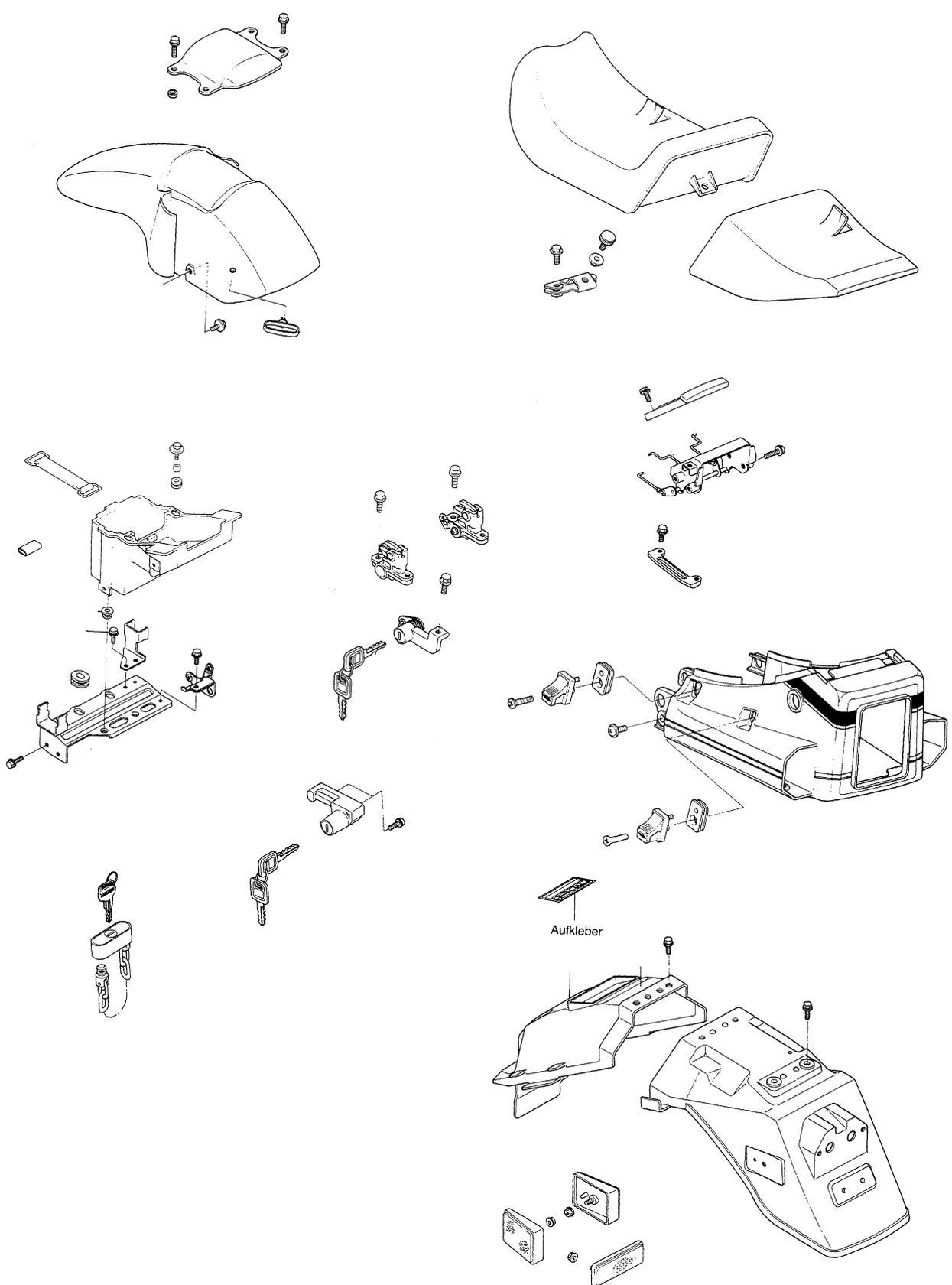
Inhaltsverzeichnis

Explosionszeichnungen	15-2
Heckrahmen	15-5
Ausbau	15-5
Einbau.	15-5
Fußrastenhalterungen	15-5
Ausbau der rechten Fußrastenhalterung	15-5
Einbau der rechten Fußrastenhalterung	15-6
Ausbau der linken Fußrastenhalterung	15-6
Einbau der linken Fußrastenhalterung	15-6
Kotflügel	15-6
Ausbau des vorderen Kotflügels	15-6
Einbau des vorderen Kotflügels	15-6
Ausbau des Heckteils des hinteren Kotflügels	15-6
Einbau des Heckteils des hinteren Kotflügels	15-7
Ausbau des Vorderteils des hinteren Kotflügels	15-7
Einbau des Vorderteils des hinteren Kotflügels.	15-7
Verkleidungen	15-7
Ausbau der unteren Verkleidung.	15-8
Einbau der unteren Verkleidung	15-8
Ausbau der seitlichen Verkleidung.	15-8
Einbau der seitlichen Verkleidung	15-9
Ausbau der vorderen Verkleidung	15-9
Einbau der vorderen Verkleidung	15-9
Ausbau der oberen Verkleidung	15-10
Einbau der oberen Verkleidung	15-10
Ausbau der Verkleidungsstrebe	15-11
Einbau der Verkleidungsstrebe	15-11
Ausbau der inneren Verkleidung.	15-11
Einbau der inneren Verkleidung	15-12
Sitzbankabdeckung	15-12
Ausbau	15-12
Einbau.	15-12

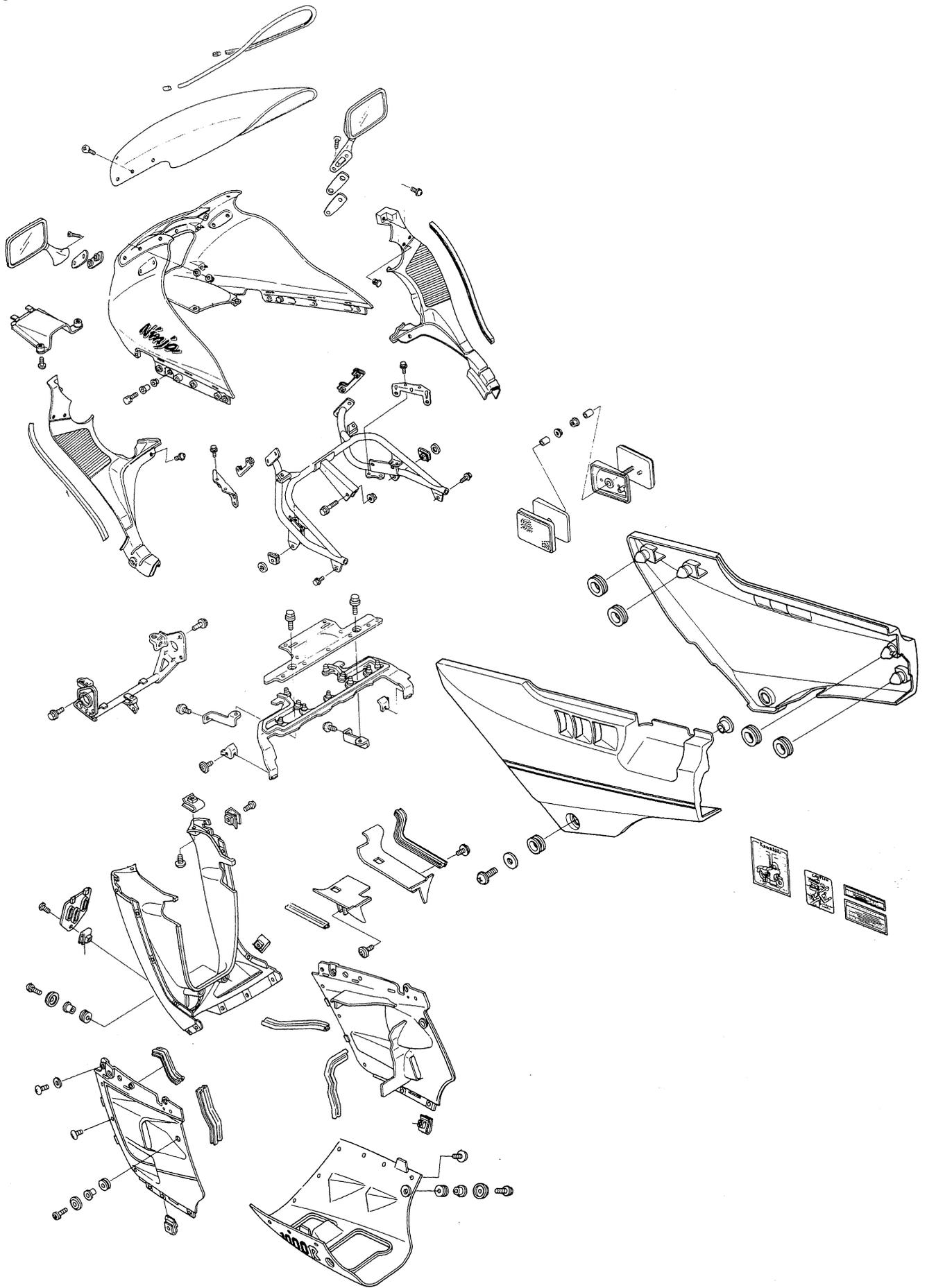
Explosionszeichnungen



G: Fett auftragen
T1: 23 Nm (2,3 mkp)
T2: 52 Nm (5,3 mkp)



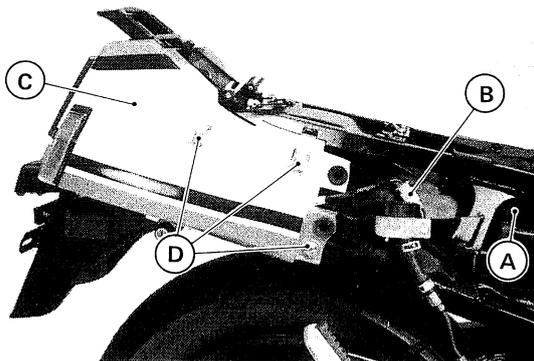
15-4 RAHMEN



Heckrahmen

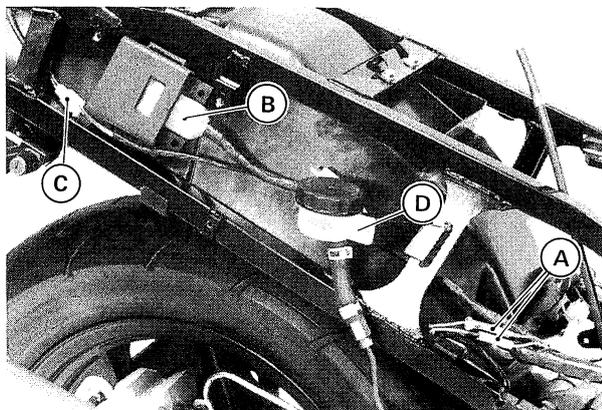
Ausbau

- Zuerst folgende Teile entfernen:
 - Sitze
 - Seitendeckel
 - Benzintank
 - Batterie
 - Verteilerkasten und Steckverbindungen
- Das Batteriegehäuse herausnehmen und den Kabelbaum von der Unterseite des Batteriegehäuses abnehmen.
- Die Steckverbindungen für Brems- und Rücklicht, sowie für die Blinker ausziehen.
- Die Sitzbankabdeckung mit dem Rücklicht und den Blinkern nach hinten abnehmen.



A. Batteriegehäuse
B. Steckverbindung
C. Sitzbankabdeckung
D. Befestigungsschrauben

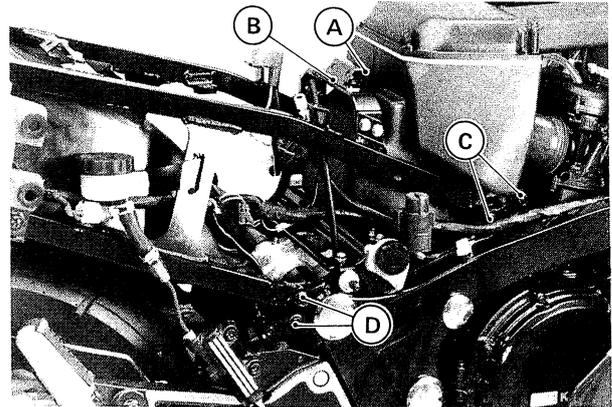
- Die Leitungen zum Hinterrad-Bremslichtschalter abklemmen.
- Die Steckverbindung für den IC-Zünder und für die Nummernschildbeleuchtung ausziehen.
- Die Befestigungsschraube für den Bremsflüssigkeitsbehälter der Hinterradbremse entfernen.



A. Leitungen für Bremslichtschalter
B. Steckverbindung für IC-Zünder
C. Steckverbindung für Nummernschildbeleuchtung
D. Befestigungsschraube für Bremsflüssigkeitsbehälter

- Die Luftfilterbefestigungsschraube entfernen und das Haltekonsol für den Benzintank abnehmen.

- Die oberen und unteren Schrauben für den Heckrahmen lösen und die untere Schraube herausnehmen.
- Die oberen Schrauben herausnehmen und den Heckrahmen nach hinten abnehmen.



A. Luftfilterbefestigungsschraube
B. Haltekonsol für Benzintank
C. Obere Schrauben für Heckrahmen
D. Untere Schrauben für Heckrahmen

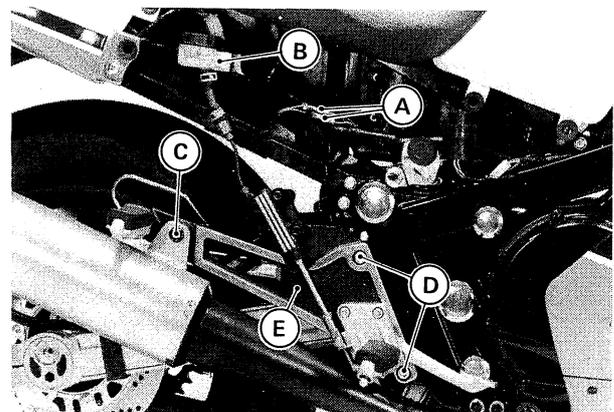
Einbau

- Der Einbau geschieht in umgekehrter Reihenfolge. Folgendes ist zu beachten:
 - Die oberen und unteren Schrauben für den Heckrahmen mit dem vorgeschriebenen Drehmoment festziehen (siehe Explosionszeichnung).

Fußrastenhalterungen

Ausbau der rechten Fußrastenhalterung

- Zuerst folgende Teile entfernen:
 - Rechter Seitendeckel
 - Leitungen für Hinterrad-Bremslichtschalter (abklemmen)
 - Befestigungsschraube für Hinterrad-Bremsflüssigkeitsbehälter
- Die rechte Auspuffbefestigungsschraube entfernen.
- Die Schrauben der Fußrastenhalterung entfernen und die Halterung mit der Hinterradbremse und der rechten Fußraste abnehmen.



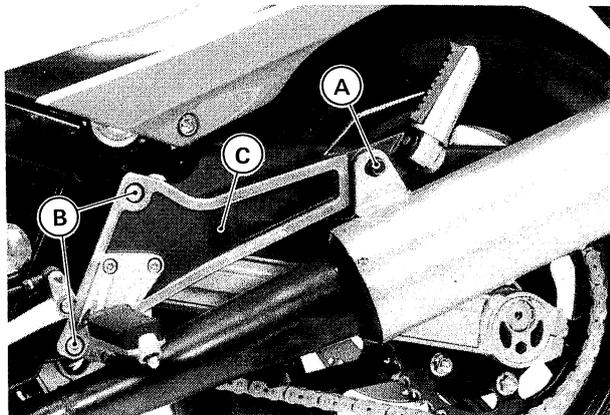
A. Leitungen für Bremslichtschalter
B. Befestigungsschraube für Bremsflüssigkeitsbehälter
C. Auspuffbefestigungsschraube
D. Schrauben für Fußrastenhalterung
E. Fußrastenhalterung

Einbau der rechten Fußrastenhalterung

- Der Einbau der rechten Fußrastenhalterung geschieht in umgekehrter Reihenfolge.

Ausbau der linken Fußrastenhalterung

- Die linke Auspuffbefestigungsschraube entfernen.
- Die Schrauben für die Fußrastenhalterung entfernen und die Halterung mit der linken Fußraste abnehmen.



A. Auspuffbefestigungsschraube
B. Schrauben für Fußrastenhalterung
C. Fußrastenhalterung

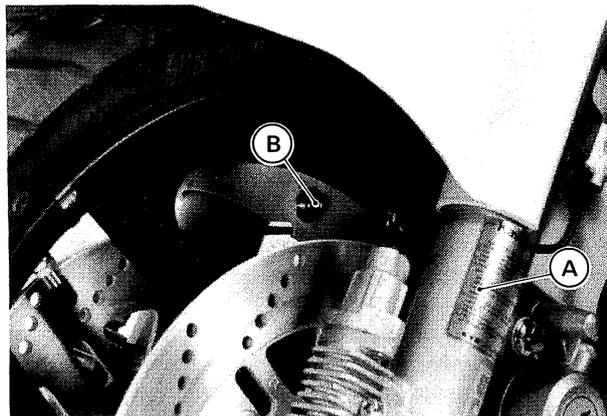
Einbau der linken Fußrastenhalterung

- Der Einbau der linken Fußrastenhalterung geschieht in umgekehrter Reihenfolge.

Kotflügel

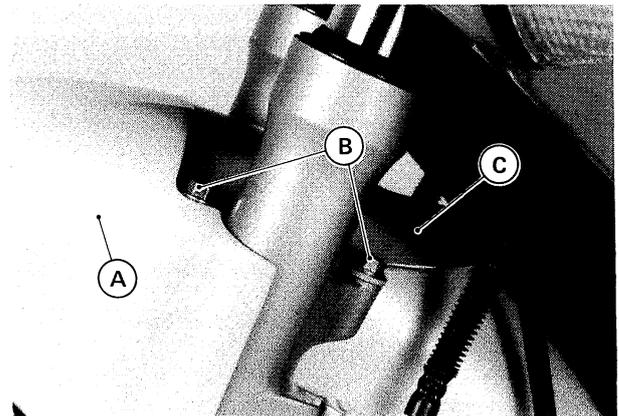
Ausbau des vorderen Kotflügels

- Das untere Ende der Tachometerwelle abklemmen und aus der Führung am Vorderradkotflügel herausziehen.
- Die inneren Befestigungsschrauben des Kotflügels entfernen.



A. Gabelbein B. Befestigungsschraube

- Die Kotflügelbefestigungsschrauben entfernen und die Versteifung abnehmen.

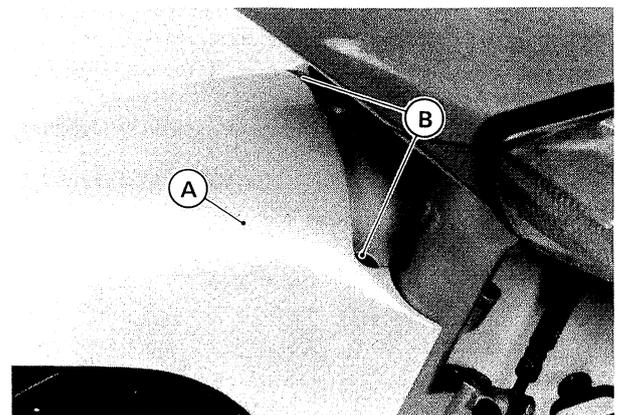


A. Vorderer Kotflügel B. Befestigungsschrauben C. Versteifung

- Den Kotflügel nach vorne herausnehmen.

Einbau des vorderen Kotflügels

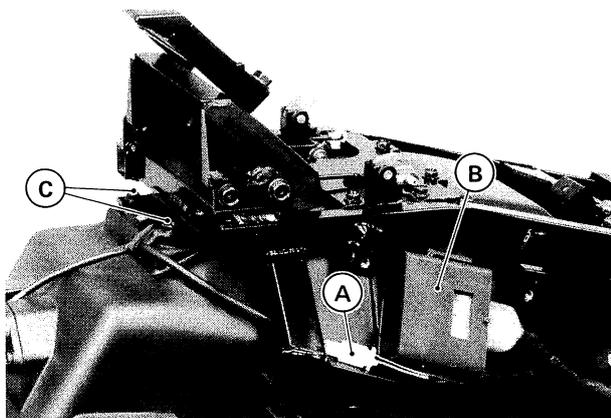
- Auf den Löchern für die Kotflügelbefestigungsschraube sind Distanzscheiben angeordnet (vorne links und rechts).



A. Vorderradkotflügel B. Distanzscheiben

Ausbau des Heckteils des hinteren Kotflügels

- Zuerst folgende Teile entfernen:
 - Sitze
 - Sitzbankabdeckung
 - Steckverbindung für Nummernschildbeleuchtung (ausziehen)
 - IC-Zünder mit Steckverbindung
- Die Befestigungsschrauben an der Oberseite des Heckteils des hinteren Kotflügels entfernen.

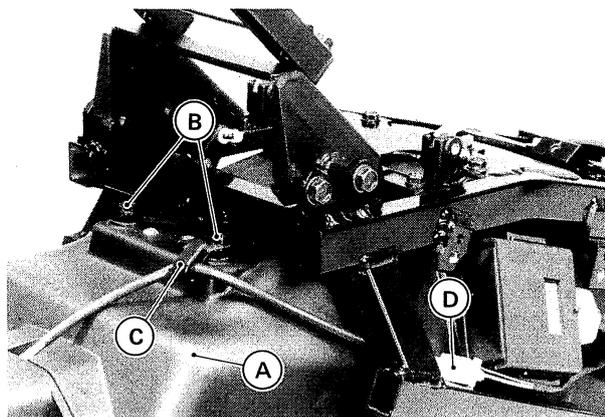


A. Steckverbindung für Nummernschildbeleuchtung
 B. IC.Zünder
 C. Befestigungsschrauben

- Das Heckteil des hinteren Kotflügels nach hinten abnehmen.

Einbau des Heckteils des hinteren Kotflügels

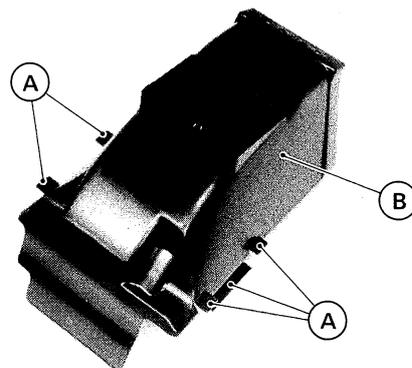
- Die Schelle für die Leitung der Nummernschildbeleuchtung mit der Befestigungsschraube montieren.



A. Heckteil des hinteren Kotflügels
 B. Befestigungsschraube
 C. Schelle
 D. Leitung für Nummernschildbeleuchtung

Ausbau des Vorderteils des hinteren Kotflügels

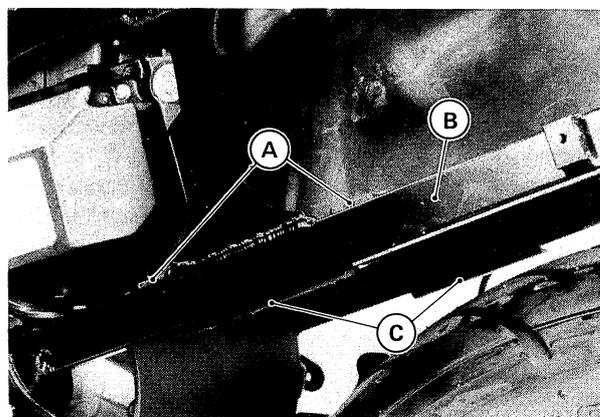
- Das Heckteil des hinteren Kotflügels abmontieren.
- Die linke und rechte Lasche eindrücken und das Vorder- teil des hinteren Kotflügels vom Heckrahmen abnehmen.



A. Laschen B. Vorderteil des hinteren Kotflügels

Einbau des Vorderteils des hinteren Kotflügels

- Beim montieren des Vorderteils des hinteren Kotflügels die Laschen in den Heckrahmen einsetzen.



A. Laschen B. Heckrahmen

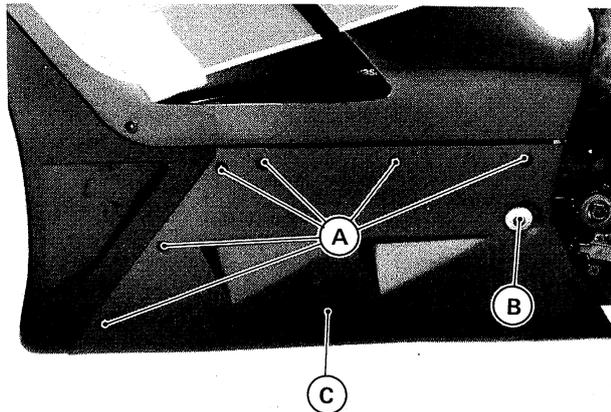
Verkleidung

Die einzelnen Teile der Verkleidung in folgender Reihen- folge abmontieren:

1. Untere Verkleidung
2. Seitliche Verkleidungen
3. Vordere Verkleidung
4. Obere Verkleidung
5. Verkleidungsstrebe

Ausbau der unteren Verkleidung

- Die Befestigungsschrauben und die Deckelbefestigungsschrauben der Abdeckung von der unteren Verkleidung abschrauben.

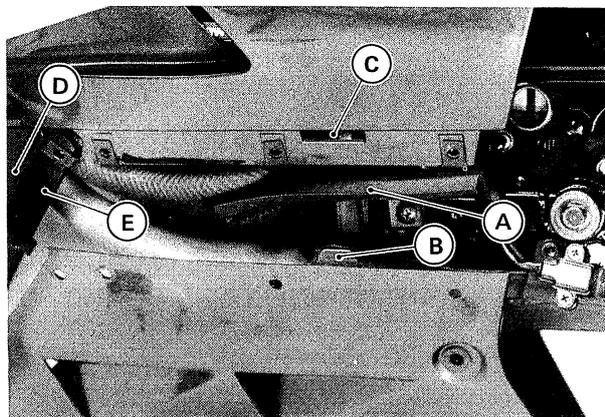


A. Befestigungsschrauben
B. Befestigungsschraube für Abdeckung
C. Untere Verkleidung

- Die untere Verkleidung abnehmen.

Einbau der unteren Verkleidung

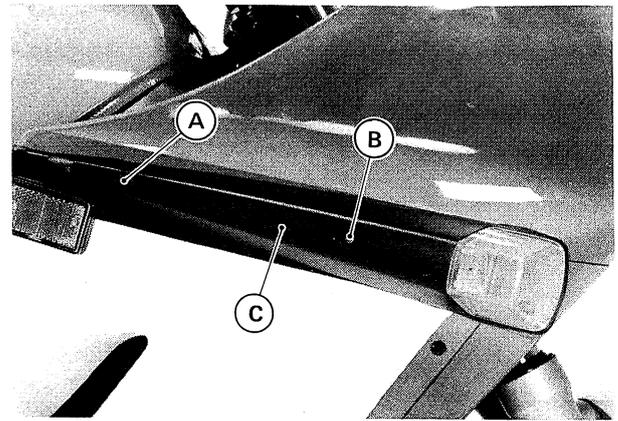
- Vergewissern Sie sich, daß die Gummidämpfer eingesetzt sind.
- Die Laschen der unteren Verkleidung in die Schlitze der seitlichen Verkleidung einsetzen und die untere Verkleidung gegen die Flanschen an der seitlichen und der vorderen Verkleidung montieren; dann die Befestigungsschrauben lose einsetzen.
- Alle Schrauben gut festziehen.



A. Gummidämpfer
B. Lasche der unteren Verkleidung
C. Schlitz in der seitlichen Verkleidung
D. Vordere Verkleidung
E. Flansch

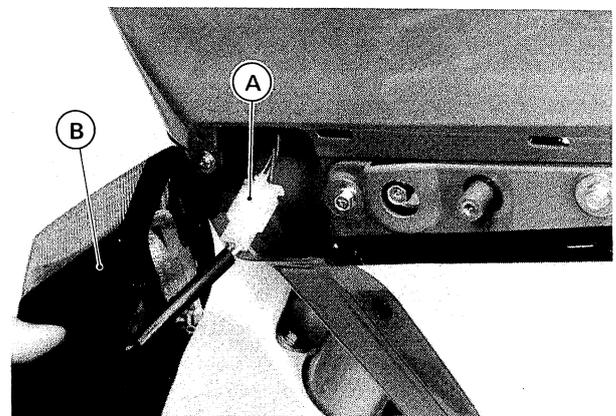
Ausbau der seitlichen Verkleidung

- Die Abschlußkappen und Befestigungsschrauben von der Windschutzscheibe entfernen.



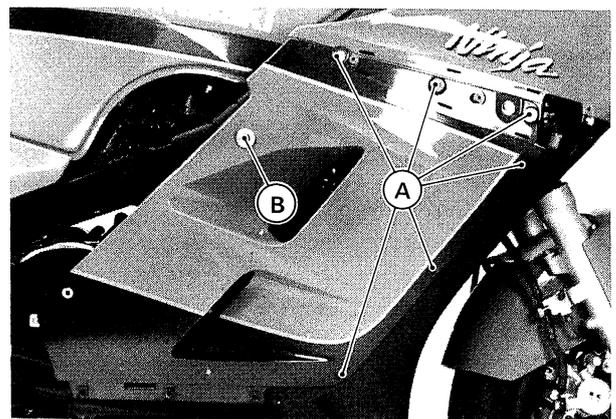
A. Abschlußkappe
B. Befestigungsschraube
C. Windschutzscheibe

- Die Steckverbindung für die Leitung des vorderen Blinkers ausziehen.
- Die Windschutzscheibe abnehmen.



A. Steckverbindung
B. Windschutzscheibe

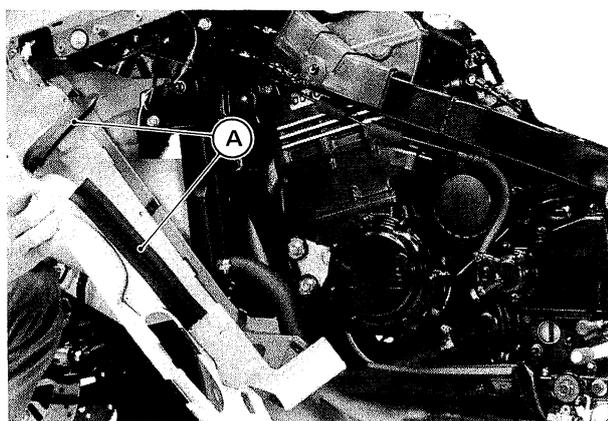
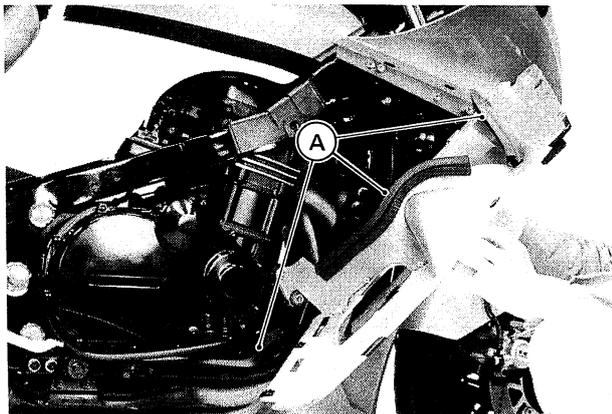
- Befestigungsschrauben und die Befestigungsschrauben der Abdeckung entfernen.



A. Befestigungsschrauben
B. Befestigungsschraube für Abdeckung

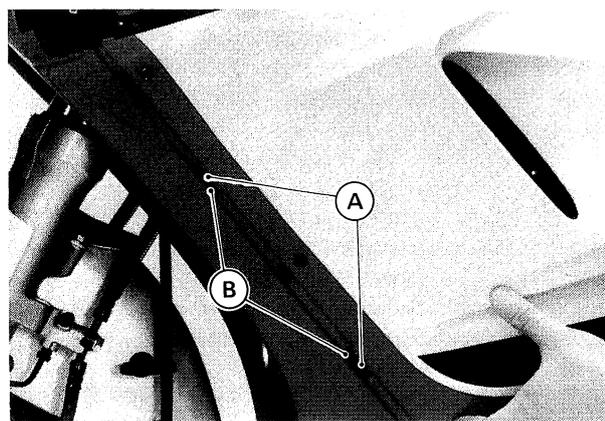
Einbau der seitlichen Verkleidung

- Vergewissern Sie sich, daß die Gummidämpfer eingesetzt sind.



A. Gummidämpfer

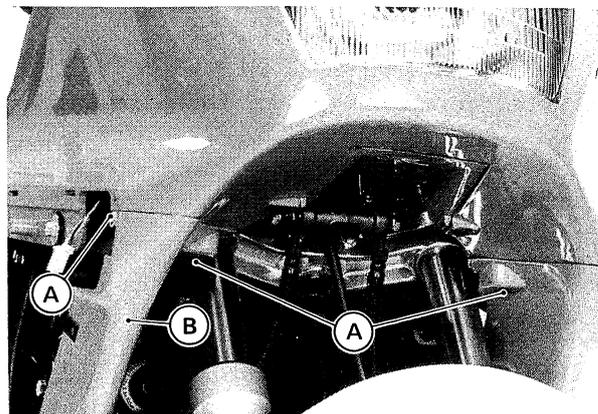
- Die Laschen der seitlichen Verkleidung in die Schlitzte der vorderen Verkleidung einsetzen und die seitliche Verkleidung gegen die Flanschen an der vorderen und der oberen Verkleidung montieren; die Befestigungsschraube und die Befestigungsschrauben für die Abdeckung lose einsetzen.
- Alle Schrauben gut festziehen.



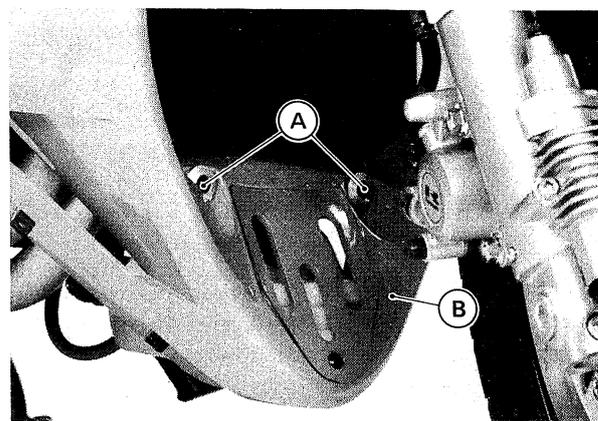
A. Laschen der seitlichen Verkleidung
B. Schlitzte in der vorderen Verkleidung

Ausbau der vorderen Verkleidung

- Die Befestigungsschrauben der vorderen Verkleidung entfernen (an beiden Seiten und oben).
- Die Befestigungsschrauben der Abdeckung der vorderen Verkleidung entfernen und die vordere Verkleidung abnehmen.



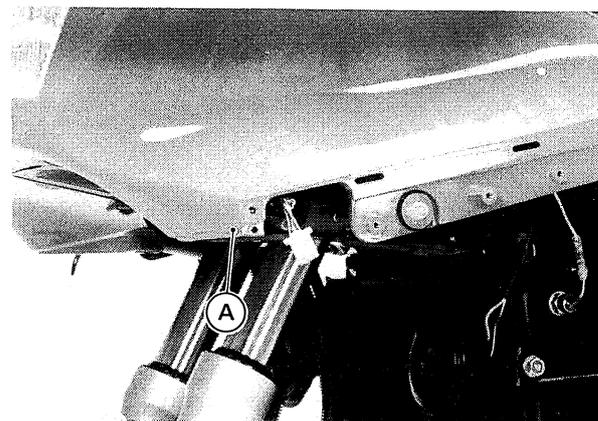
A. Befestigungsschrauben B. Vordere Verkleidung



A. Befestigungsschrauben für Abdeckung
B. Vordere Verkleidung

Einbau der vorderen Verkleidung

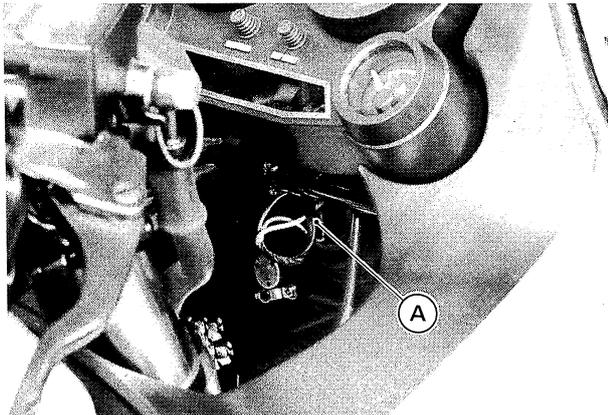
- Die obere Kante der vorderen Verkleidung in den vorderen, unteren Flansch der oberen Verkleidung montieren und die Befestigungsschrauben sowie die Befestigungsschraube für die Abdeckung lose einsetzen.
- Alle Schrauben gut festziehen.



A. Vorderer, unterer Flansch

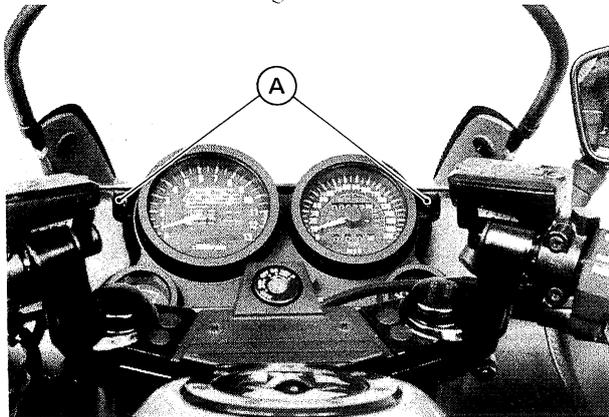
Ausbau der oberen Verkleidung

- Die Steckverbindung für die Scheinwerferleitung ausziehen.



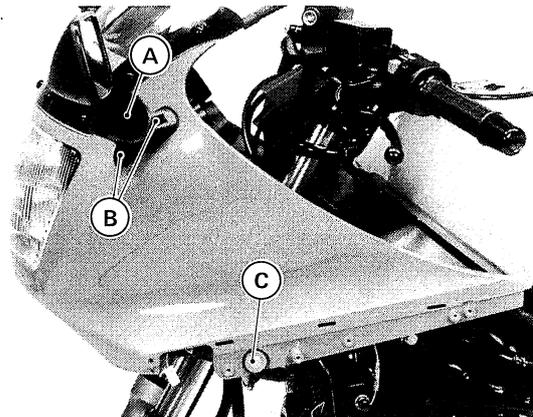
A. Steckverbindung für Scheinwerferleitung

- Die Befestigungsschrauben der inneren Verkleidung entfernen.



A. Befestigungsschrauben

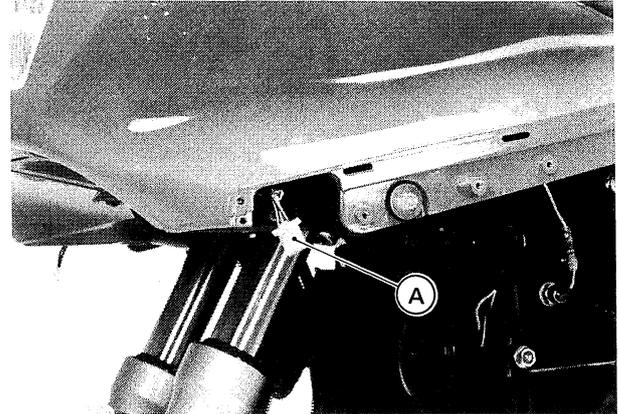
- Die Gummimanschetten zurückschieben, die Befestigungsschrauben des Rückspiegels entfernen und den linken und rechten Rückspiegel abnehmen.
- Die Befestigungsschrauben der Abdeckung entfernen und die Abdeckung nach vorne abnehmen.



- A. Gummiabdeckung
- B. Befestigungsschrauben
- C. Befestigungsschraube für Abdeckung

Einbau der oberen Verkleidung

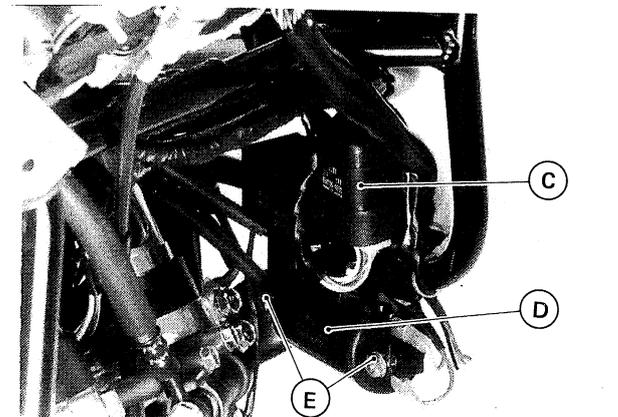
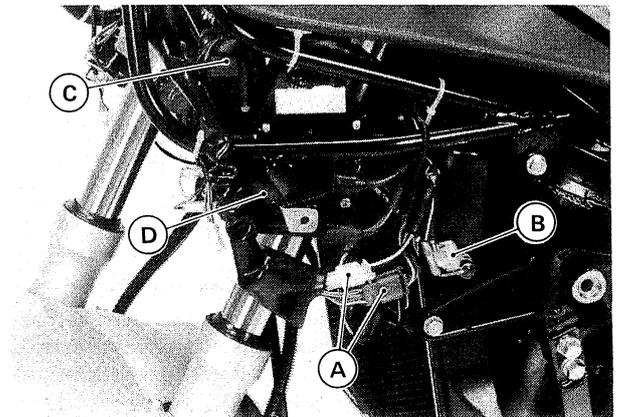
- Der Einbau der oberen Verkleidung geschieht in umgekehrter Reihenfolge. Folgendes ist zu beachten:
- Die Steckverbindungen für die Leitungen der vorderen Blinker einsetzen.



A. Steckverbindung

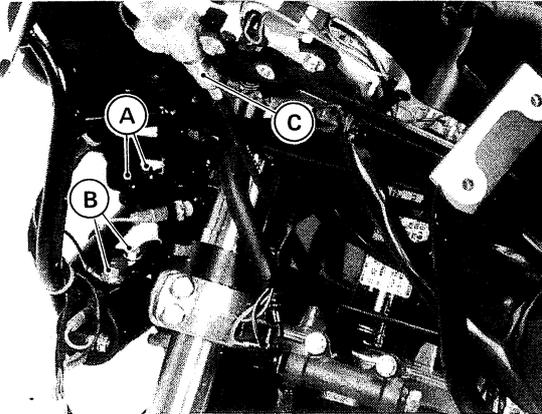
Ausbau der Verkleidungsstrebe

- Die Steckverbindungen für den Kabelbaum der Instrumenteneinheit ausziehen.
- Die Steckverbindung für den Kabelbaum der Reservebeleuchtungseinheit ausziehen.
- Das Blinkrelais hochziehen und hängen lassen.
- Die Befestigungsmutter der linken Zündspule abschrauben und die Zündspule hängen lassen.



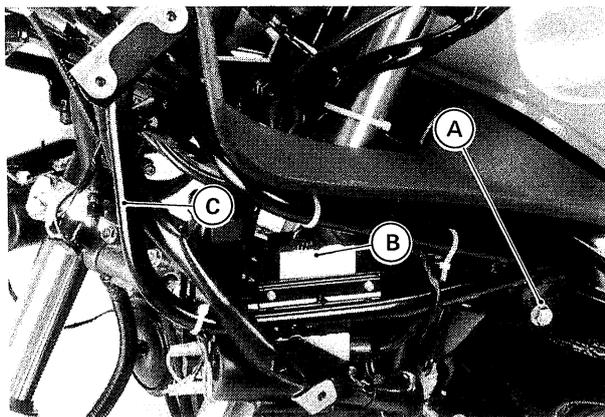
- A. Steckverbindungen für Kabelbaum der Instrumenteneinheit
- B. Steckverbindung für Reservebeleuchtungseinheit
- C. Blinkrelais
- D. Zündspule
- E. Befestigungsmuttern

- Die Befestigungsschrauben vom Thermostatgehäuse und von der rechten Zündspulenhalterung entfernen und die Zündspule sowie die Halterung an den Leitungen der Zündspule hängen lassen.
- Die Kabelbaumschellen lösen.
- Das obere Ende der Tachometerwelle abklemmen.



A. Befestigungsschrauben für Thermostatgehäuse
 B. Befestigungsschrauben für Halterung
 C. Oberes Ende der Tachometerwelle

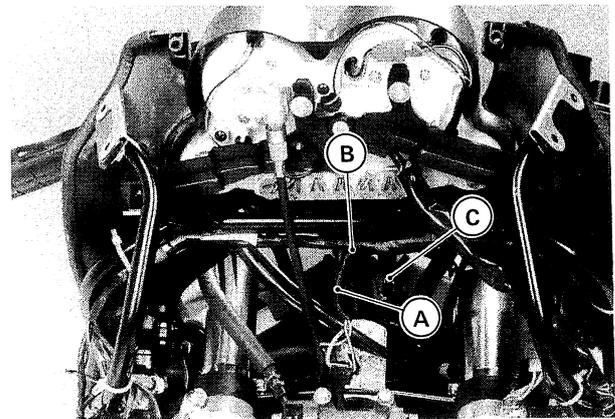
- Folgende Teile entfernen:
 Befestigungsschrauben für die Strebe (an beiden Seiten und in der Mitte)
 Strebe (mit Instrumenteneinheit und Reservebeleuchtungseinheit)



A. Befestigungsschrauben
 B. Reservebeleuchtungseinheit
 C. Strebe

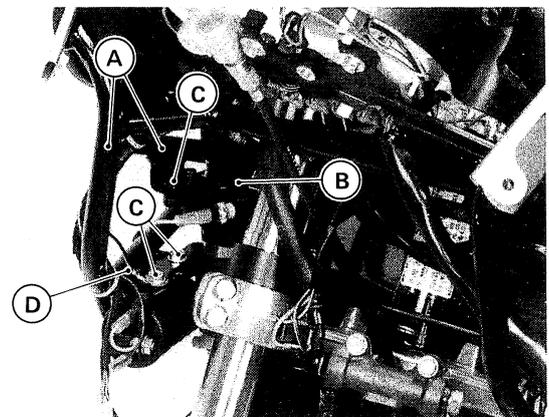
Einbau der Verkleidungsstrebe

- Der Einbau der Verkleidungsstrebe erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Folgendes ist zu beachten:
 - Die Scheinwerferleitungen in die Mitte der Strebe plazieren und festklemmen.
 - Die (mittlere) Befestigungsschraube für die Strebe von der linken Seite her einsetzen.



A. Scheinwerferleitungen
 B. In die Mitte der Strebe plazieren
 C. Befestigungsschraube (mittlere) für die Strebe

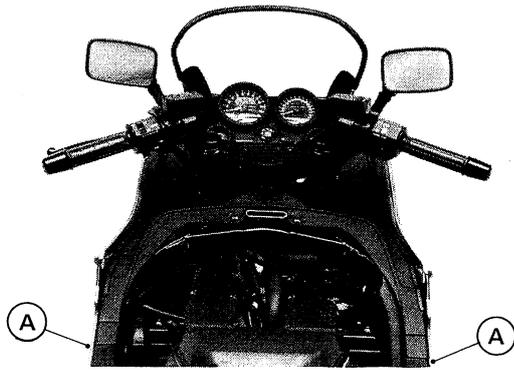
- Die Strebe auf das Thermostatgehäuse setzen und die Befestigungsschrauben festziehen.
- Achten Sie darauf, daß die Zündspulen-Masseleitung vorschriftsmäßig angeschlossen wird.



A. Strebe
 B. Thermostatgehäuse
 C. Befestigungsschrauben
 D. Masseleitung

Ausbau der inneren Verkleidung

- Zuerst folgende Teile entfernen:
 - Sitze
 - Seitendeckel
 - Benzintank
- Auf beiden Seiten die Befestigungsschrauben für die Abdeckung der seitlichen Verkleidung entfernen.
- Die Befestigungsschrauben der inneren Verkleidung entfernen und die linke und rechte innere Verkleidung herausnehmen.



- A. Befestigungsschrauben für Rahmen
- B. Befestigungsschrauben
- C. Innere Verkleidungen

Einbau der inneren Verkleidung

- Der Einbau der inneren Verkleidung erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

- Die Sitzabdeckung zusammen mit dem Rücklicht und den Blinkern nach hinten abnehmen.

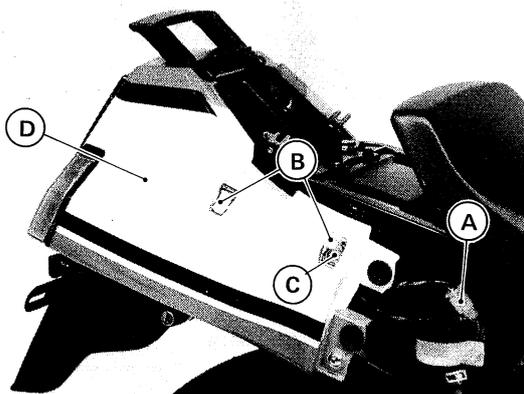
Einbau der Sitzabdeckung

- Der Einbau der Sitzabdeckung erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Sitzabdeckung

Ausbau

- Vor dem Ausbau folgende Teile entfernen:
 - Beifahrersitz
 - Beide Seitendeckel
- Die Steckverbindung für Brems- und Rücklicht sowie für die Blinker ausziehen.
- Die Haken öffnen und die Befestigungsschrauben entfernen.



- A. Steckverbindung
- B. Haken
- C. Befestigungsschraube
- D. Sitzabdeckung

Elektrik

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	Hauptbuch	Elektroanlasser	16-11
Schaltplan	16-3	Teileausbau	16-11
Explosionszeichnungen	16-5	Hinweise für den Ein-/Ausbau des Anlassers	Hauptbuch
Technische Daten	16-8	Hinweise für die Zerlegung und Zusammenbau des Anlassers	16-11
Spezialwerkzeuge	Hauptbuch	Inspektionen	16-11
Batterie	Hauptbuch	Inspektion des Anlasserrelais	Hauptbuch
Vorbemerkungen	Hauptbuch	Inspektion der Bürsten	16-14
Elektrolytflüssigkeit	Hauptbuch	Inspektion der Bürstenfedern	Hauptbuch
Kontrolle der Elektrolytflüssigkeit	Hauptbuch	Reinigen und Prüfen des Kollektors	16-14
Laden der Batterie	Hauptbuch	Inspektion des Ankers	Hauptbuch
Zustand der Batterie	Hauptbuch	Inspektion der Bürstenplatte	Hauptbuch
Erstladung	Hauptbuch	Inspektion der Bürsten- und Leitungseinheit	16-14
Normales Laden	Hauptbuch	Beleuchtungsanlage	16-14
Prüfladung	Hauptbuch	Einstellungen	16-14
Lichtmaschine	16-9	Horizontaleinstellung des Scheinwerfers	16-14
Ausbau/Zerlegung der Licht- maschine	Hauptbuch	Vertikaleinstellung des Scheinwerfers	16-14
Ausbau der Lichtmaschine	Hauptbuch	Teileausbau	16-15
Hinweise für den Einbau der Lichtmaschine	Hauptbuch	Austauschen von Glühlampen	16-15
Zerlegung der Lichtmaschine	Hauptbuch	Hinweise für das Austauschen von Glühlampen der Schluß-/Brems- leuchte	Hauptbuch
Hinweise für den Zusammenbau der Lichtmaschine	Hauptbuch	Hinweise für den Aus- und Einbau der Streuscheibe der Schluß-/ Rückleuchte	Hauptbuch
Fehlersuche an der Lichtmaschine	16-9	Hinweise für das Austauschen von Blinkerlampen	Hauptbuch
Test Nr. 1: Batterie entladen	Hauptbuch	Hinweise für das Austauschen von Glühlampen der Nummernschild- beleuchtung	Hauptbuch
Test Nr. 2: Batterie überladen	Hauptbuch	Inspektion	16-15
Test Nr. 3: Geräusche	Hauptbuch	Inspektion des Reserve- beleuchtungssystems	Hauptbuch
Inspektion der Lichtmaschine	Hauptbuch	Kühlgebläse	16-17
Inspektion der Kugellager	Hauptbuch	Inspektion des Gebläseschalt- kreises	Hauptbuch
Inspektion der Ankerspule	Hauptbuch	Inspektion des Gebläses	Hauptbuch
Inspektion der Rotorspule	Hauptbuch	Inspektion des Gebläserelais	Hauptbuch
Reinigen des Schleifrings	Hauptbuch	Signalhorn	16-17
Durchmesser des Schleifrings	Hauptbuch	Hinweise für den Aus- und Einbau des Signalhorns	16-17
Länge der Kohlebürste	Hauptbuch		
Inspektion des Gleichrichters	Hauptbuch		
Inspektion des Reglers	Hauptbuch		
Zündsystem	16-9		
Sicherheitshinweise	Hauptbuch		
Teileausbau	16-9		
Hinweise für den Aus-/Einbau der Impulsgeber	16-9		
Hinweise für den Aus-/Einbau der Zündspule	Hauptbuch		
Hinweise für den Aus-/Einbau der Zündkerzen	Hauptbuch		
Fehlersuche in der Zündanlage	Hauptbuch		
Inspektion des Zündsystems	16-9		
Inspektion der Zündbox	16-11		
Inspektion des Impulsgebers	16-11		
Inspektion der Zündspulen	Hauptbuch		
Zündkerzenreinigung und Inspektion	Hauptbuch		
Elektrodenabstand	Hauptbuch		

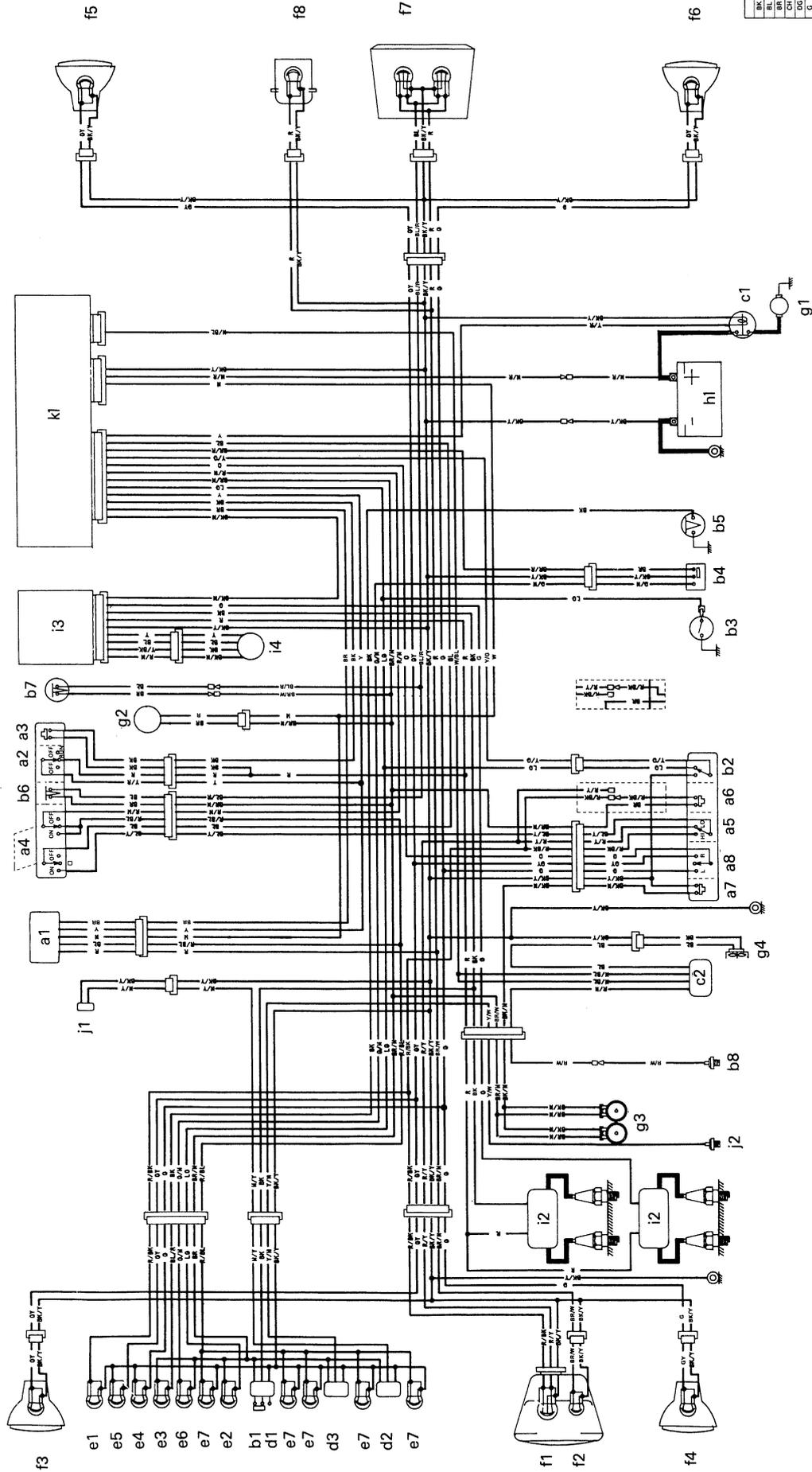
(Fortsetzung nächste Seite)

16-2 ELEKTRIK

Instrumente und Anzeigeräte	16-18
Teileausbau	Hauptbuch
Hinweise für den Aus- und Einbau von Instrumenten und Anzeigeräten.	Hauptbuch
Hinweise für den Austausch von Glühlampen	Hauptbuch
Inspektion	16-18
Inspektion des Drehzahlmessers/ Voltmeters	Hauptbuch
Inspektion der Benzinuhr	Hauptbuch
Inspektion der Wassertemperatur- anzeige.	Hauptbuch
Schalter und Sensoren.	16-19
Einstellungen	Hauptbuch
Inspektion des Hinterrad-Brems- lichtschalters.	Hauptbuch
Einstellen des Hinterrad-Brems- lichtschalters.	Hauptbuch
Teileausbau.	16-19
Ausbau/Einbauhinweise	16-19
Inspektionen.	16-19
Inspektion der Schalter	16-19
Inspektion des Kraftstoffstand- fühlers	16-19
Inspektion des Wassertemperatur- fühlers	Hauptbuch

Verteilerkasten.	16-19
Teileausbau	Hauptbuch
Hinweise für den Ausbau von Teilen	Hauptbuch
Hinweise für den Einbau von Teilen	Hauptbuch
Inspektionen.	16-19
Inspektion der Sicherungen.	Hauptbuch
Inspektion der Dioden.	Hauptbuch
Inspektion der Haupt-, Anlasser- schaltkreis- und Scheinwerfer- relais.	Hauptbuch
Inspektion der Blinkerrelais	Hauptbuch
Inspektion des Verteilerkasten- Schaltkreises.	16-19
Elektrische Leitungen	16-20
Inspektion der Leitungen	16-20

ZX1000-A1 Schaltplan



Farbcode	Farbe
BK	Schwarz
BL	Blau
BR	Braun
CH	Schubklemme
CR	Steckklemme
CV	Grün
LB	Hellblau
LU	Hellgrün
M	Messing
N	Nickel
O	Orange
P	Purpurrot
PU	Rosa
R	Rot
S	Silber
T	Gold
U	Blau-Grün
V	Violett
W	Weiß
X	Schwarz-Weiß
Y	Blau-Weiß
Z	Rot-Weiß

S		M4		M3		M2		M1	
T	R	T	R	T	R	T	R	T	R
OFF	ON	OFF	ON	Drücken	Drücken	Drücken	Drücken	Drücken	Drücken
R/W	R/W	R/W	R/W	R/W	R/W	R/W	R/W	R/W	R/W

Ersch. 2		Ersch. 1		Ersch. 2	
T	R	T	R	T	R
OFF, LOCK	ON	OFF, LOCK	ON	OFF, LOCK	ON
P (PARK)	P (PARK)	P (PARK)	P (PARK)	P (PARK)	P (PARK)

G		G5		G4		G3		G2		G1	
T	R	T	R	T	R	T	R	T	R	T	R
ON											
ON (Push)											

W: Beleuchtung X: Zündung

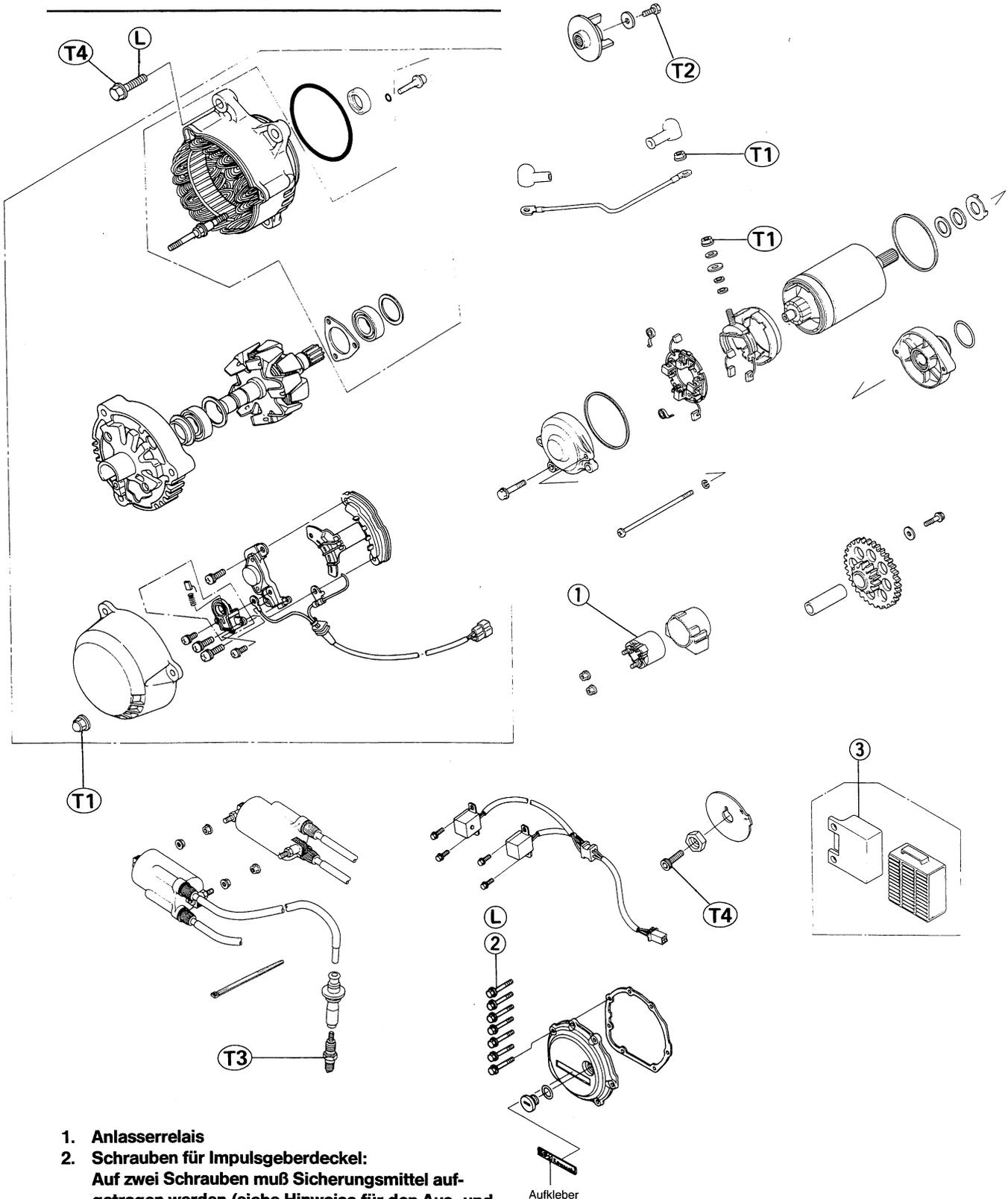
Bezeichnung der Bauteile

- a 1 Zündschloß
- a 2 Zündunterbrecher
- a 3 Anlasserknopf
- a 4 Scheinwerferschalter
- a 5 Abblendschalter
- a 6 Lichttupenknopf
- a 7 Signalhornknopf
- a 8 Blinkerschalter
- b 1 Drehzahlmesser/
Voltmeter-Umschalteknopf
- b 2 Anlassersperrschalter
- b 3 Leerlaufschalter
- b 4 Seitenständerschalter
- b 5 Öldruckschalter
- b 6 Vorderrad-Bremslichtschalter
- b 7 Hinterrad-Bremslichtschalter
- b 8 Kühiventilatorschalter (97 °C)
- c 1 Anlasserrelais
- c 2 Kühiventilator-Relais
- d 1 Drehzahlmesser/Voltmeter
- d 2 Benzinuhr
- d 3 Kühlfüssigkeitstempuranzeige

- e 1 Fernlichtkontrolllampe
12V 3,4W
- e 2 Leerlaufkontrolllampe
12V 3,4W
- e 3 Öldruckkontrolllampe
12V 3,4W
- e 4 Blinkerkontrolllampe links
12V 3,4W
- e 5 Blinkerkontrolllampe rechts
12V 3,4W
- e 6 Seitenständerwarnung
12V 3,4W
- e 7 Armaturenbeleuchtung
12V 3,4W oder 12V 3W
- f 1 Scheinwerfer 12V 60/55W
- f 2 Standlicht 12V 4W
- f 3 Blinker vorne rechts 12V 21W
- f 4 Blinker vorne links 12V 21W
- f 5 Blinker hinten rechts 12V 21W
- f 6 Blinker hinten links 12V 21W
- f 7 Rück-/Bremsleuchte 12V 5/21W
- f 8 Nummernschildbeleuchtung 12V 5W

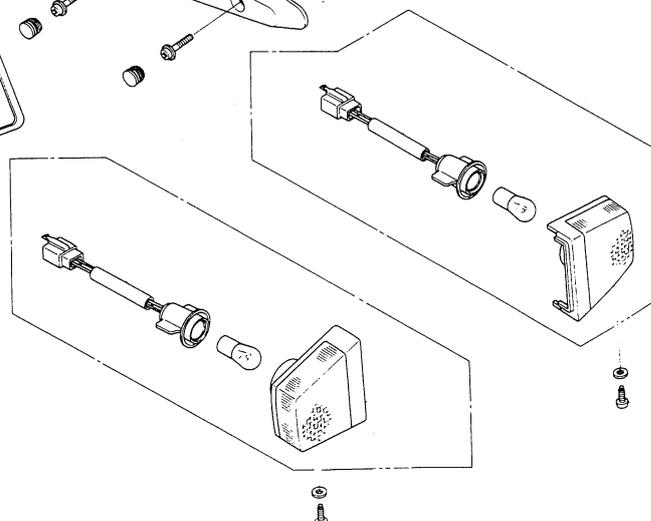
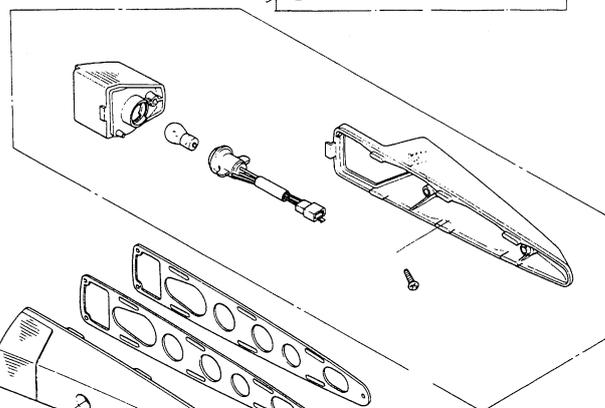
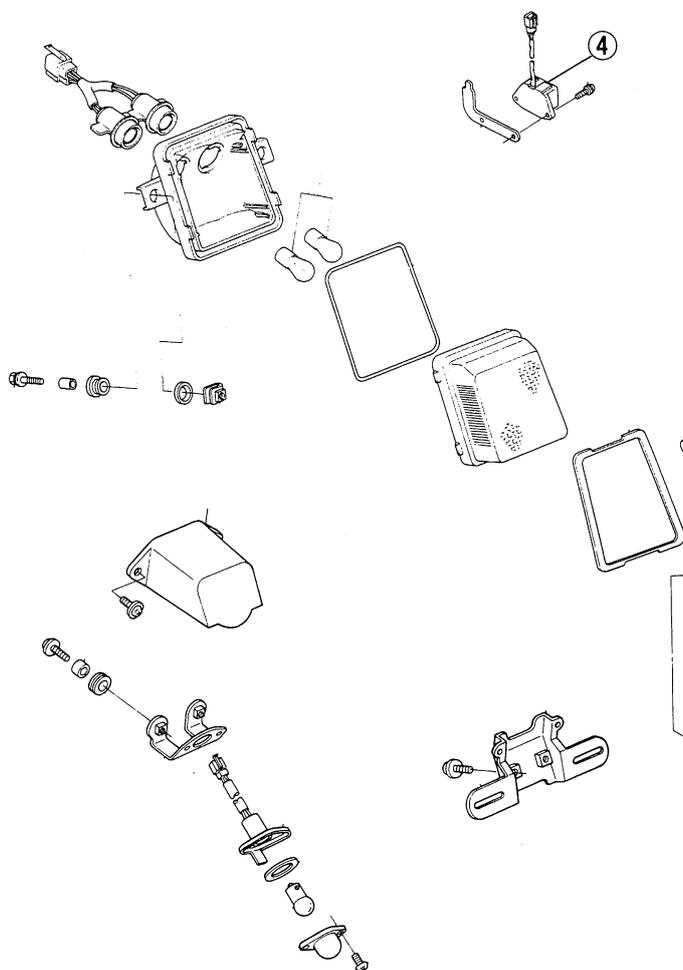
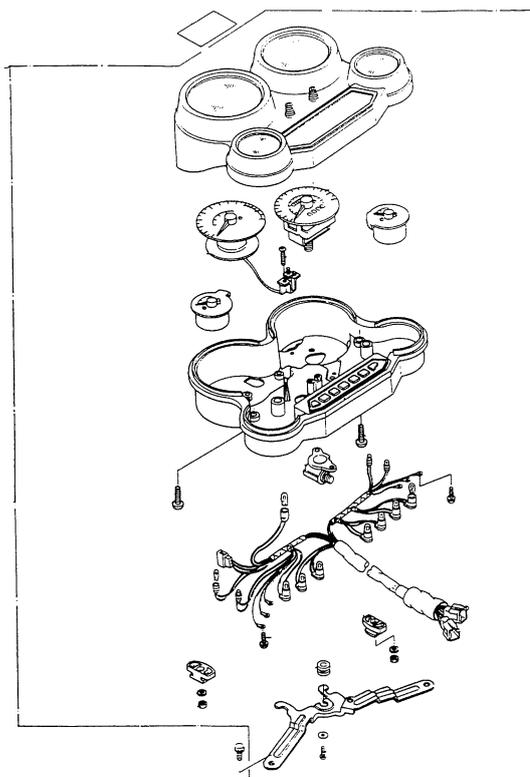
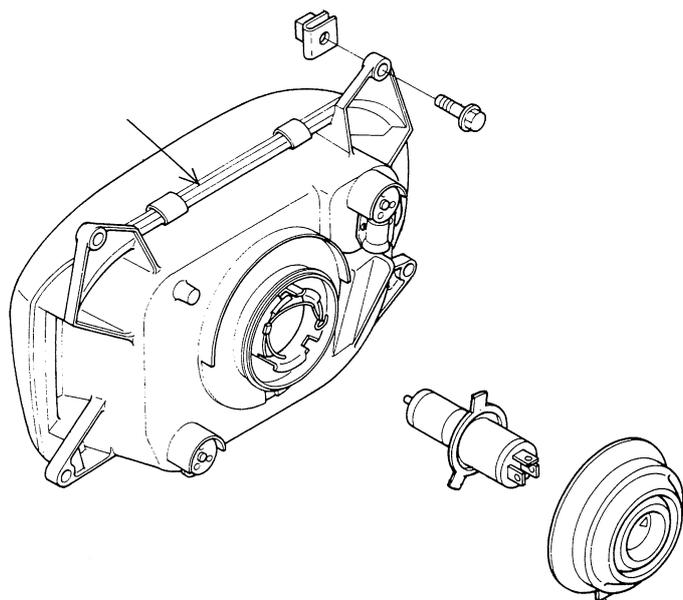
- g 1 Anlasser
- g 2 Lichtmaschine
- g 3 Signalhorn 12V 2,5A
- g 4 Kühiventilator
- h 1 Batterie 12V 14Ah
- i 2 Zündspule
- i 3 Zündbox
- i 4 Impulsgeber
- j 1 Benzinstandfühler
- j 2 Kühlfüssigkeitstemperturfühler
- k 1 Schaltkasten
- Q Linke Schaltereinheit
- R Zündschloß
- S Rechte Schaltereinheit
- T Farbe
- U Unbetätigt
- V betätigt
- W Beleuchtung
- X Zündung

Explosionszeichnungen



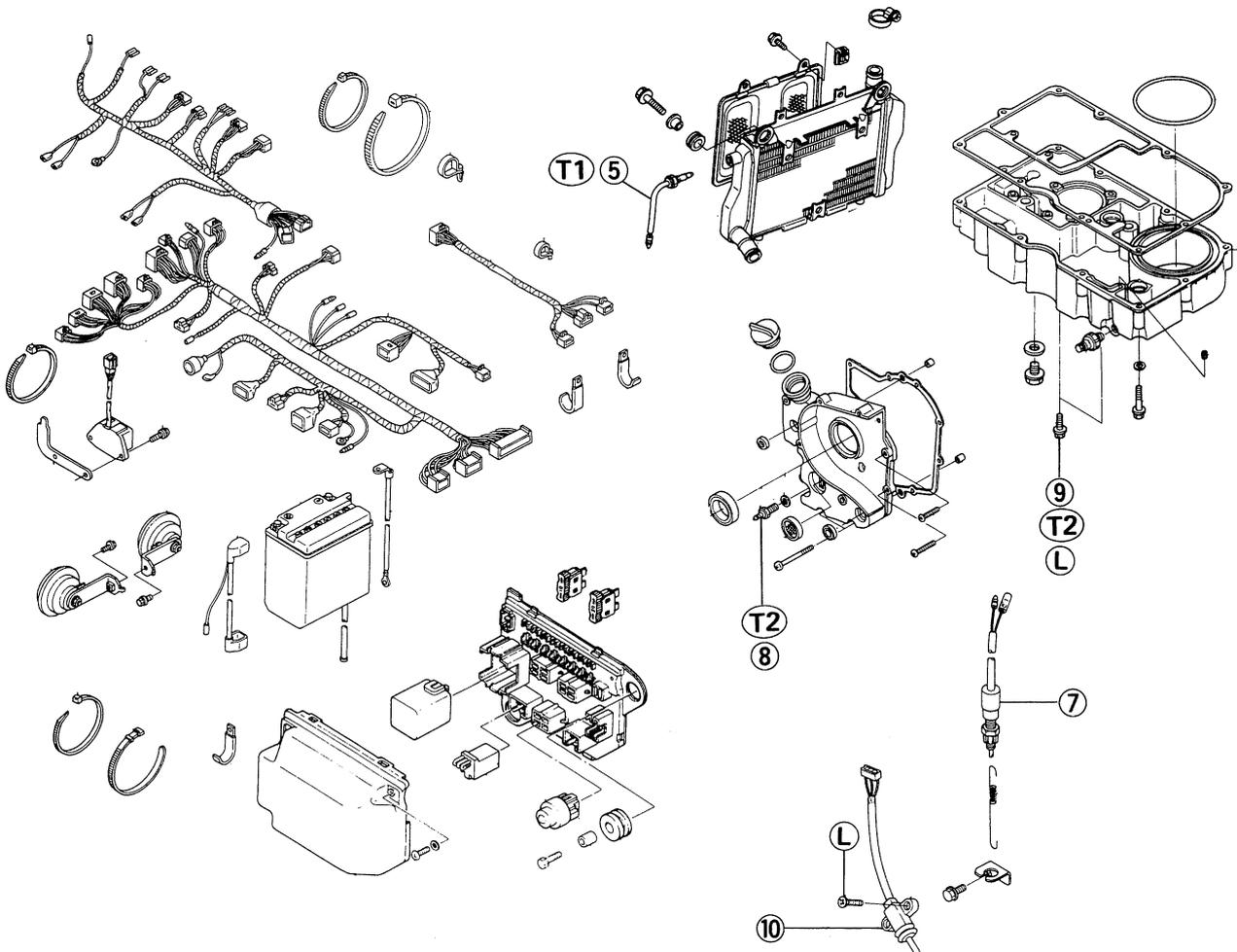
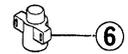
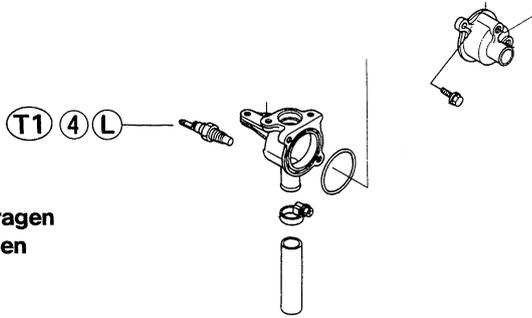
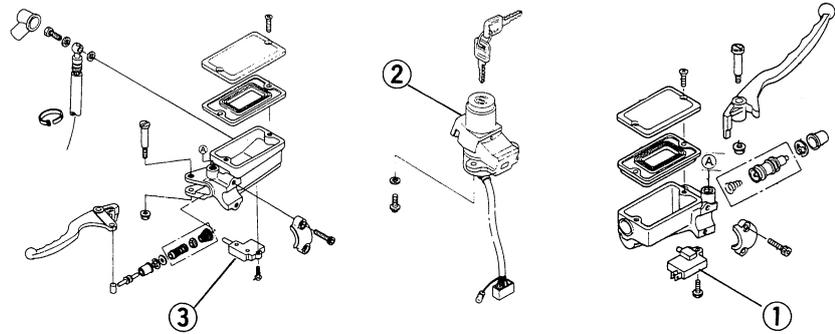
1. Anlasserrelais
 2. Schrauben für Impulsgeberdeckel:
Auf zwei Schrauben muß Sicherungsmittel aufgetragen werden (siehe Hinweise für den Aus- und Einbau der Impulsgeber)
 3. IC-Zünder
- L: Sicherungslack auf Gewinde auftragen
T1: 4,9 Nm (0,50 mkp)
T2: 9,8 Nm (1,0 mkp)
T3: 14 Nm (1,4 mkp)
T4: 25 Nm (2,5 mkp)

Aufkleber



4. Reservebeleuchtung
Markierung: TOP-Markierung zeigt nach oben

1. Vorderradbremlichtschalter
 2. Zündschloß
 3. Anlaßperrschalter
 4. Wassertemperaturfühler
 5. Gebläseschalter (97° C)
 6. Gebläserelais
 7. Hinterradbremlichtschalter
 8. Leerlaufschalter
 9. Öldruckschalter
 10. Seitenständerschalter
- L: Sicherungslack auf Gewinde auftragen
 LG: Dichtmasse auf Gewinde auftragen
 T1: 7,4 Nm (0,75 mkp)
 T2: 15 Nm (1,5 mkp)



Technische Daten

Nachstehend sind nur die technischen Daten aufgeführt, die ausschließlich für die ZX1000A gelten. Alle anderen Daten finden Sie im Hauptbuch.

Widerstand der Impulsgeberspule: 400 – 490 Ohm

Länge der Kohlebürsten:

Normalwert: 12 – 12,5 mm

Grenzwert: 6 mm

Durchmesser des Kollektors:

Normalwert: 28,0 mm

Grenzwert: 27,0 mm

Widerstand des Kraftstoffstandfühlers:

Tank Voll: 4 – 10 Ohm

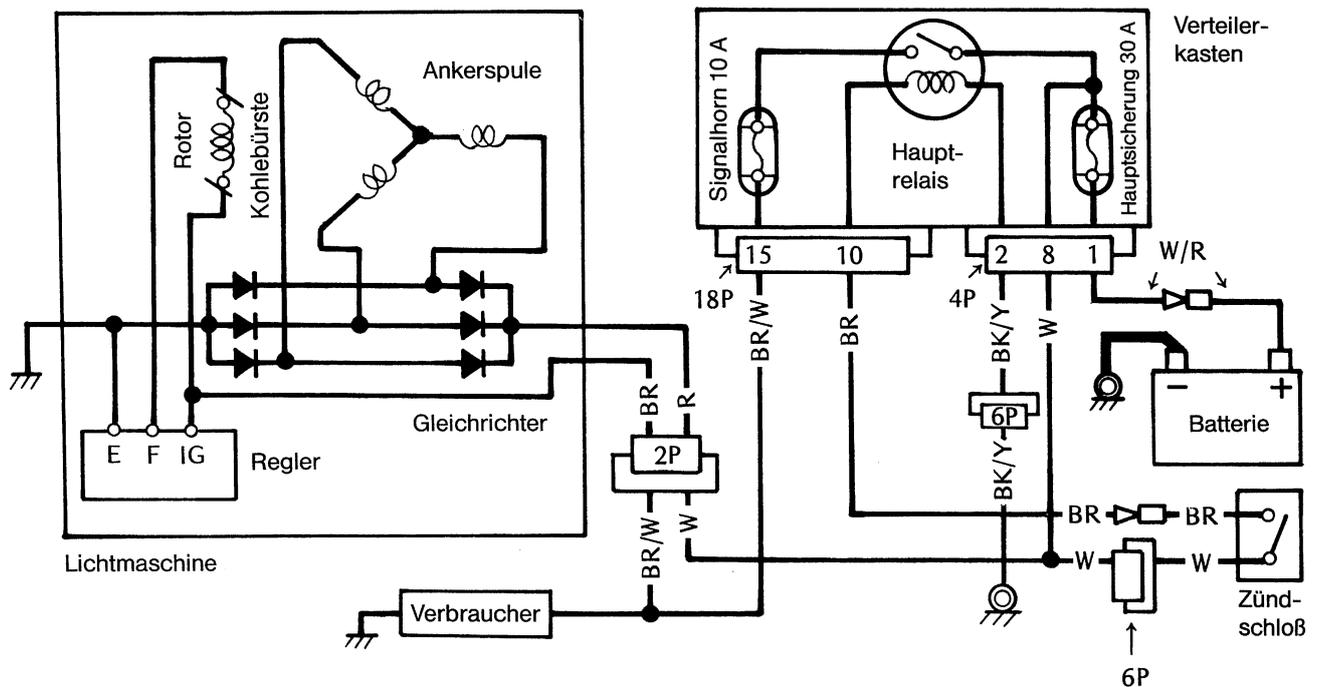
Tank Leer: 90 – 100 Ohm

Lichtmaschine

Fehlersuche:

Die Abläufe bei der Fehlersuche sind bei der ZX1000A identisch mit der ZX900A. Folgender Schaltplan des Ladesystems ist zu beachten:

Ladesystem



Zündsystem

Teileausbau:

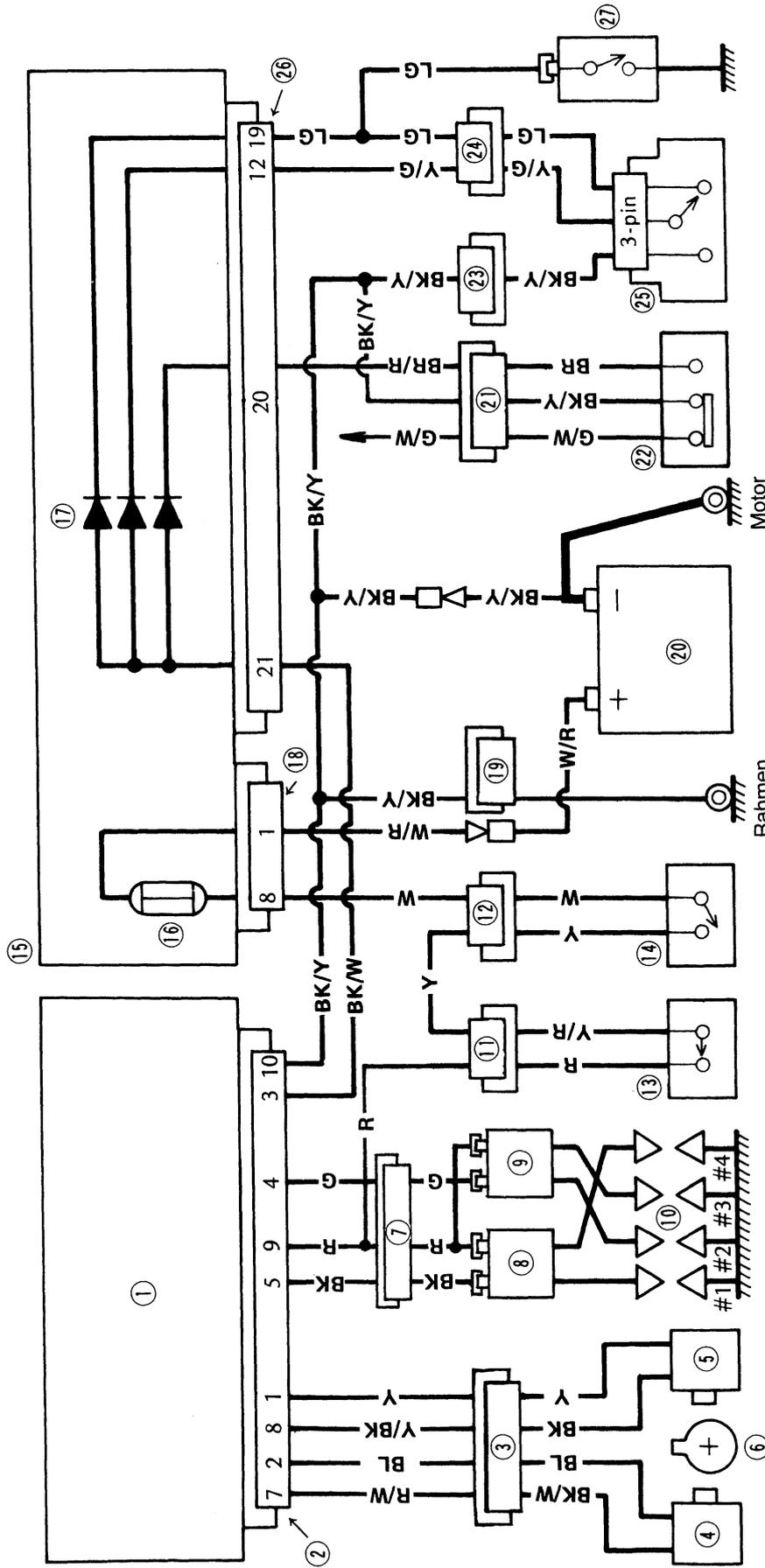
Hinweise für den Aus- und Einbau der Zündspule

- Siehe Hauptbuch. Folgendes ist zu beachten:
- Kein Fett auf den Ansatz unter dem Flansch des Zündkerzensteckers auftragen.

Inspektion des Zündsystems:

Siehe Hauptbuch. Der Schaltplan für das Zündsystem der ZX1000A ist nachstehend gezeigt.

Schaltplan für Zündsystem



- 1. IC-Zünder (Zündbox)
- 2. 10polige Steckverbindung für IC-Zünder
- 3. 4polige Steckverbindung für Impulsgeber
- 4. Impulsgeber für Zylinder Nr. 2 und Nr. 3
- 5. Impulsgeber für Zylinder Nr. 1 und Nr. 4
- 6. Steuerrotor
- 7. 9polige Steckverbindung für Zündspule
- 8. Zündspule für Zylinder Nr. 1 und Nr. 4
- 9. Zündspule für Zylinder Nr. 2 und Nr. 3
- 10. Zündkerzen

- 11. 4polige Steckverbindung für Zündunterbrecher (US-Modell: 6polige Steckverbindung)
- 12. 6polige Steckverbindung für Zündschloß
- 13. Zündunterbrecher
- 14. Zündschloß
- 15. Verteilerkasten
- 16. 30 A Sicherung
- 17. Dioden
- 18. 4polige Steckverbindung für Verteilerkasten
- 19. 6polige Steckverbindung für Scheinwerfer

- 20. Batterie
- 21. 3polige Steckverbindung für Seitenständerschalter
- 22. Seitenständerschalter
- 23. 9polige Steckverbindung für linken Anlaßschalter
- 24. 2polige Steckverbindung für Anlaßschalter
- 25. Anlaßschalter
- 26. 19polige Steckverbindung für Verteilerkasten
- 27. Leerlaufschalter

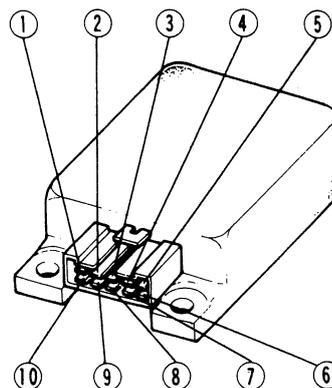
Inspektion des IC-Zünders

- Die Zündbox ausbauen.
- Das Ohmmeter auf 0 stellen und an die Anschlußklemmen der Zündbox anschließen, um den Widerstand der Zündbox zu messen.

VORSICHT:

- Für diesen Test nur den Kawasaki-Handtester 57001-983 verwenden. Bei anderen Geräten können unterschiedliche Anzeigen vorkommen.
- Wenn ein Megohmmeter oder ein Gerät mit einer starken Batterie verwendet werden, kann der IC-Zünder beschädigt werden.

Anschlußklemmen des IC-Zünders



Widerstand des IC-Zünders

		Anschluß der positiven Leitung (+) des Testers									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Anschluß der negativen Leitung (-) des Testers	Klemmen-Nummer	1	D	D	D	D	D	D	D	D	∞
	2	D	D	D	D	D	D	D	D	D	∞
	3	C	C	B	B	B	B	B	B	B	∞
	4	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞
	5	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞
	6	C	C	B	A	A	A	0	0	∞	∞
	7	C	C	B	A	A	A	A	A	∞	∞
	8	C	C	B	A	A	0	A	0	∞	∞
	9	C	C	B	A	A	0	A	0	∞	∞
	10	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞

Inspektion der Impulsgeber

Siehe Hauptbuch. Folgendes ist zu beachten:

Widerstand der Impulsgeberspule

400 – 490 Ohm

Anlassersystem

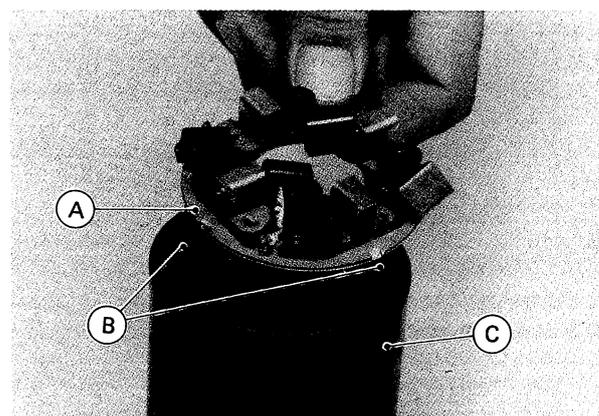
Teileausbau:

Zerlegung und Zusammenbau des Anlassers

- Die beiden Abschlußdeckel entfernen und den Anker an der Seite des Antriebszahnrad herausnehmen.
- Die Bürstenplatte von den Leitungen abnehmen.

Wert (kOhm)	
0	0
A	0,3 – 42
B	6,6 – 21,4
C	25 – 75
D	125 – 375
∞	unendlich

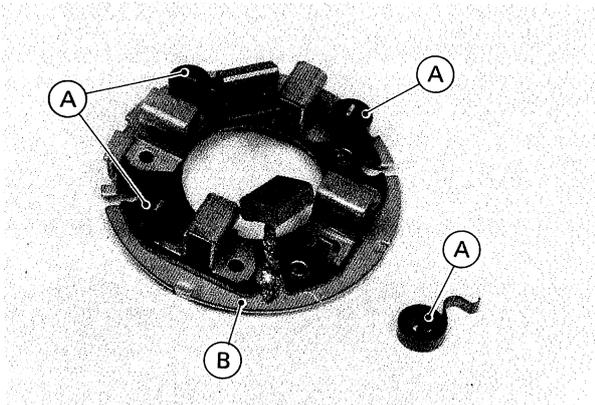
Mit dem Handtester 57001-983 gemessen. Bei Verwendung eines anderen Testers können andere Werte angezeigt werden.



A. Bürstenplatte
B. Bürstenleitung

C. Gehäuse

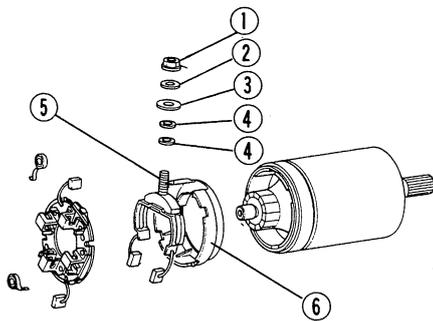
- Die Bürstenfedern von der Bürstenplatte abnehmen. Dies erleichtert den Einbau des Ankers.



A. Feder

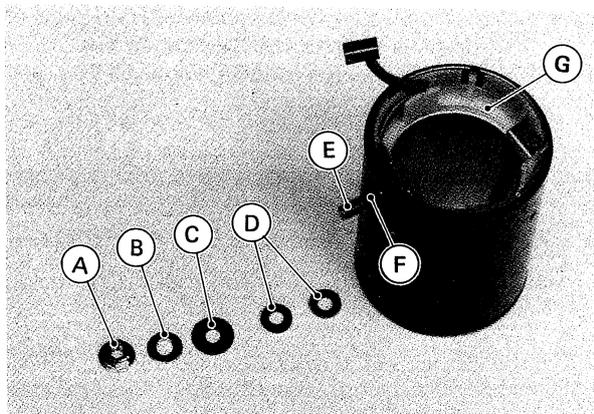
B. Bürstenplatte

- Die Mutter abschrauben und die Anschlußschraube entfernen; dann die Bürste mit dem Kunststoffhalter abnehmen.



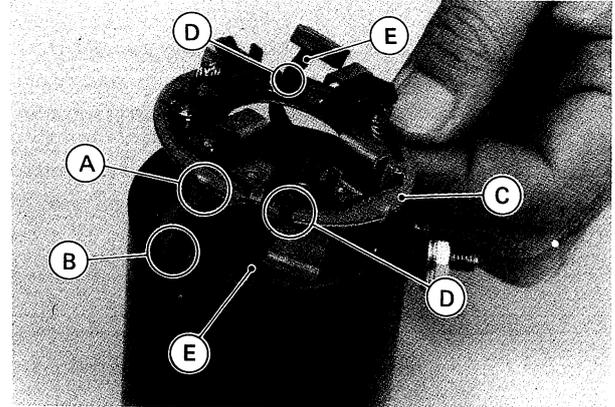
1. Mutter
2. Unterlegscheibe
3. Große Unterlegscheibe (Kunststoff)
4. Kleine Unterlegscheibe (Kunststoff)
5. Anschlußschraube
6. Kunststoffhalter

- Die Anschlußschraube gemäß Abbildung einbauen.



- A. Mutter
- B. Unterlegscheibe
- C. Große Unterlegscheibe (Kunststoff)
- D. Kleine Unterlegscheibe (Kunststoff)
- E. Anschlußschraube
- F. O-Ring
- G. Kunststoffhalter

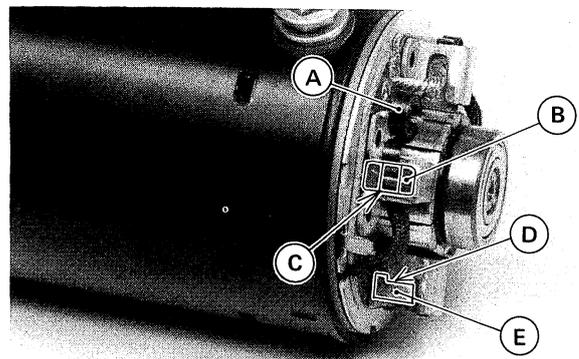
- Bürstenplatte und Anker wie folgt einbauen:
- Die Bürstenplatte so auf das Gehäuse aufsetzen, daß die Bürstenleitungen in den Aussparungen in der Platte sitzen. Die Zunge der Bürstenplatte muß in der Aussparung am Gehäuse sitzen.



A. Zunge
B. Aussparungen
C. Bürstenplatte

D. Aussparungen
E. Bürstenleitungen

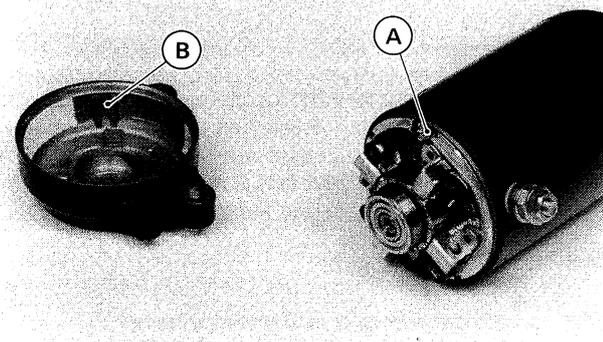
- Den Motor senkrecht halten und die Bürstenfedern einsetzen. Die Feder halb auf die Federhalterung setzen; die Halterung muß in dem D-förmigen Ende der Feder sitzen. Das andere Ende der Feder um eine halbe Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen und das Ende der Feder in die Bürstennut einsetzen. Jetzt die Feder vollständig bis gegen den abgestuften Teil der Halterung aufdrücken.



A. Feder
B. Bürste
C. Bürstennut

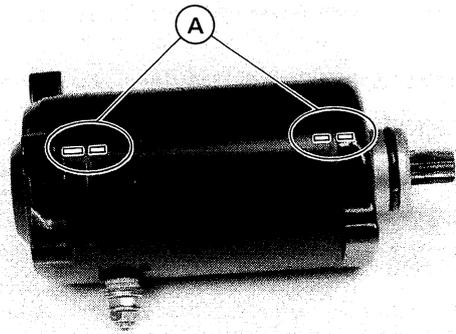
D. Abgestufter Teil
E. Federhalterung

- Den Abschlußdeckel so auf den Anlasser montieren, daß die lange Zunge der Bürstenplatte in der Nut des Abschlußdeckels sitzt.



A. Zunge

B. Nut

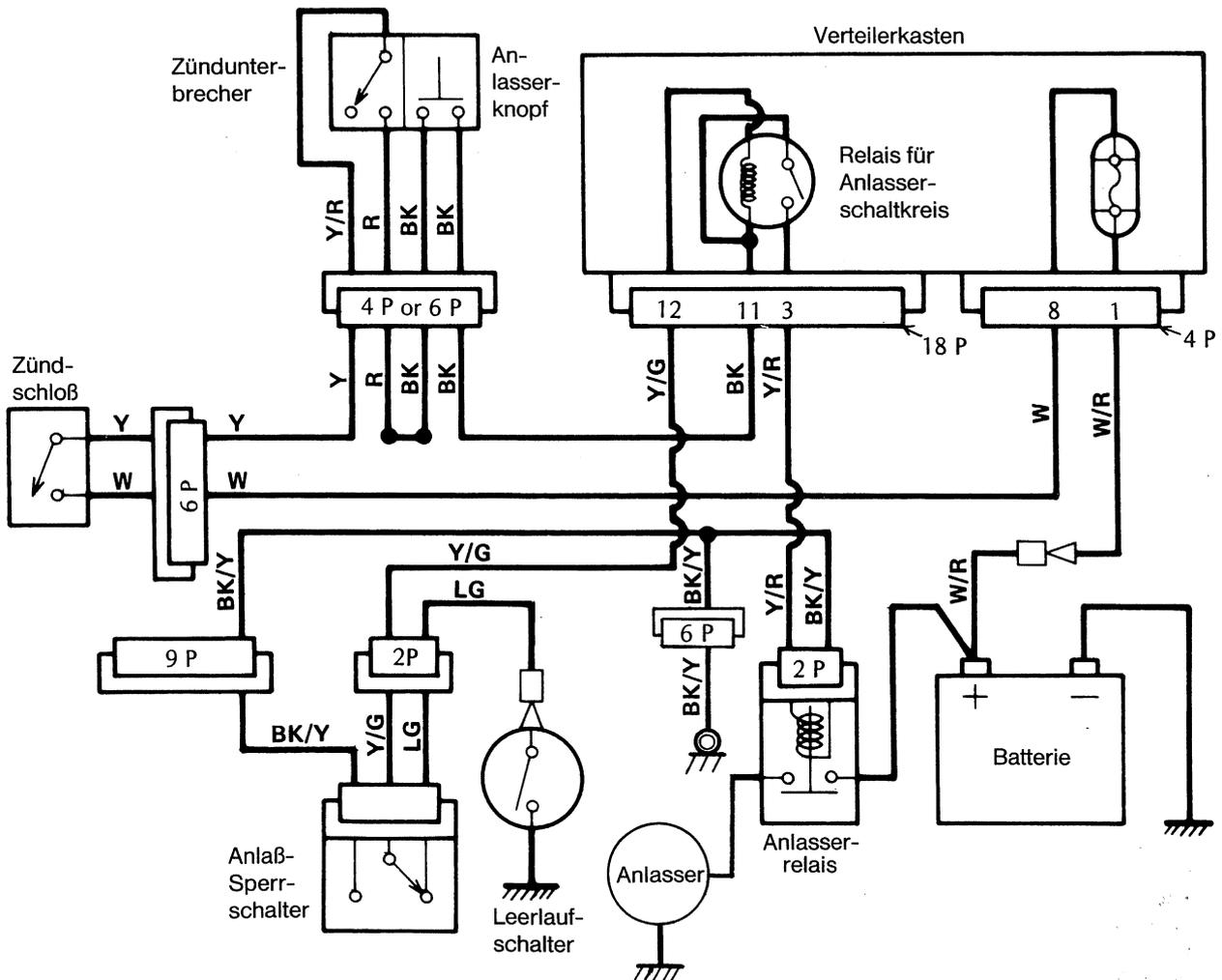


A. Markierungen

- Wenn Zahnradabdeckung, Zahnrad, Gehäuse, Bürstenplatte und Abschlußdeckel vorschriftsmäßig montiert sind, müssen die Markierungen an den Deckeln und am Gehäuse fluchten.

Inspektion:

Anlasserschaltkreis



Inspektion der Bürsten

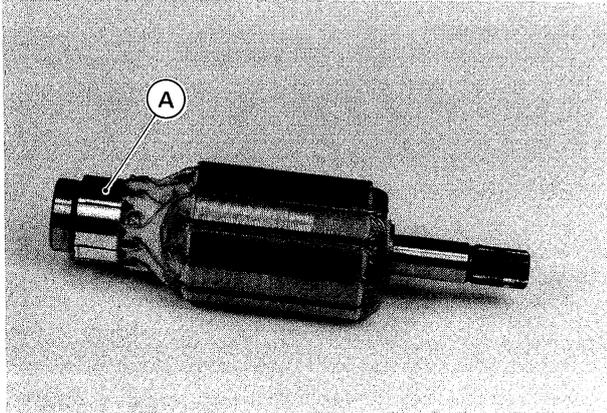
Siehe Hauptbuch. Folgendes ist zu beachten:

Länge der Kohlebürsten

Normalwert: 12 – 12,5 mm
Grenzwert: 6 mm

Reinigung und Inspektion des Kollektors

- Den Kollektor erforderlichenfalls mit einem feinen Schmiergelleinen abschleifen und die Nuten auskratzen.



A. Kollektor

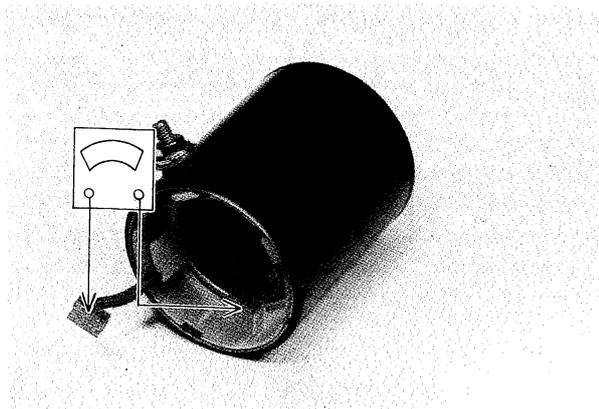
- Die Tiefe der Nuten des Kollektors messen.
- ★ Den Anlasser erneuern, wenn der Durchmesser des Kollektors unter dem Grenzwert liegt.

Durchmesser des Kollektors

Normalwert: 28,0 mm
Grenzwert: 27,0 mm

Inspektion der Bürsten- und Leitungseinheit

- Das Ohmmeter auf den Bereich x 1 Ohm schalten und den Widerstand zwischen den Bürsten messen.
- ★ Wenn der Widerstand hoch oder nicht unendlich (∞) ist, hat die Leitung eine Unterbrechung und die Bürstenplatteinheit muß erneuert werden.



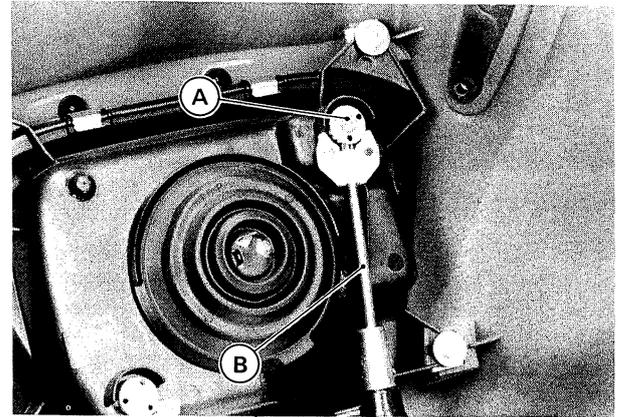
Beleuchtungsanlage

Einstellung:

Der Scheinwerfer ist sowohl horizontal als auch vertikal einstellbar. Zu Ihrer eigenen Sicherheit und Sicherheit entgegenkommender Fahrer muß der Scheinwerfer vorschriftsmäßig eingestellt sein. Das Fahren mit falsch eingestelltem Scheinwerfer ist in den meisten Ländern strafbar.

Horizontaleinstellung des Scheinwerfers

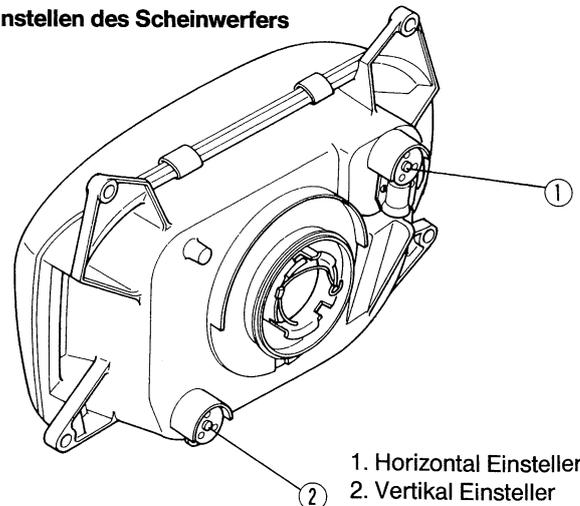
- Die Abdeckung abnehmen.
- Einen Kreuzschlitzschraubenzieher in die Führung des Einstellers einsetzen.
- Den Einsteller am Scheinwerfer hinein oder herausdrehen, bis der Scheinwerfer richtig eingestellt ist.
- Die Abdeckung wieder aufsetzen.



A. Einsteller

B. Kreuzschlitzschraubenzieher

Einstellen des Scheinwerfers

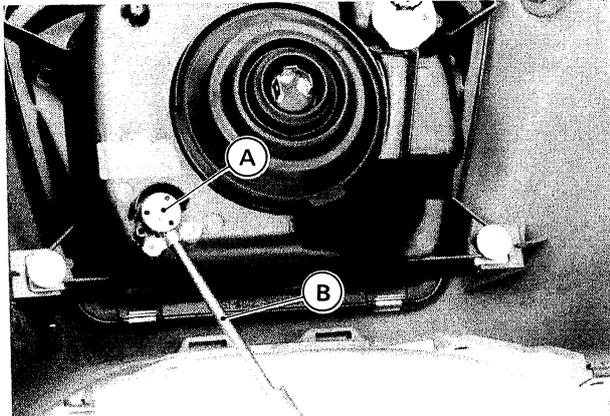


1. Horizontal Einsteller
2. Vertikal Einsteller

Vertikal Einstellung des Scheinwerfers

Wenn der Scheinwerfer vertikal zu niedrig eingestellt ist, wird die Straße weder bei Abblend- noch bei Fernlicht weit genug ausgeleuchtet und das Abblendlicht blendet entgegenkommende Fahrer.

- Die Abdeckung abmontieren.
- Einen Kreuzschlitzschraubenzieher in die Führung des Einstellers setzen.
- Den Einsteller am Scheinwerfer hinein oder herausdrehen, um den Scheinwerfer vertikal zu verstellen.
- Den Deckel wieder aufsetzen.

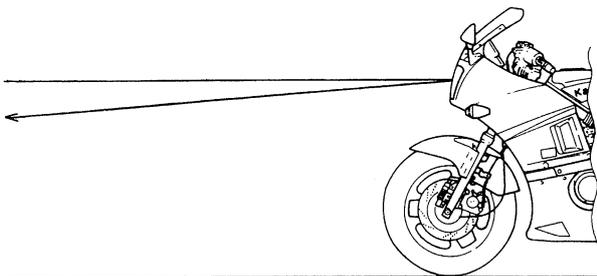


A. Einsteller

B. Kreuzschlitzschraubenzieher

ANMERKUNG: Bei Fernlicht sollte der hellste Punkt knapp unterhalb der Horizontalen liegen. Der richtige Winkel ist $0,4^\circ$ unterhalb der Horizontalen. Dies entspricht einer Neigung von 50 mm auf 7,6 m Mittelpunkt des Scheinwerfers, wenn das Motorrad auf den Rädern steht und der Fahrer auf dem Motorrad sitzt.

Vertikaleinstellung



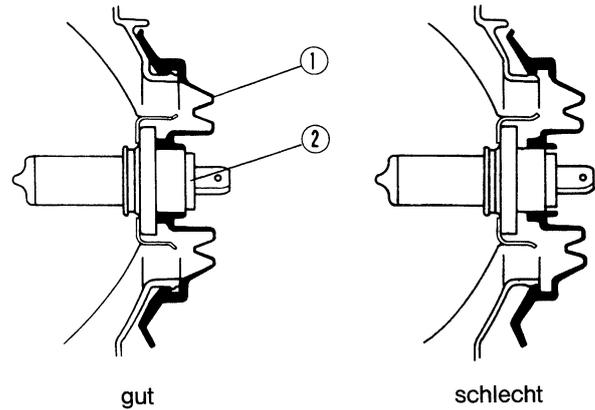
Teileausbau

Hinweise für das Austauschen von Scheinwerferlampen

VORSICHT: Beim Auswechseln von Quarz-Halogenlampen das Glasteil nicht mit der bloßen Hand berühren. Immer ein sauberes Tuch verwenden. Ölverschmutzung durch Hände oder schmutzige Lappen verkürzt die Lebensdauer der Lampe oder kann die Lampe zum Explodieren bringen.

- Die Staubkappe gemäß Abbildung aufsetzen.

Aufsetzen der Staubkappe

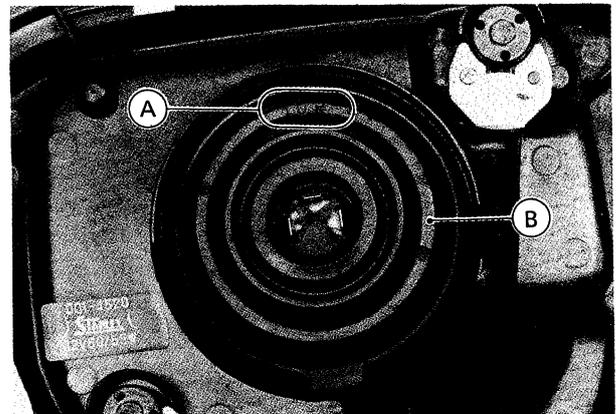


gut

schlecht

1. Staubkappe

2. Glühlampe



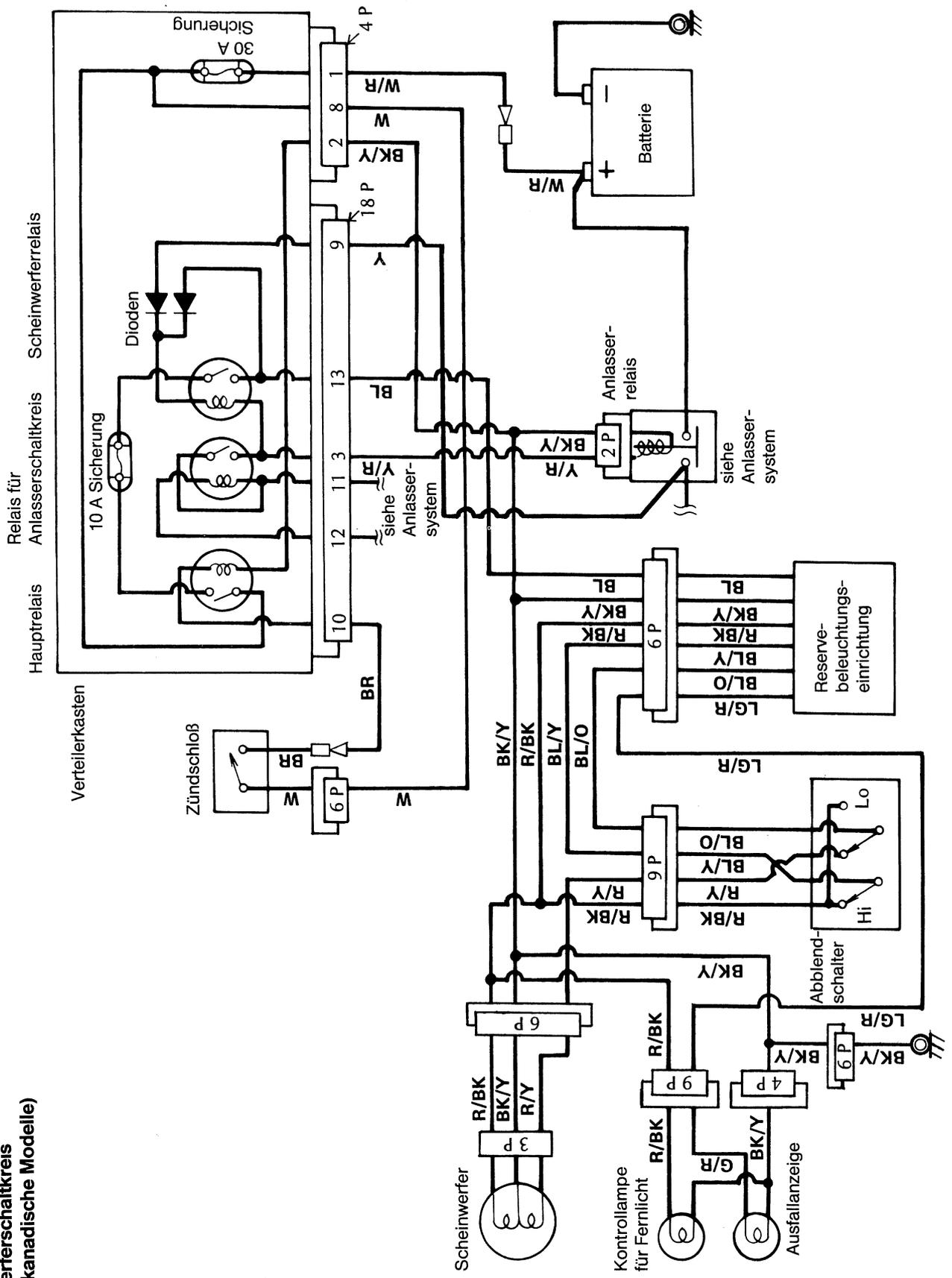
A. TOP-Markierung

B. Staubkappe

Inspektion:

Siehe Hauptbuch. Der Scheinwerferschaltkreis für die ZX1000A ist nachstehend gezeigt.

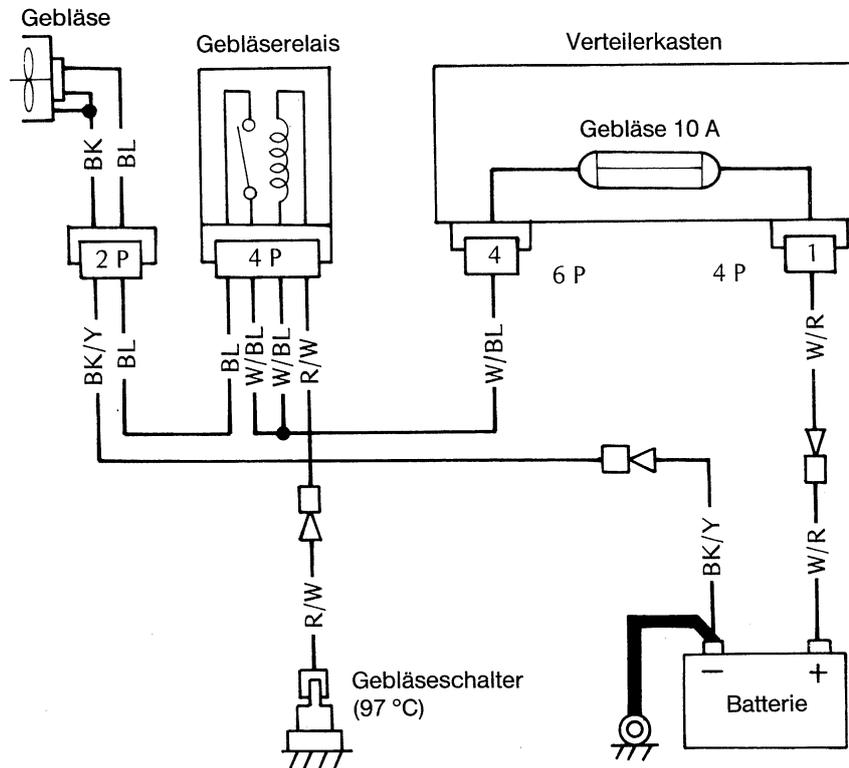
Scheinwerferschaltkreis
(US und kanadische Modelle)



Kühlgebläse

Siehe Hauptbuch. Der Kühlgebläseschaltkreis für die ZX1000A ist nachstehend gezeigt:

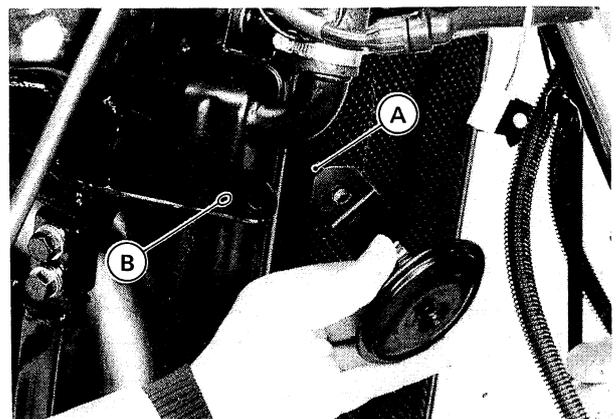
Schaltkreis für Kühlgebläse



Signalhorn

Hinweise für den Aus- und Einbau

- Beim Einbau der Signalhörner ist auf folgendes zu achten:
- Die Signalhörner sind identisch.
- Die Nase in die untere Bohrung einsetzen.



A. Nase

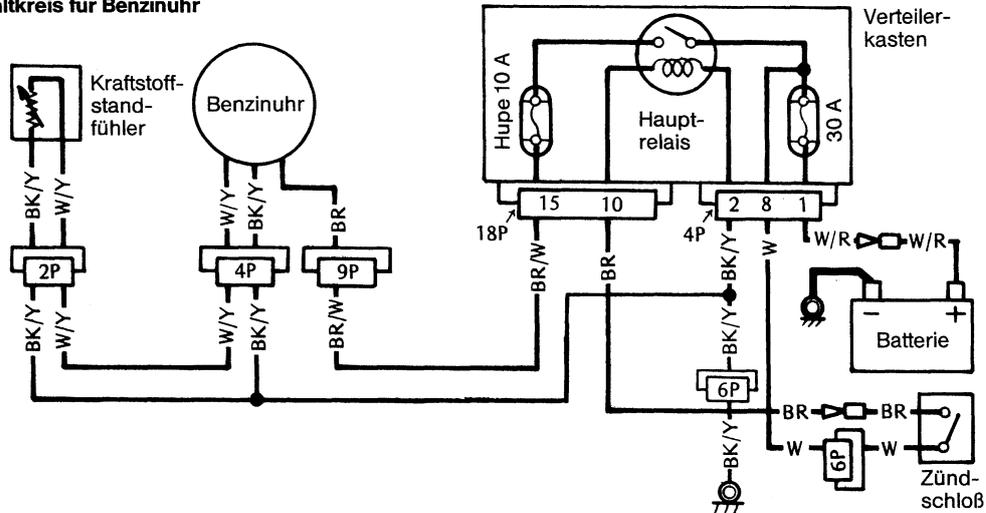
B. Untere Bohrung

Instrumente und Anzeigeräte

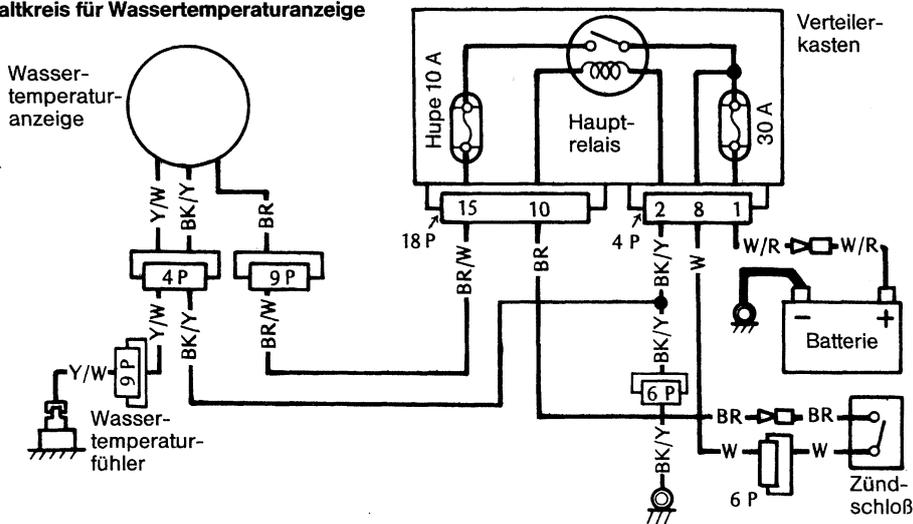
Inspektion:

Siehe Hauptbuch. Die Schaltkreise für die ZX1000A sind nachstehend gezeigt.

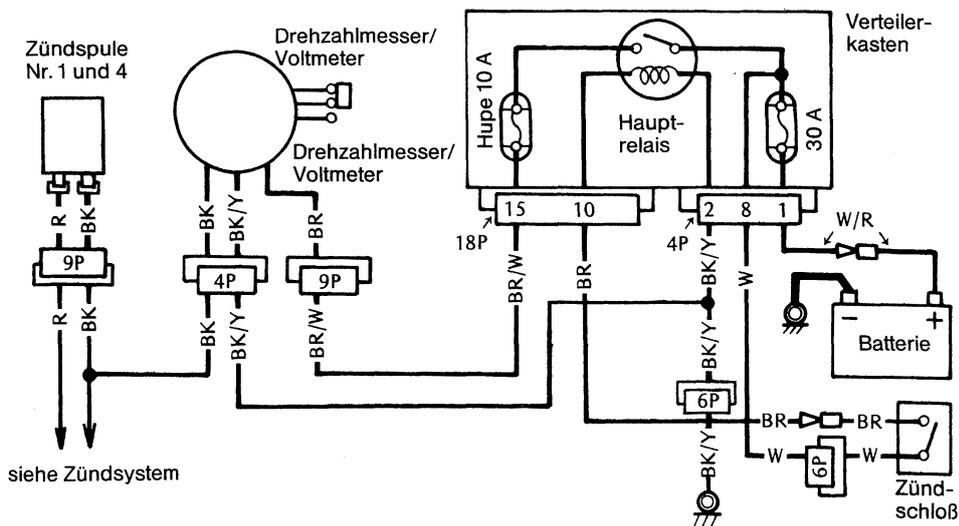
Schaltkreis für Benzinuhr



Schaltkreis für Wassertemperaturanzeige



Drehzahlmesser/Voltmeterschaltkreis



Schalter und Sensoren

Teileausbau:

Aus- und Einbauhinweise

VORSICHT: Die Schalter oder Sensoren sollte man nicht auf harte Flächen fallen lassen. Hierbei können die Teile beschädigt werden.

- Richten Sie sich für den Aus- und/oder Einbau nach den Angaben den Explosionszeichnungen.
- Sicherungslack ist auf die Gewinde folgender Teile aufzutragen:
 - Wassertemperaturfühler
 - Öldruckschalter
- Folgende Teile mit dem vorgeschriebenen Drehmoment festziehen:
 - Wassertemperaturfühler
 - Gebäseschalter
 - Leerlaufschalter
 - Öldruckschalter

Inspektion:

Siehe Hauptbuch. Folgendes ist zu beachten:

Inspektion der Schalter

- Der Gebäseschalter (110 °C) und der Motoröltemperschalter entfallen bei ZX1000A.

Inspektion des Kraftstoffstandfühlers

Widerstand des Kraftstoffstandfühlers

Tank Voll: 4 – 10 Ohm
 Tank Leer: 90 – 100 Ohm

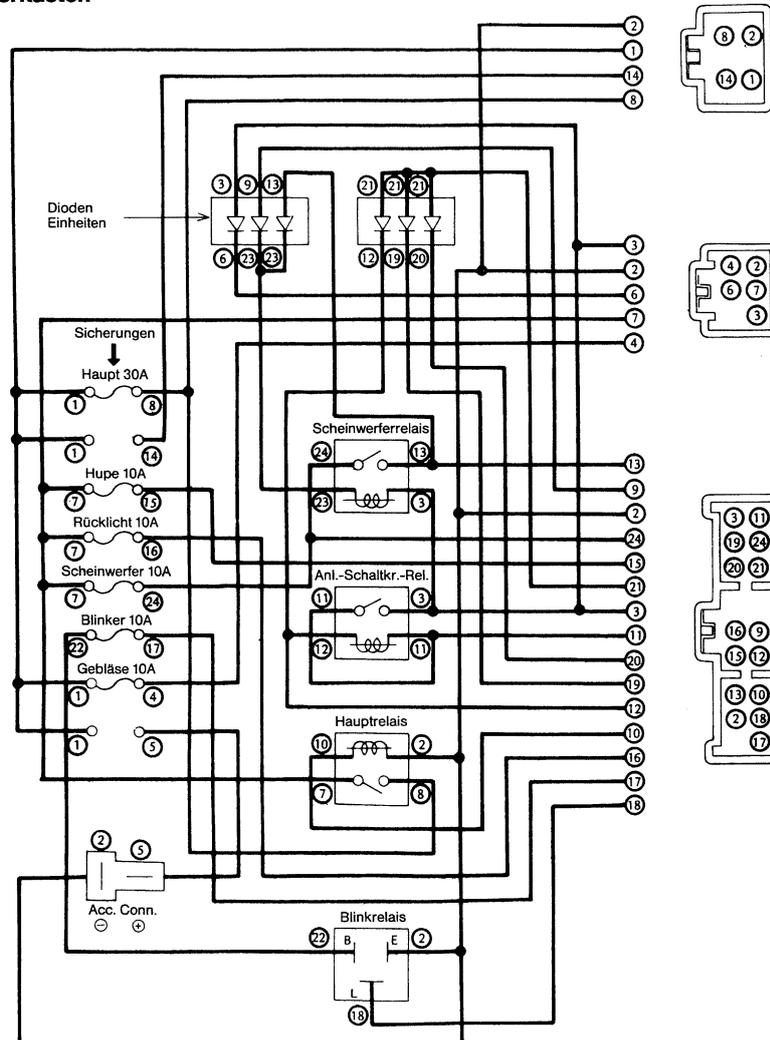
Verteilerkasten

Inspektion:

Inspektion des Verteilerkastenschaltkreises

- Das Inspektionsverfahren ist gegenüber der ZX900A unverändert. Richten Sie sich nach dem Schaltplan für den Verteilerkasten.

Schaltplan für Verteilerkasten

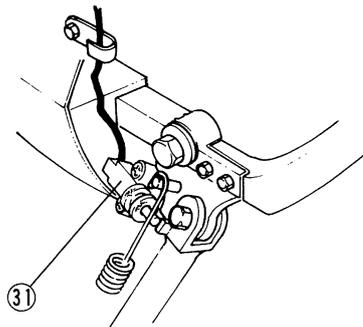
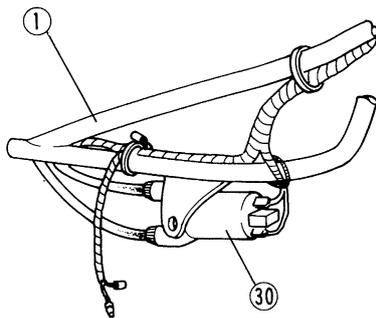
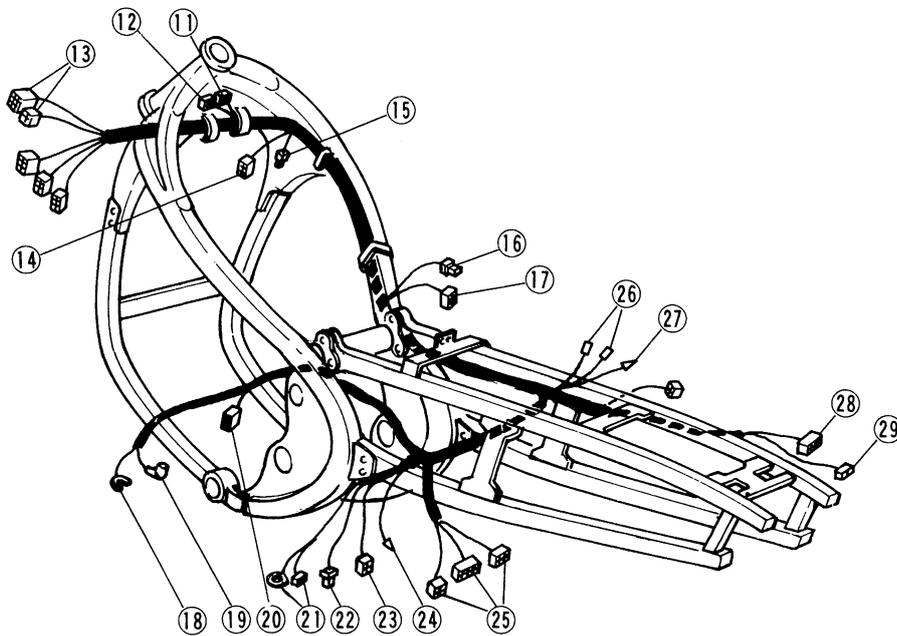
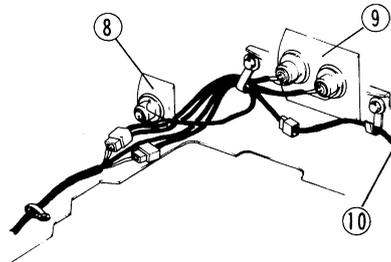
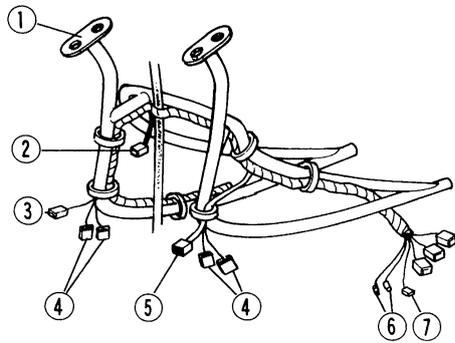


Elektrische Leitungen

Inspektion der Leitungen

- Das Inspektionsverfahren ist gegenüber der ZX900A unverändert. Richten Sie sich nach dem Leitungsplan gemäß nachstehender Abbildung.

Verlegen der Leitungen



1. Strebe für Verkleidung
2. Zum Scheinwerfer
3. Zum Blinker vorne rechts
4. Zur Zündspule
5. Zum Blinker vorne links
6. Zum Signalhorn
7. Zum Gebläseschalter
8. Blinker hinten rechts
9. Rück-/Bremslicht
10. Zum Blinker hinten links
11. Zum Zündschloß
12. Zum linken Lenker
13. Zu den Instrumenten
14. Zum rechten Lenker
15. Zum Gebläse
16. Zur Benzinuhr
17. Zum Gebläserelais
18. Zum Öldruckschalter
19. Zum Leerlaufschalter
20. Zum Seitenständerschalter
21. Zum Anlasserrelais
22. Zur Lichtmaschine
23. Zum Impulsgeber
24. Zum Batteriepluspol
25. Zum Verteilerkasten
26. Zum Hinterrad-Bremslichtschalter
27. Zum Batterie-Minuspol
28. Zum IC-Zünder
29. Zur Nummernschildbeleuchtung
30. Zündspule
31. Seitenständerschalter

Anhang

Inhaltsverzeichnis

Zusätzliche Überlegungen für Rennen	Hauptbuch
Vergaser	Hauptbuch
Zündkerze	Hauptbuch
Inspektion der Zündkerze	Hauptbuch
Fehlersuchanleitung	Hauptbuch
Allgemeine Schmierung	Hauptbuch
Schmierung	Hauptbuch
Muttern, Schrauben und Befestigungen	Hauptbuch
Inspektion	17-2
Anziehmomente	Hauptbuch

Muttern, Schrauben und Befestigungen

Siehe Hauptbuch. Folgendes ist zu beachten:

- Folgende Positionen entfallen:
 - Arretierbolzen für Hinterrad-Bremssattelhalterung
 - Bolzen für Hülse des Hinterradbremssattels
- Stattdessen sind folgende Schrauben und Muttern zu kontrollieren:
 - Befestigungsschrauben für Hinterradbremssattel
 - Zugankermutter